

61.

JAHRGANG

DER REINBEKER

eMail: redaktion@derReinbeker.de · Tel: (040) 727 30 -117 · Fax: -118

Reinbek wird zur Partymeile

Mit Feiern den Krisen trotzen

Reinbek – Der REINBEKER SOMMERSALON kommt in diesem Jahr ganz groß raus. Am Samstag, 12. Juli, verwandelt sich die Reinbeker Bahnhofstraße ab 16 Uhr in eine bunte Festmeile. Während der Veranstaltung wird die Bahnhofstraße für den Autoverkehr gesperrt. Der REINBEKER SOMMERSALON lädt mit Musik, Tanz, kulinarischen Genüssen und vielfältigen Angeboten für Kinder und Familien zum Mitfeiern ein. Was als kleine Sommerveranstaltung auf dem Hof von FEINKOST RATHMANN in der Bahnhofstraße begann, wird nun ein großes Fest auf der gesamten Straße. Die Stadt Reinbek hat die Organisation federführend in die Hand genommen. »Das wird ein großes Gemeinschaftsfeiern, das von vielen Aktionen lebt«, so Anika Pahlke, Wirtschaftsförderin der Stadt.

»Wir hatten früher schon einmal ein Bahnhofstraßenfest, aber das ist lange her«, erinnert Reinbeks Bürgermeister Björn Warmer. Über 30 Geschäfte, Einrichtungen und Firmen beteiligen sich an der Veranstaltung. Vor den Geschäften von

FOTO: IMKE KUHLMANN



Sie alle hoffen auf gutes Wetter

FAHRRAD KELLMANN und OPTIKER BODE werden tagsüber Tanz-Aufführungen präsentieren. Kinderauftritte, die Hip-Hop-Mamis, aber auch Tanz-Workshops sind geplant.

Lesen Sie weiter auf Seite 7

www.derReinbeker.de



TEAMWORK. QUALITÄT. LEIDENSCHAFT.



Bei uns steht Teamwork im Mittelpunkt

Seit über 70 Jahren schaffen wir als eingespieltes Team Qualität und geben täglich unser Bestes. Mit Leidenschaft für unser Handwerk und einem klaren Blick in die Zukunft verbinden wir Fortschritt und Tradition. Durch regelmäßige Fortbildungen und unsere Rolle als Ausbildungsbetrieb sichern wir unser Know-how und fördern die nächste Generation von Fachkräften – so bleiben wir am Puls der Zeit. Sie und Ihr Projekt sind unsere nächste Herausforderung, wir freuen uns auf Ihre individuelle Anfrage! **BOYSEN ZIMMEREI GMBH & CO. KG**
Jens & Jorne Boysen

Klaus-Groth-Str. 7 21465 Reinbek Tel.: 040/727 78 30 www.boysen-zimmerei.de

IMMER DA, WENN ETWAS WEG MUSS

Container und Buhck Bags von 1 - 36 m³ für Abfälle von Privat & Gewerbe.

buhck.shop | 040 22 22 22

CONTAINER
BAUSTOFFE
buhck
ENTSORGUNG

HEUTE:

75 Jahre Grundschule Mühlenredder S. 3

Wentorf ringt um Bildungszukunft S. 18

Wentorfer Kulturwoche startet S. 22

Ihr Haus- u. Gartenservice schnell – preiswert – zuverlässig

Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr:
Bäume, Büsche, Hecken schneiden,
Baumfällen (mit Seilklettertechnik),
Platten- und Pflasterarbeiten,
Zäune aufstellen, Bepflanzungen,
Rasenpflege & -schnitt

Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

KARSTENS
IMMOBILIEN

WAS
IST IHRE
IMMOBILIE
WERT?

JETZT
BEWERTEN
LASSEN!

Jessica Karstens
Office im Angerhof in
Wentorf am Rathaus

Öffnungszeiten:
montags bis freitags
von 10 - 14 Uhr
und jederzeit nach
Vereinbarung

Telefon: 040 30 700 570
www.karstens-immobilien.de



NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT:
Goldpreis weiter auf hohem Niveau

KOSTENLOSE BEWERTUNG
BARGELD SOFORT

GOLD & SILBER ANKAUF

Alexander Dau

- Schmuck
- Silberbestecke*
- Münzen
- Uhren
- Barren
- Diamanten
- Zahngold**
- Zinn

* 90, 100, 800, 835, 925 etc.
** auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330
www.goldankauf-dau.de





Die Stadt Reinbek informiert
Verantwortlich: Der Bürgermeister



Stadtinformation 23. Juni 2025

Liebe Reinbekerinnen und Reinbeker,

hier ist wieder eine Auswahl aktueller Themen aus unserer Stadt:

Basketball in Neuschönningstedt

Der alte Bolzplatz Robinienweg in Neuschönningstedt ist in den vergangenen Monaten aufwendig überplant und saniert worden. Die frühere Grandfläche ist mit einem modernen Kunststoffbelag und neuen Kombi-Toren ausgestattet worden, so dass dort zukünftig neben Fußball- vor allem auch Basketballspielen möglich sein wird. Bisher mussten Kinder und Jugendliche aus „unserem Norden“ immer weitere Wege in Kauf nehmen, um Basketball zu spielen – ab sofort ist dies nun auch auf der attraktiven Fläche in Neuschönningstedt möglich. Die offizielle Eröffnung des neuen Spielfeldes war am vergangenen Freitag und das mit prominenter Unterstützung... es ist uns nämlich gelungen, Vertreter der Hamburg Towers zu gewinnen, so dass sich viele Kinder und Jugendliche ein paar Tricks von einem erfahrenen Bundesligaspieler zeigen lassen konnten. Der Zugang zu dem Platz erfolgt am Ende des Robinienweges über einen kurzen Fußweg des dortigen Grünstreifens.

Nahversorger im Reinbeker Zentrum

Es gibt wenige Themen, die Sie in den letzten Wochen so beschäftigt haben wie

der Umstand, dass REWE zum Ende des Jahres den Standort im CCR an der Bergstraße verlässt. Und offen gesagt, uns auch. Die Entscheidung des REWE-Konzerns war zwar von langer Hand gereift, hat uns am Ende aber allesamt überrascht. Grundsätzlich können wir natürlich nicht entscheiden, welche Geschäfte in unsere Stadt kommen und welche sie verlassen, aber natürlich nutzen wir unsere Netzwerke, um alles daran zu setzen, dass wir nach REWE wieder einen Supermarkt ins CCR bekommen. Zurzeit können wir noch nichts ankündigen, aber wir sind in Gesprächen und rühren kräftig die Werbetrommel. Sobald wir einen Schritt weiter sind, sage ich Ihnen an dieser Stelle Bescheid.

Bahn-Sanierung: Krabbenkamp-Vollsperrung jetzt erst 2026

Im August startet die Generalsanierung der Bahnstrecke Hamburg-Berlin durch die Deutsche Bahn. Über diese Maßnahme haben die Medien berichtet. Wir in Reinbek sind von diesen Sanierungsmaßnahmen ebenfalls betroffen. Im Krabbenkamp ist eine Vollsperrung der Straße unter der Bahnbrücke erforderlich.

Diese Straße stellt die einzige Zufahrt zum Stadtteil dar. Die Sperrung wird etwa zwölf Stunden dauern und ist notwendig, um einen Kran für Arbeiten an der Brücke aufzustellen. Die Deutsche Bahn hat nun mitgeteilt, dass die Arbeiten an der Bahnbrücke im Bereich der Zufahrt zum Krabbenkamp verschoben werden. Der Einbau der Lärmschutzwände soll voraussichtlich im Januar 2026 erfolgen. Zwischen der Deutschen Bahn, den Rettungsdiensten, der Feuerwehr, der Polizei und unserer Ordnungsbehörde hat eine Abstimmung stattgefunden. Für die Zeit der Vollsperrung ist die Notfallversorgung des Stadtteils durch Rettungsdienste, Polizei und Feuerwehr sichergestellt. Sobald ein konkreter Termin für die Arbeiten im Bereich Krabbenkamp feststeht, wird die Deutsche Bahn die Anwohnerinnen und Anwohner über alle geplanten Maßnahmen informieren.

VHS: Positive Kommunikation ergründen - mit Improtheater

Kommunikative Prozesse unter die Lupe nehmen und neu beleben - und dabei Spaß miteinander haben: Das ist das Ziel dieses Workshops. Improtheater lebt vom Teamwork

der Darsteller und macht dabei riesig viel Spaß. Wir beleuchten Themen wie achtsames Zuhören und positive Reaktionen, innere Flexibilität und Teamwork, so kommen wir der Freude an Beziehungen auf die Spur. Termin: Samstag, 28.6., 11 bis 17 Uhr, Ort: VHS, Raum 4, Kosten: € 44,-. Weitere Kurse können unter www.vhs-sachsenwald.de. Telefonische Infos unter 040 727 50 580.

Open Air Sachsenwald-Slam

Das Format Poetry Slam, bei dem Autoren jeden Alters mit ihren Texten gegeneinander antreten, gibt es bereits seit 1986. Das Reinbeker Schloss gibt es hingegen schon seit 1576 und man munkelt, dass es schon damals begabte Reinbeker gab, die mit Worten umgehen konnten. Deshalb treffen sich hier und heute noch Poeten aus ganz Deutschland, um ihre Werke zu präsentieren und das Publikum zu unterhalten. Von humorvoller Prosa bis zu ernster Lyrik ist alles möglich. Unter anderem sind mit dabei: Marv, Team Luke und Klara sowie Team Bärbel und Bärbel. Anmeldungen werden unter slam-reinbek@gmx.de angekommen.

Alles Gute wünscht Ihnen Ihr
Bürgermeister Björn Warmer

Informationen der Fraktionen

Verantwortlich: Die Fraktionen der
Stadtverordnetenversammlung



www.cdu-reinbek.de
Tel. 040 / 71005644



www.gruene-reinbek.de
Tel. 040 - 710 8515



Tel. 040/ 7105384
www.spd-reinbek.de



Tel. 040/727 9582
www.fdp-reinbek.de



Tel. 040/
2548 2573

Stand der Gewerbegebiets-erweiterung Haidland

Liebe Reinbekerinnen und Reinbeker, wie steht es eigentlich um die Gewerbegebietserweiterung Haidland? Wenn wir kurz zurückblicken: am 11.11.2023 hat die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, einen neuen Bebauungsplan aufzustellen. Am 26. März 2024 wurde im Rahmen einer gut besuchten Abendveranstaltung die Planung interessierten Bürgern vorgestellt, mit der Möglichkeit, eigene Anregungen einzubringen. Die Ergebnisse wurden geprüft und haben Eingang in den Planungsentwurf gefunden, der am 17.6.2025 im Bau- und Planungsausschuss nach Beratung beschlossen wurde. Der Entwurf setzt sehr auf Naturverträglichkeit: Eine intensive Begrünung ist verpflichtend festgelegt. Zusätzlich wird ein Wander- und Fahrradweg von der Bummerei zur Sachsenwaldstraße angelegt. Für die Anwohner der Glinde Straße ist endlich Entlastung in Sicht: der Recyclinghof wird von seinem bisherigen Standort in den südlichen Bereich der Gewerbegebiets-erweiterung verlegt. Außerdem wird die Kreuzung Sachsenwaldstraße/Gutenbergstraße ausgebaut, um den Verkehrsfluss zu verbessern. Wenn es also vom Willen bis zum Ziel so lange dauert, sollten wir bereits jetzt anfangen und Potentiale für weitere Gewerbegebiets-erweiterungen generieren und Möglichkeiten schaffen, in Zeiten sehr knapper Kassen die Aufgaben unserer Stadt zu finanzieren. *Sven Tiburg u. Daniela Ball*

Ja zum Freizeitbad!

Das beliebte Reinbeker Freizeitbad ist in die Jahre gekommen. Eine umfassende Renovierung steht an. Zu lange wurde unser Bad „auf Verschleiß“ gefahren. Das ging einige Jahre gut – denn die Mitarbeiter des Bades haben trotz der Herausforderungen im Umgang mit den veralteten Anlagen einen hervorragenden Job gemacht. Jetzt aber muss die Stadt Reinbek kräftig investieren. Denn so viel ist klar: Eine Alternative zur Sanierung wäre die Schließung. Das aber kann niemand wollen. Zwar werden die Kosten für die Sanierung den angespannten Reinbeker Haushalt weiter belasten. Aber die vorgestellte Planung zeigt, wie die Ausgaben auf mehrere Jahre verteilt zu stemmen wären. In den Planungen sind zudem die möglichen Fördergelder noch nicht berücksichtigt – auch diese werden zu einer Entlastung führen. Derzeit nicht realisierbar ist aus unserer Sicht der Ausbau des Bades mit einer größerer Badfläche und einer besseren Saunalandschaft. Wichtig ist der Erhalt des Bades, um auch in Zukunft u. a. den Schwimmunterricht zu gewährleisten. *Markus Linden*

Schritt für Schritt zum Gewerbegebiet

Endlich steht der Plan: Die Erweiterung des Gewerbegebiets am Senefelder Ring geht in die nächste Planungsphase. Das heißt einerseits, dass die lange ersehnte Verlagerung des Recyclinghofes näher rückt. Gleichzeitig bedeutet es aber auch neue Möglichkeiten für lokale Betriebe sich zu entwickeln und das wiederum wirkt sich positiv auf Reinbeks Stadtkasse aus. In der gerade allgemein angespannten finanziellen Lage dürfen wir nicht nur bei den Ausgaben kürzen, sondern müssen auch mehr Einnahmen generieren. Zu viele Projekte geraten sonst auf die Streichliste. Neue Gewerbeflächen sind dafür eine gute Maßnahme, denn sie bringen Steuereinnahmen, mit denen wir dann wiederum in Schulen, Kitas oder unsere Infrastruktur investieren können. Außerdem ermöglichen sie die wirtschaftliche Entwicklung unserer Stadt – so entstehen gute Arbeitsplätze vor Ort. Mit umfangreichen Ausgleichsflächen, Photovoltaik und Dachbegrünungen wird das neue Gebiet übrigens auch ressourcenschonender als andere zuvor. *Philipp Quast*

Gewerbe sichert Zukunft – nachhaltig und verantwortungsvoll!

Der Bebauungsplan zur Erweiterung des Gewerbegebiets Haidland nach Osten befindet sich auf der Zielgeraden. Der Bauausschuss hat am 17. Juni 2025 mit großer Mehrheit den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gefasst. Noch im Herbst dieses Jahres rechnen wir mit dem abschließenden Satzungsbeschluss in der Stadtverordnetenversammlung. Auf dem rund 12 Hektar großen Areal entsteht im Süden ein neuer, moderner Recyclinghof der AWSH. Zudem erhalten bis zu zehn Betriebe aus Reinbek und Umgebung die Chance, sich weiterzuentwickeln – auf einem nachhaltig geplanten Gelände, das heutigen ökologischen Standards entspricht. Mit ca. 30 Mio. Euro jährlich ist die Gewerbesteuer die wichtigste Einnahmequelle der Stadt Reinbek. Eine Stärkung des Gewerbes ist aus unserer Sicht der effektivste Weg das Haushaltsdefizit zu verringern. Die von anderen Parteien bereits diskutierte Erhöhung der Grundsteuer lehnen wir ab. Wir Liberale setzen uns für neue, umweltgerecht erschlossene Gewerbeflächen und die bessere Nutzung bestehender Areale ein. So sichern wir langfristig Arbeitsplätze, erhalten unsere finanzielle Handlungsfähigkeit und gestalten Reinbek als modernen, attraktiven Wirtschafts- und Lebensstandort. *Bernd Uwe Rasch*

Bewegung im öffentlichen Raum – ein Schlüssel zur Gesundheit

Bewegungsangebote im öffentlichen Raum sind von zentraler Bedeutung für die körperliche und psychische Gesundheit der Bevölkerung. In einer Zeit, in der viele Menschen einen Großteil ihres Alltags im Sitzen verbringen – sei es im Büro, im Auto oder zu Hause – bieten frei zugängliche Bewegungsmöglichkeiten eine wichtige Chance, dem Bewegungsmangel entgegenzuwirken. Die Fraktion Forum21 freut sich deshalb sehr, dass der neue Basketball- und Bolzplatz im Robinienweg in Neuschönningstedt nun zur Nutzung frei gegeben wurde. Besonders solche niedrigschwelligen Angebote im öffentlichen Raum ermöglichen es Menschen aller Altersgruppen und sozialer Hintergründe, ohne finanzielle Hürden oder Mitgliedschaften, aktiv zu werden. Deshalb werden wir auch weiterhin Projekte wie dieses positiv begleiten und schauen interessiert auf die Entwicklungen im Jugend-, Sport- und Kulturausschuss zum Tagesordnungspunkt Skatesanlage Neuschönningstedt, hier sind Maßnahmen nötig, um die Attraktivität der Anlage zu erhalten! *Thomas Fleckenstein*

Waren Sie auch ein Mühlenredder-Kind?

Der Förderverein lädt am 28. Juni zur großen Feier des 75. Schul-Geburtstages

Reinbek – Am 1. Juni 1950 vor genau 75 Jahren wurde der Grundstein für das Hauptgebäude gelegt, und im Jahr 1951 wurden dann die ersten Kinder am Mühlenredder eingeschult bzw. umgeschult.

Deshalb startet die Grundschule Mühlenredder im Juni 2025 mit einem Jubiläumsmonat rund um die 75. Der Monat endet mit einem großen Schulfest für aktuelle und ehemalige Schüler und Schülerinnen, veranstaltet vom Förderverein der Grundschule Mühlenredder am Sonnabend, 28. Juni, von 10 bis 13 Uhr, auf dem Schulhof der Grundschule Mühlenredder



Feiern Sie mit uns und unseren direkten Nachbarinstitutionen ein

fröhliches und ausgelassenes Geburtstagsfest mit vielen lustigen und spaßigen Spielen und Aktionen.

In den »Räumen der Jahrzehnte« können Sie als ehemaliges Mühlenredder-Kind in 75 Jahre lebendigem Schulleben in Reinbek eintauchen und bei Kaffee und kleinen kulinarischen Überraschungen vielleicht anderen ehemaligen Mitschülern oder ehemaligen Lehrkräften begegnen.

Das aktuelle Kollegium steht gerne auch für Schulführungen bereit.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung entweder schriftlich über das Kontaktformular unserer neuen homepage: <https://gs-muehlenredder.lernnetz.de> oder unter ☎ 040-72750610 jeweils von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr.

Nachbarschaftsfest in Neuschönningstedt



Neuschönningstedt – Das mittlerweile traditionelle Nachbarschaftsfest, verbunden mit dem Schulfest der Gertrud-Lege-Schule, steigt dieses Jahr am Sonnabend, 28. Juni ab 15 Uhr auf dem Marktplatz am Querweg und auf dem Schulgelände. Gemeinsam mit zahlreichen Einrichtungen, Organisationen und den Menschen aus dem Stadtteil gibt es ein buntes Programm für alle Altersgruppen. Neben zahlreichen Angeboten für Kinder wird es auch eine Bühne mit kulturellem Rahmenprogramm geben. Darauf präsentieren sich der Chor der HERMANN JÜLICH WERKGEMEINSCHAFT, *The Bunsenburners* und die Band *Liebe Leudde*. Um das das leibliche Wohl kümmern sich die Siedlergemeinschaft, der Schulverein der Gertrud-Lege-Schule sowie die Feuerwehr Ohe und weitere Anbieter mit internationalen Spezialitäten. Für die Organisation zeichnet die Stadt Reinbek/Kulturförderung, in Zusammenarbeit mit dem Jugendbeauftragten verantwortlich.

Am 28. Juni ab 9 Uhr sind der Markt(Park-)platz und Querweg gesperrt. Alle Fahrzeughalter werden gebeten, rechtzeitig ihre Fahrzeuge zu entfernen.

TERMINE DES ADFC IM JULI

Fahrrad Selbsthilfwerkstatt mit Fahrradcodierung

Wentorf – Die Fahrrad-Selbsthilfwerkstatt bietet am Montag 7.7., 16 - 18 Uhr, im PRISMA, Hauptstraße 14a, die Gelegenheit, das eigene Rad mit kompetenter und freundlicher Hilfestellung selbstständig wieder flott zu machen.

Zusätzlich gibt es noch eine Fahrrad-Codierung für € 10,-. Der Code ist ein gelber Aufkleber, der sich fest mit dem Lack des Fahrrads verbindet und die verschlüsselte Anschrift des Eigentümers enthält. Die Adresse kann von der Polizei, den Behörden oder vom ADFC entschlüsselt werden.

Zur Codierung braucht es neben dem Fahrrad auch einen Personalausweis und einen Eigentumsnachweis für das Rad

Stammtisch Wentorf/Börnsen

Wentorf – Jeden ersten Mittwoch im Monat in der *Alten Schule*, Teichstraße 1, ist Stammtisch, das nächste Mal am 2.7. von 19 - 21 Uhr.

Stammtisch Reinbek

Reinbek – Der nächste Stammtisch der Ortsgruppe Reinbek, bei dem Themen zu Radtouren, zur Radinfrastruktur usw. besprochen werden, ist am Montag, 21.7., von 19 - 21 Uhr im Clubhaus der TSV Reinbek, Theodor-Storm-Straße 22.

Springfeld & Oelkers Immobilien

hanseatisch • professionell • exzellent bewertet

GUTSCHEIN

für eine **kostenfreie und marktgerechte** Bewertung Ihrer Immobilie.

Rufen Sie uns an!



Alte Holstenstraße 61 • 21029 Hamburg
www.springfeld-oelkers.de • Tel. 040 - 46 99 69 39

euronics
HAUSGERÄTE
Römhild

EURONICS Römhild GmbH
Humboldtstr. 3 • 21465 Reinbek
www.elektroeroemhild.de



Wir sind für Sie da: 040 7281420

Öffnungszeiten / E-Mail

Mo – Fr 9.30 – 17 Uhr / info@elektroeroemhild.de

Pflege24Nord

24-Stunden-Betreuung in Ihrem eigenen Zuhause!

Individuelle Betreuung durch polnisches Personal!

Die bezahlbare Alternative zum Pflegeheim!
Tel.: 0 41 55 / 4 93 99 66

LANTZ 88

Energiespar- und Sicherheitsfenster RC2 geprüft

Jetzt 15% Zuschuss sichern*

Direkt vom Hersteller bei
J. Lantz Fenster und Türen GmbH

Hamburger Str. 80 • 22946 Trittau
Tel. 04154 - 84 300 • Fax -843099
www.lantz.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8-12.30 u 14-16, Fr. 8-12.30 Uhr

* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfW

Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde

Implantate • Kinderzahnheilkunde • Laser • Vollkeramik
und hochwertige Prothetik • Ästhetische Zahnheilkunde
• Kinder- und Erwachsenenprophylaxe • Wurzelbehandlungen
• Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

Dr. med. dent. Frauke Reichert

Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 727 95 97 | www.dr-frauke-reichert.de



Die Welt mit Kinderaugen sehen...

...und sich nicht einlullen lassen. Die Kinderbeauftragte des Kreis Stormarn schultert ihr Ehrenamt mit Empathie und Pragmatismus

Kreis Stormarn – Zuhören, Gefühle ernstnehmen, Ängste zulassen: Was Kerstin Hinsch als praktizierende Zahnärztin gelernt hat, kann sie in ihrem »Zweit«-Job gut gebrauchen. In Berlin geboren und heute in Tangstedt lebend, arbeitet sie ehrenamtlich als Kinderbeauftragte des Kreis Stormarn. Hinsch war zehn Jahre alt, als die Vereinten Nationen die Kinderrechtskonvention verfassten. Kinderrechte bekannter zu machen ist ihr heute ein Herzenswunsch. Zu viel liegt im Argen. Wie zum Beispiel geht das Recht auf Bildung damit zusammen, dass derzeit 50 000 Kinder pro Jahr die Schule ohne Abschluss verlassen? Wie oft werden die Interessen von Kindern bei Verwaltungsmaßnahmen ignoriert? Wo wird ihr Mitspracherecht nicht ernst genommen? Kerstin Hinsch will das ändern: »Ich habe die Rolle der Kinderbeauftragten als Chance verstanden, Kinderrechte nicht nur zu thematisieren, sondern konkret zu verankern – in Politik, Verwaltung und Alltag.«

Über die Versorgung, die Chancen, die Infrastruktur und den Alltag von Kindern in Stormarn hat sich Hinsch schlau gemacht. »Die größeren Städte sind gut aufgestellt, das Land eher unterversorgt«, so die grobe Bilanz. Auf die Frage, ob sie die, über den Paragraphen 47/3f in der Gemeindeordnung verpflichtende Beteiligung von Kindern und Jugendlichen auf kommunaler Ebene gewährleistet sieht, antwortet sie mit einem klaren nein. Ihrer Meinung nach sollte die Politik von sich aus mehr in die Schulen und Kindertagesstätten gehen. Das passiere aber so gut wie nie. Deshalb will Hinsch die Kinderbeauftragten der Kommunen besser miteinander vernetzen und bedürfnisorientierte Politik einfordern. Nur so ließe sich Chancengerechtigkeit durchsetzen.

In ihrer Arbeit erlebt die 46-Jährige viele gute Ansätze, oft aber fehle der verbindende Faden. Auch bei den Übergängen, die jedes Kind bis zum Schulabschluss durchlebt. Zum Beispiel von der Kindertagesstätte zur Schule. Was hilft, so Hinsch, sind gemeinsame Übergabegespräche, abgestimmte Förderkonzepte und vor allem: »Raum für das, was Kinder brauchen. Übergänge sind eben nicht nur organisatorisch – sie sind emotional. Da braucht es Klarheit, Vertrauen und Zusammenarbeit zwischen Kindertagesstätte, Schule und Eltern.« Tatsächlich sei spürbar, dass der Anspruch vieler Eltern gewachsen ist. Unausgebildete Kräfte in der Kindertagesstätte verunsichern sie. Und manche sind wie Fußballfans – auf jeden Fall immer der bessere Trainer. Aber Kerstin Hinsch will keine Fronten verhärten. »Der Zauber«, sagt sie »liegt in der Kommunikation, die immer zurück zum Kind muss.«

Um sichtbar zu machen, was Kinder können, initiierte Hinsch jüngst den Kreativwettbewerb »Kinderrechte im Fokus«. Die Preisverleihung der eingereichten Beiträge, die sich in künstlerisch vielfältiger Art mit den Rechten von Kindern und Jugendlichen auseinandersetzen, fand Mitte Juni im Saal des Stormarner Kreistags in Bad Oldesloe statt und war für alle Beteiligten ein Fest. An solchen Tagen erlebe sie, warum sich das alles lohnt. Wer Kerstin Hinsch auf einem Podium wie dem Kreistag erlebt, kann das nachvollziehen. Direkte Ansprache und Durchsetzungskraft sind ihr Ding. Dabei legt Hinsch unverbrauchtes Temperament an den Tag und ist damit nah bei denen, die sich keine langen Lobreden anhören, sondern machen wollen.

Zu tun gibt es genug. Das Bildungs- und Teilhabe-Paket wird nie vollständig abgerufen. Es hakt in der Bürokratie. Sogenannte Verfahrenslotsen sollen Familien bei komplizierten Anträgen



Kerstin Hinsch, Kinderbeauftragte Kreis Stormarn

helfen. Wäre Bürokratieabbau nicht die bessere Idee? »Unbedingt« sagt die Kinderschutzbeauftragte: »Verfahrenslotsen sind oft ein Rettungsanker für Familien, die sich im System verlieren. Aber eigentlich sollten keine Lotsen nötig sein, um Hilfe zu finden. Deshalb arbeite ich an der Idee eines digitalen Kinder- und Jugendhilfe-

portals, das Angebote sichtbarer und Zugänge barrierefreier macht. Kurz gesagt: Ja zu Begleitung – aber bitte in einem System, das nicht aus Hürden besteht.«

Erste Hürden hat Kerstin Hinsch genommen. Vieles befindet sich aktuell im Aufbau. Einige Vorhaben konnten mit der Jugendhilfeplanung und verschiedenen

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, ☎ 040-72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

Kooperationspartnern bereits auf den Weg gebracht oder weiterentwickelt werden. Dazu gehört das Projekt »Bester Start ins Leben« im Adolfstift in Reinbek, ein Elternlotsen-Programm oder die Unterstützung der Familienhebammen des Deutschen Kinderschutzbundes. Bei allen Projekten versucht Kerstin Hinsch Beteiligung konkret und altersgerecht zu denken, sie nicht nur einzufordern, sondern für alle erlebbar zu machen. Natürlich ist es auch für sie manchmal frustrierend, wenn gute Ideen an Zuständigkeiten, Zeit oder Ressourcen scheitern. Aufstehen und Krönchen richten, lautet ein beliebter Spruch. Als Kinderbeauftragte im Ehrenamt heißt das, Rückschläge als Teil des Prozesses zu verstehen und stur weitermachen. »Veränderung braucht Geduld, Klarheit und Menschen, die dranbleiben. Kerstin Hinsch hat gerade erst angefangen.

Martina Kalweit



1.100.000€
PROVISIONSFREI

KONSTANT
IMMOBILIEN
VERKAUF • VERMIETUNG • VERWALTUNG

KERNSANIERTES EINFAMILIENHAUS

Ein Ort zum Ankommen: In Wentorf erwartet Sie eine Immobilie mit offenem, modernem Grundriss – perfekt für das Frühstück mit den Kindern am Tresen oder entspannte Abende mit Freunden auf der Terrasse.



195
qm²



2
Bäder



7
Zimmer



1
Garage

JETZT BESICHTIGEN:

info@konstant-immo.de 040 725 84 80

www.konstant-immo.de

Wir sind der Verein – Reinhard Kohnen

Reinhard Kohnen - Ein echter TSV Veteran in unserer Aikidoabteilung. Beeindruckende 32 Jahre ist es her, dass Reinhard Kohnen das erste Mal mit unserer TSV Reinbek in Kontakt kam. Im Frühjahr 1993 sah er unsere Aikidogruppe im Dojo trainieren, nutzte seine Chance und hat in seinem Probetraining den Sport lieben gelernt. »Das ist Budo«, so beschreibt Reinhard seine Sportart Aikido in drei Worten und zielt damit auf den Oberbegriff »Budo« ab, der alle japanischen Kampfkünste beschreibt. Die Leidenschaft für Aikido reichte so weit, dass Reinhard die Aikidoschule nicht nur als Sportler durchläuft, sondern als Trainer sein Wissen auch an lernfreudige Schülerinnen und Schüler weitergibt. Seit 50 Jahren ist er bereits als Trainer aktiv und seit 14 Jahren gibt Reinhard in der TSV bereits Training. Alles fing damit an, dass er angesprochen



wurde, ob er sich nicht mal als Trainer ausprobieren möchte. Reinhard, der vorher bereits Trainer im Karate und Jiu Jitsu war, diese Tätigkeit aber schon länger ruhen gelassen hat, war Feuer und Flamme für seine neue Aufgabe als Aikidotrainer. Auch heute noch sieht man Reinhard regelmäßig

im Saal 4 der TSV Halle, dem Aikidodōjo, wo er viele Aikidoschüler auf ihrem Weg begleitet. In der gesamten Zeit genießt Reinhard neben dem breiten Sportangebot in der TSV auch die soziale Gemeinschaft im Verein. Abteilungsübergreifend bestanden viele Kontakte zu anderen Gruppen, die ebenfalls wöchentlich den Weg in die Theodor-Sturm-Straße finden, um ihr Training zu absolvieren.

Neben seinem Engagement in der TSV kocht Reinhard sehr gerne, geht viel wandern und trifft sich mit Freunden. Dass er nicht nur mit Menschen gut umgehen kann, zeigt Reinhard mit seiner Arbeit als Tierheilpraktiker. »Tiere und Sport begleiten mich mein ganzes Leben«, so Reinhard. Beides Leidenschaften, von denen sowohl wir als auch Reinhard hoffen, dass er sie noch lange beibehalten kann.

Mädchenfußball in der TSV Reinbek

Die Frauen EM steht vor der Tür. Der perfekte Zeitpunkt, um mit dem Fußballspielen anzufangen und Anlass genug, um auf den Mädchenfußball auf unserer Anlage zu schauen. Von den Jahrgängen 2009 bis 2017 hat bei uns jedes Mädchen die Chance, ihre richtige Mannschaft zu finden. Was alle Mannschaften gemeinsam haben? Sie sind stets offen für neue Mitspielerinnen, sind jeweils geprägt von gutem Teamgeist und motiviert, immer ihr Bestes zu geben. Wenn auch du Lust hast, Teil eines tollen Teams zu werden, dann komm zu den festen Trainingszeiten mal zu einem Probetraining vorbei!

Alle Mannschaften trainieren

im Paul-Luckow-Stadion (Theodor-Sturm-Straße 20).

Die Trainingszeiten unserer Mädchenmannschaften

PROBETRAINING MÄDCHENFUSSBALL

BEI DER TSV REINBEK, PAUL-LUCKOW-STADION, IN REINBEK

JAHRGANG 2009-2010:
Di.+Do., 18:00-19:30 Uhr

JAHRGANG 2011-2013:
Di., 16:15-17:45 Uhr
Do., 18:00-19:30 Uhr

JAHRGANG 2014-2017:
Mi., 18:00-19:30 Uhr
Fr., 16:00-17:30 Uhr

EINFACH ZU DEN ANGEGEBENEN TRAININGSZEITEN VORBEIKOMMEN UND MITMACHEN!

Eure Fragen beantwortet Daniel Prante unter der Telefonnummer: 0177-4 30 20 41

HockeytrainerIn gesucht

Ab dem Februar 2026 benötigt unsere Hockeygruppe einen neuen Trainer bzw. eine neue Trainerin. Das Angebot findet derzeit immer mittwochs zwischen 16.30 und 17.30 Uhr in der neuen Halle der Sachsenwaldschule (Schulstraße 19) statt.

Was wir suchen: Eine motivierte Übungsleitung, die Spaß und Freude am Umgang mit Kindern hat, die bereits Grundkennt-

nisse und Vorerfahrung im Hockey aufweist, die ihr Wissen an die Kids weitergeben möchte und die zuverlässig ist und regelmäßig das Training geben kann.

Was du bekommst: Eine angemessene Aufwandsentschädigung, Unterstützung bei der Erlangung einer Lizenz oder der Teilnahme an Fortbildungsangeboten und eine Gruppe voller motivierter Kids (6-11 Jahre), die darauf

warten, deine Tipps und Tricks anzuwenden, sowie die Möglichkeit, das Training nach deinen Vorstellungen zu gestalten.

Wo du dich melden kannst: Melde dich bei Interesse einfach in unserer Geschäftsstelle. Du erreichst uns zu unseren Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle (Theodor-Sturm-Str. 22), per Mail unter info@tsv-reinbek.de oder unter Tel. 040 – 40 11 326-0.

Übungsleitung MamaFit gesucht

Mutter sein und fit bleiben, das ist eine Herausforderung für jede frisch gebackene Mutter. Endlich ist das Baby da. Mama kommt zur Ruhe und der Rhythmus des alltäglichen Lebens stellt sich langsam ein. Mit der neuen Routine entsteht häufig das Bedürfnis, wieder etwas für sich selbst zu tun, sich sportlich zu betätigen. Wie gelingt es mir, ein gutes

Körpergefühl zu entwickeln und mich wohlzufühlen? Wie halte ich mich im Alltag fit? Was kann ich für meine Haltung und meine Figur tun? Du möchtest den Müttern helfen, diese Fragen zu beantworten? Dann bist du für die Übungsleitung der Gruppe genau die: der Richtige! Dich erwartet eine dankbare Gruppe, die motiviert ist, etwas für sich und ihren

Körper zu tun. Außerdem kannst du die Stunde frei nach deinen Ideen gestalten und deine Kreativität ausleben. Derzeit findet die Stunde jeden Mittwoch zwischen 9.30 und 10.30 Uhr im Saal 3 der TSV Halle statt. Interesse geweckt? Dann melde dich per Mail unter turnen@tsv-reinbek.de.



133 Jahre
TSV REINBEK



Sportfest – Save the date

Am 21.9. ist es wieder soweit! Das Paul-Luckow-Stadion öffnet von 11 – 15 Uhr seine Tore für Familien, Mitglieder, Freunde und alle die es mit der TSV halten. Unser Sportfest verspricht wieder, ein sportliches Jahreshighlight zu werden. Für Kinder zwischen 5 und 10 Jahren gibt es die Möglichkeit an der Qualifikation zur Hamburger Kinderolympiade teilzunehmen. Ältere Kinder und Erwachsene können ihr sportliches Geschick in der Parcour Challenge unter Beweis stellen. Außerdem erwarten dich Stationen von diversen Abteilungen sowie verschiedenen Shows von einigen unserer Gruppen. Letztes Jahr konnte man beispielsweise eine Choreo unserer Trampolin-Fitness-Gruppe bewundern oder sich von der Show einer unserer Kampfsportabteilungen imponieren lassen. Du willst all das nicht verpassen? Dann markiere dir den 21.9.2025 im Kalender und sei dabei!

Dein Sport. Deine TSV.

- Einführung in die Ballsportarten, mittwochs 15.30-16.30, Uwe-Plog-Halle
- Trampolin-Fitness, mittwochs 17-17.45 Uhr, Uwe-Plog-Halle
- Spiel dich fit, freitags 14-15 Uhr, Uwe-Plog-Halle
- Radgruppe: Geesthacht, Sonntag, den 29. Juni, Start: 10 Uhr, Treffpunkt: Edeka Kröger (Wentorf)
- Seniorenwandern: Gut Silk, Mittwoch, den 9. Juli, Start 13.30 Uhr, Treffpunkt: Schöningstedter Mühle
- Basketball U12 weiblich, dienstags 16.15 – 17.30 Uwe Plog Halle, donnerstags 16 – 17.30 Uhr Grundschule Klosterbergen

Alle Informationen zu diesen Gruppen findet ihr auch auf unserer Homepage unter www.tsv-reinbek.de oder bekommt sie ebenso bei uns in der Geschäftsstelle unter 040 – 40 11 326-0 oder info@tsv-reinbek.de.

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Sturm-Str. 22
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr, sowie mi + do von 15-17.30 Uhr
EMAIL: info@tsv-reinbek.de
INTERNET: www.tsv-reinbek.de
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 23.6.25

Marktfête Glinde & Festwoche zur Städtepartnerschaft

Die Freundschaft zwischen Saint-Sébastien-sur-Loire in Frankreich und Glinde besteht seit 61 Jahren. Vom 9. bis zum 14. Juli wird gefeiert. Höhepunkt ist die MARKTFÊTE am Sonnabend, 12. Juli.

Glinde – Warum heißt das Marktfest dieses Jahr MARKTFÊTE? Ganz einfach, vergangenes Jahr gab es eine große Party in Saint-Sébastien-sur-Loire in Frankreich zum 60-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft mit Glinde. Jetzt bedankt sich Glinde für den freundlichen Empfang und die Herzlichkeit mit einer Fête, einem Fest. Es reist sogar extra eine französische Gruppe aus Saint-Sébastien-sur-Loire im Juli an, um mit allen zu feiern.

Doch bevor gefeiert wird, startet ein richtiges Festprogramm. Auftakt war bereits am Freitag, 13. Juni. Im Rathaus begann eine Fotoausstellung mit dem Namen »60 Jahre Freundschaft« - Städtepartnerschaft Saint-Sébastien-sur-Loire - Glinde. Die Bilder können bis zum 14. Juli während der Öffnungszeiten im Rathaus angesehen werden. Zu den beeindruckenden Fotos gehört ein Weltrekord aus dem Guinness-Buch. 1988 ist eine Gruppe mit Rollschuhen von St.-Sébastien-sur-Loire rund 1500 Kilometer nach Glinde gelaufen. Die Bilder wurden von der EUROPA UNION und Mühlenfunken zusammengetragen. Weitere tolle Veranstaltungen folgen, Comedy und Musik. Mehr dazu unter www.muehlenfunken.de

Die eigentliche Festwoche startet am 9. Juli mit der Ankunft der Gäste im Marcellin-Verbe-Haus. Benannt nach einem der Gründungsväter der Städtepartnerschaft. Die Gruppe macht Ausflüge nach Schwerin, ins Alte Land, nach Hamburg, trifft sich zum Grillabend bei der Feuerwehr, lernt die Sportangebote des TSV Glinde und des Golf Gut Glinde kennen.

Am Freitag, 11. Juli, wird es vormittags um 10 Uhr in der Stadtbücherei ein deutsch-französisches Bilderbuchkino geben. Maj Sumfleth von den französischen Spiel- und Lerngruppen übt bereits fleißig mit den Kindern. Sie möchten den Gästen etwas präsentieren. Kulturell geht es auch abends weiter. Im Gutshaus, Möllner



Annette Nino (Kulturmanagement) und Rainhard Zug (Bürgermeister). Sie präsentieren das diesjährige Plakat und Postkarten zur Bewerbung des Festes. Der Clou an den Postkarten ist, sie sind bereits ausgefüllt. Nur noch Namen & Adresse eintragen und liebe Menschen zum Feiern in Glinde einladen.

Landstraße 53, ist eine deutsch-französische Autorenlesung geplant. Marie Gaté-Stallforth hat den Roman »Der Klang des Bleistiftes, der zu Boden fällt« geschrieben. Es geht um eine heimliche Liebe im ersten Weltkrieg zwischen einer französischen Lehrerin und einem deutschen Offizier in den besetzten Ardennen 1916. Der Ein-

tritt ist frei. Die Lesung beginnt um 19 Uhr.

Sonntag, 13. Juli, 11 Uhr, ist ein Gottesdienst in der ev. Kirche St. Johannes geplant.

Der Höhepunkt ist die MARKTFÊTE am Sonnabend, 12. Juli. Von 15 Uhr bis Mitternacht gibt es auf dem Markt Aktionen, Live-Musik und viele Begegnungen. »Wir freuen uns sehr, dass wir ein tolles Fest für Glinde

veranstalten dürfen und mit unseren französischen Gästen die langjährige Städtefreundschaft feiern. Wir hoffen etwas französisches Flair nach Glinde holen zu können. Es gibt ein eigenes Zelt für unsere französische Delegation. Alle Gäste sind eingeladen, zum gegenseitigen Kennenlernen vorbeizu-

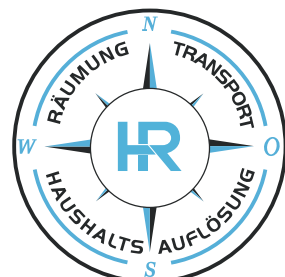
schauen.«, sagt Glindes Kulturmanagerin Annette Nino.

Rund 30 Stände werden die Besucherinnen und Besucher mit Spaß und Informationen unterhalten. Größtenteils sind die Aktionen und Angebote ehrenamtlich vorbereitet und durchgeführt. Kinder erwartet eine Hüpfburg, Wasserspiel der Feuerwehr, Marshmallows-Grillen mit den Pfadfindern, Schminken, Glitzer-Tattoos und eine Fotobox.

Kulinarisch können sich die Besucher auf Pulled Pork-Grillangebote, Crêpes, Bratwurst, frisches Obst, kurdische Küche, Kuchen, Cocktails, und ein Coffeebike freuen.

Auf der Bühne sorgen drei Bands für die passende Stimmung und Vielfalt. Von 15 Uhr bis Mitternacht gibt es Livemusik und in den kurzen Pausen legt ein DJ auf. Den Nachmittag startet »Sixty«. Auf ihrer Playlist stehen Oldies, Country, Rock'n Roll und Pop. Den zweiten Teil übernehmen »Skampi«. Über sich sagt die Band, sie sei Stimmungs-Motor mit einer guten Portion Selbstironie. Auf der Bühne covern die sechs Musiker Songs wie »Wahnsinn« von Wolfgang Petry, »Mädchen« von Luciletric, »Zu spät« von den Ärzten, »Traum von Amsterdam« von Axel Fischer oder das »Fliegerlied« von Tim Toupet. Alles knackig im schnellen Ska covert – zum Abtanzen und Feiern.

Durch den Abend geht es dann weiter mit »ON THE ROX«. Engagiert und professionell, immer mit einem Augenzwinkern und jeder Menge Spaß am Musizieren – so beschreibt sich die Band selbst. Von den fünf gibt es nur angesagte Partysongs für die Ohren. Die Band liefert eine Show von chillig bis zu heißen Beats, die die Nacht zum Tag macht.



HANSERÄUMER
SCHNELL FAIR ZUVERLÄSSIG

Haushaltsauflösungen

Räumungen
Transporte

Kontaktieren Sie uns für eine **kostenlose**
Besichtigung samt Angebot unter

Sven Großer **0176 376 895 00**
Mateusz Hinz **0160 85 39 495**

oder
info@hanseraeumer.de

Hanseräumer GbR • Auf dem Ralende 8a • 21465 Wentorf

David Böhme
Maklerbüro

Langenhege 8 ■ 21465 Reinbek

Tel. 040 - 2851 7313

IMMOBILIEN?
Wir haben die Lösung!

VERKAUF, VERMIETUNG & FINANZIERUNG

reinbek-makler.de

Frisurenland
Meisterbetrieb

Inh. Angela Obenland • Ostlandring 37 • Reinbek

Tel. 72 73 02 03 • www.frisurenland.com

Di. – Fr. 9 – 18 Uhr • Sa. 8 – 13 Uhr • Mo. geschlossen

barrierefrei erreichbar

Termine online
buchbar

Neue Öffnungszeiten!

Gartenbau Kirsch
Alles aus einer Hand

Termine frei...

Pflasterarbeiten-Zaunbau-Rollrasen-
Gartenarbeiten-Baumfällung-
Baumpflege-Abriß-Demontage-
Entrümpelung, Festpreis, Besichtigung &
Beratung Kostenlos ☎ **040 74 21 46 28**

Margrit Hein
IMMOBILIEN
Ihr Ansprechpartner für Reinbek und Umgebung
Verkauf • Vermietung • Verwaltung
www.hein-immobilien.de
Tel. 040 - 722 14 56 info@hein-immobilien.de
Störmerweg 16, 21465 Reinbek

Carsten Tautz
Malermmeister

**Wärmedämmung und
Malerarbeiten aller Art**

Carl-Herrmann-Str. 23 • Reinbek
Tel. 721 65 04 • Fax 720 04 231
Mobil 01 72 / 40 17 516



**Salon
Wirkus**

Damen- und
Herrensalon

Mühlenredder 3
Tel. 7900 7780
Mi.-Fr. 9-18 Uhr

BODE & MAI
IMMOBILIEN



**Verkauf • Vermietung
Bewertung • Beratung**

040 55 61 49 30

info@bode-mai.de

bode-mai.de

Ostlandring 37 • 21465 Reinbek

**Diese
Anzeige**

37.53
+ MwSt

6 x im Jahr jeweils

**Anzeigenannahme
727 30 117**

Reinbek wird zur Partymeile – Fortsetzung von Seite 1

»Wir wollen Reinbek in Bewegung bringen«, so Miriam Schaper von der TANZSCHULE SCHAPER. Für die Unterhaltung sorgt ebenso eine Bühne gegenüber dem Pub JOHN O GROATS. Junge Sängerinnen und Sänger der Musikschule KLANGPERLE werden ihr Können zum Besten geben. Gegenüber können Kinder kleine Musikinstrumente basteln. Abends treten auf der Bühne die *Timetravellers* auf, die einen Mix aus Country, Blues, Folk oder auch Oldies zum Besten geben. Bei der Kinderkiste der AWO wird majestätischer Besuch erwartet: die Prinzessinnen Anna und Elsa aus Disneys »Die Eiskönigin« werden kommen. Außerdem gibt es dort Waffeln.

Die FREUNDE DES SCHLOSSES

werden mit Kindern unter den Sachsenwald-Arkaden Kronen basteln und riesengroße Seifenblasen produzieren. Die HASPA bietet Kinderschminken an, Jana Sperling vom Kunst & Design Atelier »KREATIV SPERLING« will ein malerisches Gemeinschaftsprojekt schaffen. Antje Hundertmarkt vom INTEGRATIVEN FAMILIENZENTRUM REINBEK plant einen Elterntreff-Spendenstand. Hier sollen traditionelle Kinderspiele wie Sackhüpfen oder Entenangeln stattfinden und dabei spenden für die Elterntreffs gesammelt werden. Auch viele weitere Veranstalter wollen ihre Einnahmen für diesen Zweck spenden. Der Initiative sind Fördergelder weggebrochen, die es nun zu kompensieren gilt, um

den Austausch unter Eltern – auch mit dem Zweck zur Integration – zu unterstützen. Im FOTOSTUDIO HASSE können Fotos gegen eine Spende gemacht werden.

Eine Hüpfburg darf auf dem REINBEKER SOMMER-SALON natürlich nicht fehlen. Und auch die Feuerwehr ist mit Einsatzfahrzeugen vor Ort und organisiert für Kinder einen Wassergeschicklichkeitsparcours. Die Flüchtlingsinitiative wird sich präsentieren und möchte Geflüchtete mit ReinbekerInnen ins Gespräch bringen. Die SPEDITION JAN BODE sorgt mit seinen LKWs für die Sicherung der Bahnhofstraße, Polizei und Feuerwehr für die Sicherheit.

Für die Kulinarik ist auch gesorgt – ob bei FEINKOST RATHMANN mit besonderen Getränken, Getränkewagen mit Bier und Softgetränken an der Straße, Fleischvariationen, Pizza und vegetarischen Gerichten an verschiedenen Orten und von den Gastronomen. Die Parkflächen werden mit Sitzgelegenheiten bestückt. Rund 1000 Besucher werden erwartet und für jede Generation ist etwas Passendes dabei. Um 22 Uhr wird das Fest beendet, ab 23 Uhr wird die Bahnhofstraße wieder befahrbar sein.

Imke Kuhlmann



ZIMMEREI GLANG
Meisterbetrieb



ZIMMERER- UND HOLZBAUARBEITEN • DACHARBEITEN
ENERGETISCHE SANIERUNG • FASSADEN • CARPORTS
DACHFLÄCHENFENSTER • TERRASSEN UND TERRASSENDÄCHER
VORDÄCHER • FENSTER UND TÜREN • ANBAUTEN
INNENAUSBAU

Kiefernweg 18 · 21465 Reinbek · 0152-22982326
kontakt@zimmerei-glang.de · www.zimmerei-glang.de

Das Reparatur-Café-Schönningstedt ist im Juli wieder da

Schönningstedt – Das Team des *Inklusiven Reparatur-Café Schönningstedt* steht ab 1. Juli (14-17 Uhr) wieder für Sie bereit und freut sich auf viele Besucher. Die Reparat-Helfer in den Räumen des alten Pastorats, Am Salteich 7, gibt es seit fast 4 Jahren in Schönningstedt. Repariert wird fast alles, was erhaltenswert und mit vertretbarem Aufwand zu reparieren ist. Wenn es Dinge gibt, die nicht mehr ihren Dienst tun, suchen Sie uns gerne auf. Wir schauen uns dann zusammen mit Ihnen an, ob eine Reparatur möglich erscheint und welche Ersatzteile gegebenenfalls nötig sind. Kleinere Reparaturen erledigen wir auch sofort. Bei uns haben Sie zwei Möglichkeiten: Sie schauen uns bei der Reparatur zu bzw. können diese mit unserer Hilfe selbst ausführen oder Sie trinken bei uns einen Kaffee und warten auf die Instandsetzung.

Im *Inklusiven Reparatur-Café Schönningstedt* treffen Menschen mit und ohne Einschränkungen zusammen, um mit kundigen ehrenamtlichen Helfern gemeinsam Reparaturen an elektrischen Geräten, Fahrrädern, Handys oder Kleidung vorzunehmen. Das Werkzeug ist vor Ort vorhanden und die Helfer bringen Fertigkeiten auf verschiedenen Gebieten mit. Das Team trifft sich immer dienstags von 14-17 Uhr. Kontakt: Christoph Schmidt, © 0172-4520920; eMail: cschmidt53@gmx.de

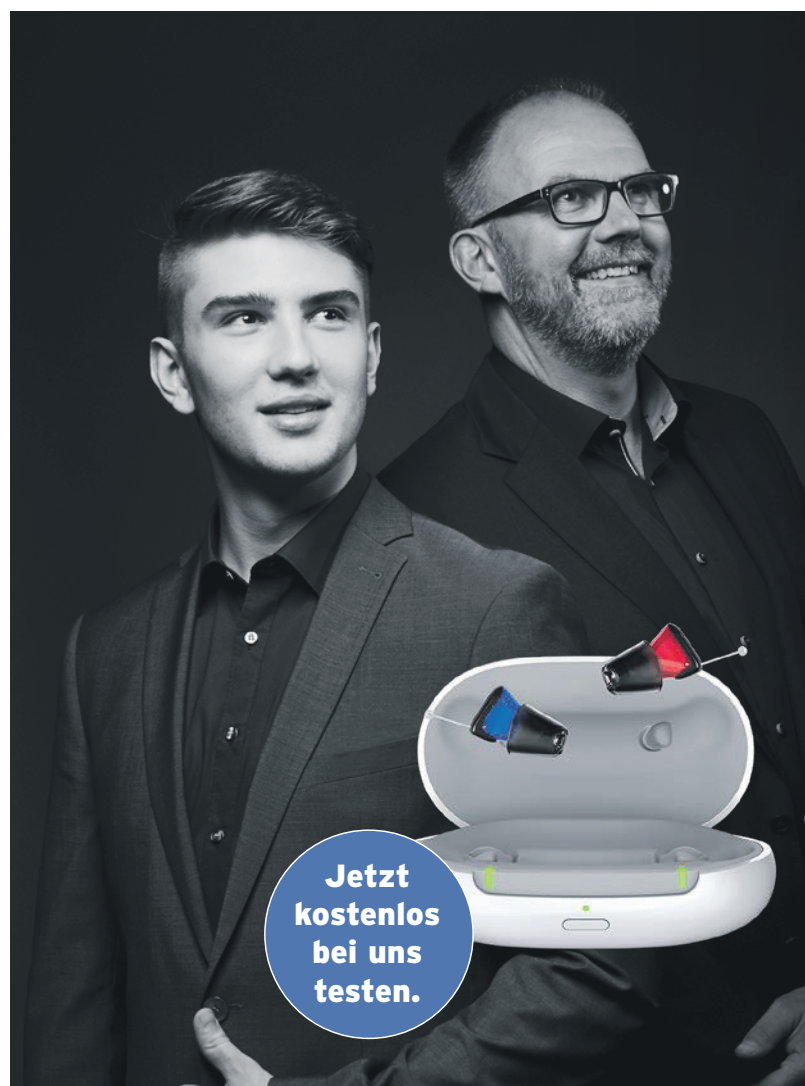
Garten und Landschaftsbau
Grüner Daumen

Zeit zum

Heckenschnitt

ab € 8,-/lqm. Meter netto
inklusive Abfuhr

Tel. 04155 / 49 85 40 • Fax 04155 / 49 85 41
Mobil: 0178/5961 995



KÖCHLING
HÖRSYSTEME

Die kleinsten wiederaufladbaren Hörgeräte der Welt.

Gutes Hören muss man nicht sehen: Silk Charge&Go IX Hörgeräte sitzen so diskret im Ohr, dass sie so gut wie unsichtbar sind. Mit bis zu **28 Stunden Akkulaufzeit** bringt Silk Sie ohne Unterbrechung durch den ganzen Tag. Ganz einfache Handhabung.

Köchling hat die Lösung.

Köchling Hörsysteme GmbH
Am Rosenplatz 17 | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 80 01 03 01

Mo-Fr: 9.00-13.00 Uhr & 14.00-18.00 Uhr
Weitere Filialen in der Metropolregion
Hamburg finden sie unter:

www.koechling-hoersysteme.de

**Jetzt
kostenlos
bei uns
testen.**



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

„Bienenfreundliche“ Pflanzen

Wenn Sie im Gartencenter eine Pflanze für Ihren Garten oder Balkon kaufen möchten, lesen Sie oft den Hinweis: „bienenfreundliche Pflanze“. Aber was verbirgt sich dahinter? Der BUND Niedersachsen wollte es wissen. BUND-Gruppen kauften in 43 Gartencentern, Baumärkten und Supermärkten in ganz Niedersachsen 85 Pflanzen, die als „bienenfreundlich“ bezeichnet wurden. Die Pflanzenproben wurden im Labor auf Pestizidrückstände analysiert. In 33 der getesteten Pflanzenproben wurden Pestizide entdeckt, die nicht nur für Insekten schädlich sind, sondern auch für Menschen potentiell krebserregend oder fruchtbarkeitsschädigend sind. In vielen Pflanzen wurden sogar Substanzen gefunden, die in der EU längst verboten sind. Solche Pflanzen sind also das Gegenteil von bienenfreundlich, obwohl sie vom Handel als solche verkauft werden. „Bienenfreundliche Pflanze“ ist leider kein geschützter Begriff. So kommt es, dass Verbrauchern ein Produkt verkauft wird, das überhaupt nicht das hält, was es verspricht, sondern im Gegenteil den Insekten sogar schadet.

Wenn Sie echte bienenfreundliche Pflanzen für Ihren Garten oder Balkon kaufen möchten, die Wildbienen, Schmetterlingen und anderen Insekten Nahrung bieten, dann achten Sie auf diese Aspekte:

- Kaufen Sie Pflanzen mit Bio-Siegel. Hier dürfen keine Pestizide verwendet werden. Wie Bio-Siegel aussehen, erfahren Sie hier: www.bund.net/massentierhaltung/haltungskennzeichnung/bio-siegel/
- Kaufen Sie die Pflanzen in regionalen Gärtnereien. Achten Sie darauf, dass die Pflanzen dort vollständig gezogen wurden und fragen Sie, ob Pestizide ausgebracht wurden.
- Ziehen Sie Blühpflanzen selbst aus Bio-Samen.
- Verzichteten Sie in Ihrem Garten auf Pestizide.
- Schauen Sie bei Pflanzen- und Samentauschbörsen nach bienenfreundlichen Pflanzen.
- Kaufen Sie nur Pflanzen mit ungefüllten Blüten. Gefüllte Blumensorten wie zum Beispiel Garten-Chrysanthemen bieten keinen Nektar und Pollen.
- Pflanzen Sie heimische Pflanzen. Die sind an unser Klima angepasst und bilden mit den Insekten ein eingespieltes Ökosystem.
- Wählen Sie unterschiedliche Pflanzen-Arten, die zu unterschiedlichen Zeiten blühen. So bieten Sie vielen Wildbienenarten über einen möglichst langen Zeitraum Nahrung.

Weitere Infos über insektenfreundliche Pflanzen für Ihren Garten finden Sie hier: www.bund.net/themen/tiere-pflanzen/wildbienen/wildbienen-helfen/pflanzen-fuer-wildbienen-so-helfen-sie-den-bienen/

INTERNET: www.bund-stormarn.de

KONTAKTE: BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, Schulstraße 15, Reinbek
E-Mail: reinbek@bund-stormarn.de
Renate Sturm, ☎ 040-7281 3241

Radtourenprogramm Juni/Juli

ADFC Reinbek und ADFC Wentorf/Börnsen

MoA - Mobil ohne Auto, Großdemo nach Hamburg: Sonntag, 22.6., 12.30 - 17 Uhr, 45 km, Durchschnitt 15 km/h. Treffpunkt Kirche am Täbyplatz, Reinbek. Gefahren wird aus allen Richtungen sternförmig nach Hamburg. Eine beeindruckende Demonstration von tausenden radfahrenden

Menschen.
Feierabendrunde: Do., 26.6., 18 - 20 Uhr, 20-30km, Durchschnitt 16 km/h. Treffpunkt Am Casinopark, Wentorf
Radtour in das NSG Duvenstedter Brook: Sonntag, 29.6., 10 - 18 Uhr, 70 km, Durchschnitt 18 km/h. Treffpunkt Kirche am

Täbyplatz, Reinbek. Die Tour geht über Ahrensburg durch die wunderschöne Natur des Duvenstedter Brooks. Bruchwälder wechseln sich mit Mooren und weiten Wiesen ab. Ziel ist der Wohldorfer Mühlen- teich mit Halt an der alten Mühle für eine Pause (ggf. auch im Café, sollten noch Plätze frei sein). Durch das Wohldorfer Naturschutz- gebiet geht es über Ahrensburg wieder zurück nach Reinbek.

Feierabendrunde, Do., 3.7., 18 - 20 Uhr, 20-30 km, Durchschnitt 16 km/h, Treffpunkt: Am Casinopark, Wentorf

Feierabendrunde, Do., 10.7., 18 - 20 Uhr, 20-30 km, Durchschnitt 16 km/h, Treffpunkt: Am Casinopark, Wentorf

Borghorster Wiesen und Besenhorster Sandberge, Fr., 11.7., 17 - 21 Uhr, 22 km, Durchschnitt 16 km/h, Treffpunkt: Am Casinopark, Wentorf. Wir fahren in die Borghorster Wiesen und Besenhorster Sandberge und bekommen eine Führung von einem BUND-Mitarbeiter. Eine Anmeldung über das Portal ist notwendig

Feierabendrunde, Do., 17.7., 18 - 20 Uhr, 20-30 km, Durchschnitt 16 km/h, Treffpunkt: Am Casinopark, Wentorf

Lüneburg, So., 20.7., 10 - 18 Uhr, 94 km, Durchschnitt 15 km/h, Treffpunkt: Am Casinopark, Wentorf. Die Tour führt über Hooppe entlang der Elbe und der Illmenau durch die Neetzelsand- schaft, Bardowick, Lüneburg und über Winsen zurück zum Aus- gangspunkt. Wir werden an den schönsten Aussichtspunkten dieser Tour kurze Trinkpausen einlegen und in Lüneburg im Schröders Biergarten eine längere Pause machen, bevor es über Radbruch und Winsen zurück nach Wentorf geht. Die Tour enthält 2 kostenpflichtige Fahrverbindungen. Für diese Tour bietet wir erstmals zwei Startpunk- te an: Wentorf, Am Casinopark, 10 Uhr und Zollenspieker, 11 Uhr. Eine Anmeldung über das Portal ist notwendig

Feierabendrunde, Do., 24.7., 18 - 20 Uhr, 20-30 km, Durch- schnitt 16 km/h, Treffpunkt: Am Casinopark, Wentorf

Nach Güster, Blaue Lagune, Sonnabend., 26.7., 10 - 18 Uhr, 75 km, Durchschnitt 15 km/h, Treff- punkt: Am Casinopark, Wentorf. Diese Tour führt ostwärts nach Güster. Dort werden wir eine grö- ßere Pause einlegen und uns nach Möglichkeit in der »Blauen Lagune« stärken. Falls wir dort nicht einkehren können, sollte jeder für eine »Notverpflegung« sorgen. Ob dort vor Ort am noch Geschäfte geöffnet sind, kann nicht garantiert werden. Bitte anmelden!

Anmeldungen zu den Touren im Tourenportal des ADFC: <https://touren-terminen.adfc.de>

Kaffee & Kuchen-Klatsch



Montag, 23.6.25 ab 14:30 Uhr

Ob allein oder in Begleitung – bei uns sind Sie immer herzlich willkommen.

Lassen Sie den Alltag hinter sich, treffen Sie nette Menschen und verbringen Sie einen angenehmen Nachmittag in guter Gesellschaft bei Kaffee und Kuchen.

Jetzt gleich anmelden: 040-73601116



SPORTPARK
REINBEK

Hermann-Körner-Str. 49 | 21465 Reinbek
Tel. 040-7360110 | www.sport-park-reinbek.de



TELEFON 040-728 12 567
MOBIL 0177-722 66 66
HEIZUNG • SANITÄR • TECHNIK
= MEISTERBETRIEB =
Bernd Mühlmann
Klaus-Groth-Str. 11
21465 REINBEK
Sanitär Montag Kundendienst Wartung Notdienst Öl-Gasfeuerung



gehört
zum Leben
seit 1912.



RESPEKT UND TRADITION
SEIT FÜNF GENERATIONEN.

IN BESTEN HÄNDEN

Als Bestatter betreuen wir unsere Kunden mit großer Gewissenhaftigkeit, Sensibilität und Verantwortung für unsere Aufgabe.

Jederzeit für Sie da
(040) 721 30 12
www.ollrogge.de

Ehrenamtliches Engagement auf vielen Ebenen

Maya Koops (17) ist die Preisträgerin 2025 des »Young Women in Leadership Award«

Aumühle – Einmal jährlich vergibt der ZONTA-CLUB AUMÜHLE den mit 400 Euro dotierten Preis »Young Women in Leadership Award« und würdigt damit junge Frauen, die Verantwortung und Führung in einem Ehrenamt übernehmen.

In diesem Jahr freut sich Maya Koops über die Auszeichnung. Die 17-jährige Schülerin der Sachsenwaldschule beeindruckt durch ihr vielfältiges Engagement – sowohl in der Schule als auch außerschulisch. Sie hatte sich bereits im vergangenen Jahr beim ZONTA-CLUB für den Preis beworben, musste 2024 aber ihrer Mitbewerberin Luise Puttkammer den Vortritt lassen.

»Es ist spannend zu sehen, wie sich Maya in diesem Jahr entwickelt hat und was sie alles im Ehrenamt leistet«, freut sich Jana Jantzen, bei ZONTA zuständig für den »Young Women in Leadership Award«.

Maya Koops besucht den 11. Jahrgang der Sachsenwaldschule. Sie ist Schülersprecherin eines der größten Gymnasien landesweit, engagiert sich als Schulmediatorin, ist aktiv im Cyber-Mentoring-Programm und eines der beiden Mitglieder aus der Schülerschaft, die am Planungsprozess »Phase Null« zur Erweiterung der Schule teilgenommen haben.

Außerhalb der Schule ist Maya Mitglied im »Team Kinderschutz«



Die Preisträgerin Maya Koops (17) mit ihren Eltern (links und rechts außen) und Jana Jantzen (2.v.l.) und Ulrike Feilke (r.) vom Zonta-Club Aumühle-Sachsenwald

bei der TSV Reinbek, dass sich um den Schutz von Kindern vor Gewalt und Missbrauch kümmert. Ein Ampel-Projekt, dass mit Hilfe der Farben »Rot« (Grenzüberschreitung), »Orange« (grenzwertig) und »Grün« (in Ordnung) etabliert wurde, hat sie in die Schule übertragen, wo es in den Klassenstufen 5 und 8 durchgeführt wird. »Maya ist auch bei Besprechungen der TSV Reinbek mit dem Kreis Stormarn beteiligt, wenn es um das Thema »Kinderschutz« geht«, so Jantzen. Es sei beeindruckend, wie viel Verantwortung die Schülerin in den verschiedenen Ämtern übernehme und wie viel ihr zugetraut werde, erklärt sie.

Maya Koops ist musikalisch, spielt in der Schul-Bigband und singt im Pop-Chor. Weil ihr die Kombination aus der Möglichkeit, Menschen zu helfen und soziale Kontakte zu pflegen, gefällt, möchte sie nach dem Abitur ein Medizinstudium beginnen.

Alle Informationen zum Preis und der Bewerbung gibt es unter www.zonta-aumuehle-sachsenwald.de

Stephanie Rutke

Kindernachmittag und Schützenfest am 28. und 29. Juni

Reinbek – Am letzten Juni-Wochenende, 28. und 29. Juni, lädt der Reinbeker Schützenverein zum Schützenfest. Am Sonnabend findet von 14 bis 18 Uhr in der Loddentallee 4 auf dem Parkplatz und in den Räumlichkeiten des Schützenvereins ein spannender Kindernachmittag statt. Die Schützenjugend richtet die Veranstaltung aus.

Es gibt mehrere Spielstationen: die 30 Meter langen Rollbahnen, eine Hüpfburg und das Lichtschießen für Kinder. Die Jugendlichen (ab 12 Jahre) können das Schießen mit dem Luftgewehr oder der Luftpistole ausprobieren.

Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt sein. Es gibt Kuchen sowie Grillwurst und einen Getränkeauschank. Eine gute Gelegenheit, als Familie zu verweilen.



Wer möchte, kann am Sonnabend die Gelegenheit nutzen und sich die Räumlichkeiten und Schießstände ansehen und zeigen lassen.

Der Sonntag beginnt mit dem Königsfrühstück im Sportpark Reinbek. Von dort startet dann um 13 Uhr der Schützenumzug

mit Spielmanszug und mehreren Schützenvereinen. Er endet ca. 14 Uhr am Schützenhaus. Nach dem Umzug findet im Schützenhaus das Schützenfest mit geladenen Gästen und Schützenvereinen statt.

Um 16 Uhr erfolgt als abschließender Höhepunkt die Proklamation des neuen Hofstaats.

Weitere Informationen sind auf der Homepage www.reinbeker-schuetzenverein.de zu finden.

Sommerfest in Sachsenwaldau



Ohe/Sachsenwaldau – Das Sozialtherapeutische Zentrum Sachsenwaldau, Sachsenwaldau 8, lädt am Sonnabend, 5. Juli, 12 – 17 Uhr, zum Sommerfest ein.

Zusammen einen Tag verbringen ... mit Informationen und Aktivitäten, kulinarischen Leckereien, Live Music und Vorführungen, für Groß und Klein.

www.derReinbeker.de

IMPRESSUM: DER REINBEKER erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos verteilt an die Haushalte in Reinbek, Wentorf, Aumühle, Wohltorf. Verlag und Anzeigenverwaltung: SANDTNER WERBUNG, Jahnstraße 18, 21465 Reinbek, © 040-72730-117; Fax: -118; Internet: www.derReinbeker.de; eMail: redaktion@derReinbeker.de; Satz: SANDTNER WERBUNG; Druckhaus RIECK Delmenhorst GmbH, Sulinger Straße 66, 27751 Delmenhorst. Für den Inhalt verantwortlich: Leif Sandtner; verantwortlich für die STADTINFORMATION der Stadt Reinbek: Der Bürgermeister. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Anzeigenentwürfe der SANDTNER WERBUNG sind urheberrechtlich geschützt. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 48 vom 1.1.2025. Auflage: 21.900 Exemplare

COMMERZBANK

Vermögen braucht die richtige Bindung.

Maria Höfl-Riesch, Olympiasiegerin

Wir unterstützen Sie.
Die Commerzbank Reinbek.
Bahnhofstr. 11b, 21465 Reinbek.

Die Bank an Ihrer Seite



Die Ergebnisse des Fahrradklimatests 2024

liegen vor. Reinbek hat bundesweit den 426. Platz von 429 teilnehmenden Städten in der Größenklasse von 20-50.000 Einwohnern »erreicht«. Erneut eine leichte Verschlechterung gegenüber dem Ergebnis von 2022.

Seit 2014 geht es für die Stadt gegenüber dem Durchschnitt der Ortsgrößenklasse stetig nach Unten. Demgegenüber geht es beim Gesamtergebnis aller teilnehmenden Städte, wenn auch gering, stetig bergauf.

Die Ergebnisse, die vom Bundesminister für Verkehr und dem ADFC-Vorsitzenden am Dienstag, 17. Juni, veröffentlicht wurden, sind unter folgender Internet-Adresse einsehbar: <https://fahrradklima-test.adfc.de/ergebnis-se#c163962>

Nur in einer einzigen Kategorie liegt Reinbek über dem Durchschnitt der Ortsgrößenklasse. Es handelt sich um die Fahrradmitnahme im öffentlichen Verkehr. Dafür kann die Stadt aber nichts. Sie hat das Glück, dass es einen S-Bahn Anschluss gibt.

Der ADFC hat an die Kommunen parallel zur Befragung der Bewohner einen Fragebogen verschickt, in dem eine Vielzahl von Themen zur Radverkehrsförderung abgefragt wurden.

Der Fragebogen ist über die interaktive Karte unter obiger Adresse herunterladbar. Die Verwaltung Reinbeks hat den Fragebogen bearbeitet und wenn man die Antworten liest, ist letztendlich unverständlich wie die Stadt fast an letzter Stelle im Ergebnis landet.

Die Fragen wurden sicher nicht falsch beantwortet, versucht man aber einmal zu bewerten, was an tatsächlicher Intensität bzw. Engagement hinter den Antworten steht, kann man schon verstehen, wie die Bewertung im Klimatest zustande kommt.

Mit dem neuen Fahrradkonzept und dem ersten Beschluss des Umwelt- und Verkehrsausschusses (UVA) bzgl. der Prüfung der Umwidmung der Klosterbergenstraße zu einer Fahrradstraße, kommt vielleicht doch allmählich Bewegung in die substanzielle Verbesserung der Fahrradinfrastruktur der Stadt. Wir erwarten das Ergebnis der Prüfung durch die Stadtverwaltung zur nächsten Sitzung des UVA am 3.7. bzw. 11.9.25

Internet: www.stormarn.adfc.de
eMail: reinbek@adfc-stormarn.de

Anwohner-Flohmarkt

Wentorf – Am 29. Juni von 11 bis 15 Uhr, findet in der Flurstraße ein Anwohner-Flohmarkt statt. Zu finden ist Trödel, Kleidung (Baby, Frauen/Männer), Spielzeug und vieles mehr. Alle teilnehmenden Grundstücke sind mit Ballons gekennzeichnet. Im Café **MACH.PAUSE** gibt es Waffeln und Getränke.



Neuer Vorstand im Behindertenbeirat

Reinbek – Im Reinbeker Behindertenbeirat gibt es personelle Veränderungen. Wie Pressesprecher Kurt Martens bekanntgab, hat Volker Müller den Vorsitz von Antoinette Wagschal übernommen. Als Stellvertreter hat sich Rudolf Bieberich zur Verfügung gestellt. Beide wurden einstimmig gewählt. Auch weiterhin verfolgt der Beirat das Ziel daran mitzuwirken, den Abbau von Diskriminierung und Barrieren voranzutreiben, Hilfesuchende zu beraten und die Verkehrsinfrastruktur unter dem

Gesichtspunkt der Barrierefreiheit für behinderte Mitmenschen ständig zu beobachten und zu optimieren. Der Beirat trifft sich monatlich im *Jürgen Rickertsen Haus* zu öffentlichen Sitzungen und nimmt teil an den Sitzungen der verschiedenen Ausschüsse im Rathaus. Etliche Projekte werden mit dem Seniorenbeirat koordiniert, um eine möglichst breite Öffentlichkeitswirkung zu erzielen. Mitbürger, die Hilfe oder eine Beratung suchen, können sich sowohl telefonisch (040-78877671 -AB)

als auch per eMail an den Beirat wenden (bbr@jrh-reinbek.de). Gern nimmt der Beirat Anregungen auf, auch, wenn es sich um noch so kleine, für den einzelnen aber wichtige Probleme im öffentlichen Raum handelt.

Passbild-Service

Wentorf – Die Gemeindeverwaltung Wentorf informiert darüber, dass ab sofort digitale Passbilder für Personalausweise und Reisepässe direkt im Einwohnermeldeamt aufgenommen werden können. Gebühr € 6,- Selbstverständlich besteht weiterhin die Möglichkeit, ein digitales Passfoto vorab in einem zertifizierten Fotostudio erstellen zu lassen. Bürgerinnen und Bürger erhalten dort einen QR-Code, der bei der Antragstellung im Einwohnermeldeamt vorgelegt werden kann.

Kleiderkammer macht Sommerpause

Reinbek – Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Kleiderkammer des DRK-Reinbek machen Sommerferien. Daher bleibt die Kleiderkammer hinter der Waschanlage an der Hermann-Körner-Straße 55c im Juli geschlossen. Der letzte Ausgabetag/Annahmetag ist Montag, 30. Juni, von 10 bis 14 Uhr. Die Kleiderkammer öffnet nach der Sommerpause erneut am 8. August.

Mehr Informationen im Internet unter www.DRK-Reinbek.de

Bücherflohmarkt

Reinbek – Die Bücherfreunde Reinbek laden am Sonnabend, 5. Juli, 10 – 13.30 Uhr, zum Bücherflohmarkt ein in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4 - 6. In den Regalen und roten Kisten gibt es Belletristik, Krimis, Klassiker, Ratgeber und vieles mehr. Preise: Hardcover, DVDs und CDs € 1,-, Taschenbücher € 0,50. Bücherspenden werden an diesem Tag nicht entgegen genommen. Mehr: www.buecherfreunde-reinbek.de

Beratungstage des Pflegestützpunktes in Wentorf

Wentorf – Frau Fauck vom Pflegestützpunkt im Kreis Herzogtum Lauenburg bietet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung jeden 2. Donnerstag im Monat (10.7.) im Rathaus, Hauptstraße 16, von 15-18 Uhr und am 4. Donnerstag (24.7.) von 9-12 Uhr individuelle, kostenfreie und unabhängige Beratungen rund um das Thema Pflege und Vorsorge an. ☎ 04152-805795 oder eMail: info@pflegestuetzpunkt-herzogtum-lauenburg.de

OPTIKER BODE

Bis zu **50%** sparen, auch bei Gleitsicht

2 BRILLEN WÄHLEN NUR 1 ZAHLEN

Optiker Bode, Bahnhofstraße 7, 21465 Reinbek, Tel.: 040 / 722 79 49
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 08:30 – 12:30, 14:00 – 18:00 und Sa. 09:00 – 13:00

Einfach vorbeikommen oder jetzt Termin buchen.

Sie wählen Ihre Fassung und Gläser aus dem gesamten Sortiment. Mit unserem Aktionspaket können Sie bis zu 50 % sparen, denn ein zweites Paar Gläser in gleicher Glasqualität und Sehkraft sowie eine Fassung aus unserer aktuellen Exklusiv-Kollektion sind im Angebotspaket enthalten. Das Angebot ist nicht mit anderen Rabattaktionen, Komplettangeboten und Angeboten kombinierbar (ausgenommen Geburtstagsrabatte). Das Angebot gilt bis zum 12.11.2025.

optiker-bode.de

BENNET P. LEVERENZ
BESTATTUNGEN • VORSORGE GMBH

Familienunternehmen in 3. Generation

040 - 729 79 336
www.bennet-leverenz.de

Bennet P. Leverenz
24 Stunden für Sie erreichbar

Enne Leverenz
Bestatter seit 1962

Lohbrügger Landstr. 36
21031 Hamburg

Zollstr. 7c (Casinopark)
21465 Wentorf

Waldstraße 19
21524 Brunstorf

Vorstand Stephan Schack verlässt die VReG zum 1. August 2025

Itzehoe – Vorstand Stephan Schack (58) wird zum 1. August 2025 die Volksbank Raiffeisenbank eG (VReG) verlassen. Diese zwischen ihm und dem Aufsichtsrat einvernehmlich getroffene Entscheidung ist das Ergebnis unterschiedlicher Ansichten über den optimalen Weg zur weiteren Modernisierung der Genossenschaftsbank. Die Bank wird nunmehr von Markus Baumann und Stefan Lohmeier geführt.

Seit 2024 unterzieht sich die VReG einem umfassenden Veränderungs- und Modernisierungsprogramm, um die Zukunft als regionale Genossenschaftsbank zu gewährleisten. Ziel ist es, auf die vielfältigen Herausforderungen im Umfeld Antworten zu finden, die eine weitere Stärkung des genossenschaftlichen Förderauftrags sicherstellen, um den Mitgliedern und Kunden weiterhin den besten Service zu bieten. Einflussfaktoren sind unter anderem Themen wie die Digitalisierung, die Nachhaltigkeitstransformation, der Arbeitskräftemangel und der zunehmende



Stephan Schack

Wettbewerb.

»Ein solcher Veränderungsprozess führt mitunter zwischen den Beteiligten zu unterschiedlichen Ansichten darüber, was der beste Weg ist, um das gemeinsame Ziel zu erreichen. Die Auffassungsunterschiede sind mit zunehmender Konkretisierung des Veränderungsprozesses immer stärker zu Tage getreten«, sagt Jan Bustorff, Aufsichtsratsvorsitzender der VReG.

Dabei sei es wichtig, dass es nicht um richtig oder falsch gehe, sondern im Sinne einer stringenter Unternehmensführung und Banksteuerung, uneingeschränkte Einigkeit innerhalb des Vorstandes und zwischen Vorstand und Aufsichtsrat bestehen muss. »Beide Seiten sind sich einig, dass im Interesse der Bank und ihrer rund 34.000 Mitglieder Kompromisse nicht zielführend gewesen wären«, so Bustorff weiter.

Bustorff hebt weiter die Integrität und das Engagement von Stephan Schack hervor: »Sein Beitrag zur Entwicklung unserer Genossenschaft war bedeutend und wird nicht vergessen werden. Zu erinnern ist an sein dreißigjähriges Wirken als Vorstand in der Volksbank Raiffeisenbank eG und seinen Beitrag zu den Fusionen, die für unsere gemeinsame Genossenschaftsbank, ihre Zukunftsfähigkeit und die Entwicklung eines modernen sowie zeitgemäßen Dienstleistungsangebots so wichtig war. Dafür danken wir ihm ausdrücklich.«

DELLO denkt weiter: Photovoltaikanlagen aus Reinbek

Reinbek – Die DELLO-Gruppe genießt nicht nur in Norddeutschland einen ausgezeichneten Ruf als verlässlicher Partner rund ums Auto – auch im Bereich nachhaltiger Energie zählt sie zu den Vorreitern. Mit ihrer Tochterfirma POWERNOVO, die direkt vom Standort Reinbek aus operiert, liefert das traditionsreiche Unternehmen hochwertige Photovoltaiklösungen an Privathaushalte und Betriebe im gesamten norddeutschen Raum – direkt aufs Dach. Denn bei DELLO bedeutet Mobilität längst mehr als nur Fahrzeuge – sie geht Hand in Hand mit zukunftsweisenden Energielösungen.

Mit POWERNOVO erweitert DELLO sein nachhaltiges Portfolio. Eine zentrale Rolle spielt dabei das firmeneigene Logistikzentrum in Reinbek, das als Dreh- und Angelpunkt für Planung, Lagerung und Auslieferung sämtlicher Photovoltaik-Komponenten dient. Von hier aus werden PV-Anlagen und moderne Speichersysteme zuver-



Dello Geschäftsführer Björn Böttcher

lässig in den norddeutschen Raum geliefert – die Installation erfolgt

durch geschulte, hauseigene Montageteams.

»Unsere Nähe zu den Kundinnen und Kunden beginnt schon bei der logistischen Struktur«, erklärt Dello Geschäftsführer Björn Böttcher. »Viele Anbieter agieren rein digital oder über Subunternehmen – wir hingegen bündeln alles unter einem Dach: Beratung, Qualitätssicherung, Auslieferung und Montage. Das schafft Vertrauen und sorgt für echte Verlässlichkeit.«

Die von POWERNOVO eingesetzten Systeme wurden von der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW) geprüft und gewährleisten ein reibungsloses Zusammenspiel aller Komponenten – inklusive eines intelligenten Energiemanagers, der für eine effiziente Nutzung des erzeugten Stroms sorgt. So lässt sich Sonnenstrom auch in den Abendstunden optimal einsetzen. Mehr Infos unter www.powernovo.de oder ☎ 040-6963013900.

Wentorfer Runde plus

Wentorf – Die Wirtschaftsinitiative Wentorf e.V. möchten das bewährte Format der *Wentorfer Runde* weiterführen und ergänzen: Bisher hat sich das gastgebende Unternehmen vorgestellt, danach gab es die Möglichkeit zum Austausch. Nun gibt es ein »plus« – einen kurzen Fachvortrag. Der nächste Termin ist am Dienstag, 1. Juli, 18.30 Uhr im XXXLutz-Restaurant.

Thema des Abends mit Referentin und WIW-Mitglied Monika Nöldeke »Die e-Rechnung ist da. Und jetzt?«

Teilnehmen können WIW-Mitglieder und Gäste, Anmeldung per eMail an info@wiw-wentorf.de. Bitte geben Sie bei der Anmeldung die Namen der Mitglieder und Gäste an, die teilnehmen werden. »Wenn alle Fragen zum Thema e-Rechnung geklärt sind, lädt WIW-Mitglied XXXLutz zu einem kleinen Imbiss und zum Netzwerken ein«, so der Vorsitzende Joachim Marks.



ANGEHÖRIGENSCHULE

Orientierungskurs Pflege & Pflegeversicherung

Oststeinbek – Am Montag, 30. Juni, 18 bis 21 Uhr, gibt es in der Volkshochschule/Begegnungsstätte Oststeinbek, Möllner Landstraße 24a, 22113 Oststeinbek, von der Angehörigenschule einen Orientierungskurs für Pflege & Pflegeversicherung. Eine Pflegesituation in der Familie wirft für die Angehörigen viele Fragen auf: Wie organisiere und finanziere ich die Versorgung zu Hause? Wann und wie beantrage ich eine Einstufung in die Pflegeversicherung? Welche Hilfen und Hilfsmittel gibt es? Wie bekomme ich sie? Was kann ich tun, wenn die Wohnung umgebaut werden muss? Was macht man dann in dieser Zeit mit dem/der Pflegebedürftigen? Welche Entlastung gibt es für Angehörige von Menschen mit Demenz? Und, und, und...

Anmeldung und Kursprogramm unter: www.angehoerigenschule.de/buchung oder anmeldung@angehoerigenschule.de / ☎ 040-2576 7450

Hypnosepraxis am Sachsenwald

Endlich Nichtraucher*in werden
Ohne Entzugserscheinungen
Ohne Gewichtszunahme
Ohne Angst, zu scheitern

Wenn das Ihr Wunsch ist, rufen Sie mich an. Vertrauen Sie auf die Kraft Ihres Unbewussten und die Unterstützung therapeutischer Hypnose. Freuen Sie sich auf Ihre neu gewonnene Freiheit und Unabhängigkeit vom Nikotin. Der beste Zeitpunkt ist jetzt.

Mein Name ist Richard Petersen, ich bin Heilpraktiker für Psychotherapie und Hypnosetherapeut.



Hypnosepraxis am Sachsenwald
21465 Reinbek · Am Rosenplatz 8
Tel. 040 – 46991413
info@sachsenwaldhypnose.de
www.sachsenwaldhypnose.de



Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Klima
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Schwimmbad
- Sanitär

Eigener Kundendienst – www.klosz.de

Möllner Landstraße 30 · Reinbek · ☎ 728 15 30

Einladung zur 41. Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Sieker Land Sachsenwald

Die LAG AktivRegion Sieker Land Sachsenwald lädt herzlich zur 41. Vorstandssitzung ein. Die Sitzung findet am 25.6. um 15 Uhr in der Grundschule Hoisdorf, Waldstr. 2, 22955 Hoisdorf, statt. Auf der Tagesordnung steht die Beratung und Beschlussfassung über insgesamt zehn Förderprojekte. Zwei Projekte wurden über das Grundbudget eingereicht, acht weitere über das Regionalbudget. Alle Projekte verfolgen das Ziel, die AktivRegion Sieker Land Sachsenwald nachhaltiger, lebenswerter und zukunftsfähiger zu gestalten.

Grundbudgetprojekte

- Der TSV Glinde möchte die Flutlichtanlage der Tennisplätze auf LED-Technik umrüsten. Damit sollen Energieverbrauch, Kosten und CO₂-Ausstoß reduziert werden.
- Die Gemeinde Siek plant, den Radweg Hansdorfer Weg / Redder zu attraktivieren, indem der Abschnitt beleuchtet wird. Ziel ist es, den Weg in der dunklen Jahreszeit sicherer zu machen.

Regionalbudgetprojekte

1. Die DLRG möchte spezielle Kleidung für Trainer/innen anschaffen. Dies ist Teil eines Schutzkonzepts gegen sexualisierte Gewalt im Wassersport. Die Maßnahme stärkt die Sicherheit von Kindern und Jugendlichen. Der Antragsteller ist der DLRG Sachsenwald e.V.
2. In Brunsbek sollen Kabelverteilerschränke durch künstlerische Gestaltung verschönert werden. Das Projekt verbessert das Ortsbild und stärkt die Identifikation der Bewohner. Die Antragstellerin ist die Gemeinde Brunsbek.
3. Mit Nistkästen und einer Drohne zur Wildrettung wird die heimische Tierwelt geschützt. Die Kästen bieten Brutplätze für Vögel und Fledermäuse. Die Drohne hilft, Rehkitze bei der Mahd aufzuspüren und zu retten. Der Antragsteller ist eine Privatperson aus Barsbüttel.
4. Auf einem Spielplatz in Barsbüttel soll ein Calisthenics-Park entstehen. Die Anlage bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen kostenfreie Sportmöglichkeiten im Freien. Sie fördert Bewegung, Begegnung und Eigenverantwortung. Die Antragstellerin ist die Gemeinde Barsbüttel.
5. Das Nachbarschaftsforum „Zwischen Bille und Glinder Au“ möchte sich für eine Ausweitung des Hamburger Stadtradsystems ins Umland einsetzen. Dazu wird eine Bedarfs- und Standortanalyse erstellt. Ziel ist eine bessere, gemeinsame Mobilität in der Region. Die Antragstellerin ist die Stadt Reinbek.
6. Der Kleingartenverein Glinde e.V. möchte Probe- und Altengärten errichten und ausstatten, um gemeinschaftliches Gärtnern zu fördern. Dafür soll auch eine Laube angeschafft werden, welche als Aufenthaltsort und Treffpunkt dienen soll. Der Antragsteller ist der KGV Glinde e.V.
7. Ein Sonnensegel soll den Sandspielbereich auf dem Schulhof beschatten. So wird der Spielplatz im Sommer sicherer für Kinder. Der Antragsteller ist der Schulverein Hoisdorf e.V.
8. Für das Seniorenturnen des DRK in der Rhabarberkate sollen neue, stabile Stühle und ein Stuhlwagen angeschafft werden. Sie erhöhen die Sicherheit beim Training. Der Antragsteller ist eine Privatperson aus Willinghusen.

Für Fragen oder weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: margarita.schmal.ghazaryan@inspektour.de. Alle sind zum öffentlichen Teil der Vorstandssitzung eingeladen. Der nächste Stichtag für weitere Grundbudgetprojekte ist der 1.10.25. Falls Sie eine Projektidee für die Region haben, wenden Sie sich gerne an das Regionalmanagement. Gemeinsam wird geprüft, ob eine Förderung möglich ist. Mehr: www.sieker-land-sachsenwald.de

Geldanlage beginnt im Kopf

Commerzbank Reinbek lädt zur Info-Veranstaltung

Reinbek – Etwa 70 Prozent der Deutschen sparen Geld, aber gerade mal ein Fünftel investiert es auch. »Diese Zahlen aus der Anlagestudie der Commerzbank zeigen, dass sich zu wenige Menschen mit dem Thema Vermögensaufbau beschäftigen«, sagt Matthias Milutzki, Private-Banking-Berater der Commerzbank in Reinbek. Dabei ist der Vermögensaufbau aus verschiedenen Gründen wichtig für die finanzielle Sicherheit: als Schutz vor Wertverlust durch Inflation, als wichtige Säule der privaten Altersvorsorge, als Vorsorge für unvorhersehbare Ereignisse und für die finanzielle Absicherung der Familie.

FOTO: COMMERZBANK



Das Reinbeker Private-Banking-Beratungsteam Jane-Laura Dörr, Matthias Milutzki und Sandra Friedrichs (von links) freut sich, Interessierte zur Info-Veranstaltung am 23. Juli 2025 in der Commerzbank zu begrüßen.

»Man kann bereits mit kleinen monatlichen Beträgen zum Beispiel über einen Wertpapier-Sparplan mit dem Vermögensaufbau beginnen«, betont Jane-Laura Dörr, ebenfalls Private-Banking-Beraterin. »Man muss sich nur erstmal damit beschäftigen.« Unter dem Titel »Die richtige Geldanlage beginnt im Kopf« lädt die Commerzbank Reinbek daher Interessierte am Mittwoch, 23. Juli 2025, 15 Uhr, zu einer Informationsveranstaltung in die Filiale in der Bahnhofstraße 11b ein.

Experten der Commerzbank sowie von Partnern wie den Vermögensverwaltern Flossbach von Storch und CommerzReal geben Einblicke in verschiedene Anlagemöglichkeiten. Die Veranstaltung wird mit einem *Get-Together* und kleinen Snack abgerundet. »Wir freuen uns, Interessierte in unseren Räumlichkeiten begrüßen zu können«, sagt Private-Banking-Beraterin Sandra Friedrichs. »An unserem modernisierten Standort in Reinbek beraten wir Kundinnen und Kunden rund um die Themen Geldanlage, Vorsorge, Immobilienfinanzierung und Ratenkredite.« Zudem will die Commerzbank weiter wachsen und stellt am Standort Reinbek und Bergedorf auch neue Mitarbeitende in der Kundenbetreuung ein.

Anmeldungen zur Info-Veranstaltung am 23. Juli unter Telefon 040-72560257 oder per eMail an privatebanking.hamburg-bergedorf@commerzbank.com

Kinder-Nachmittag

Samstag, 28. Juni

14 - 18 Uhr | Loddentallee 4 in Reinbek

Eintritt & Spiele frei!

Große Tombola mit tollen Preisen!

Getränke & Würstchen

Große Rollbahn

mehrere Spielstationen

Hüpfburg

Luftgewehr & Luftpistole ab 12 Jahre

Kaffee & Kuchen

Lichtschießen für die Kleinen

www.reinbeker-schuetzenverein.de
Reinbeker Schützenverein von 1874 e.V. | Loddentallee 4 | Reinbek

24h
04104 3611

Es heißt nicht sterben, lebt man in den Herzen der Menschen fort.

Samuel Smiles

Richardt & Co

Familie Papke seit 1877

www.bestattungen-richardt.de



23. Juni 2025

Wentorf-Reinbeker Golf-Club e.V.

Golfstraße 2 · 21465 Wentorf · Tel. 040 - 72 97 80 68
sekretariat@wrgc.de · www.wrgc.de

Liebe Leserinnen und Leser,

der Golfsport entwickelt sich mehr und mehr zu einem Familiensport. Bestätigt wird das Interesse an einem steigenden Mitgliederzuwachs. Ob für Kinder, Jugendliche, Berufstätige oder Senioren, ob in Privatrunden oder im Mannschaftsport. Für jedes Mitglied gibt es das passende Angebot. Daher einfach mal reinschauen und schnuppern.

Ganz wichtig ist uns der Nachwuchs. Das beginnt bereits, wie in der Musikerziehung oder auch anderen Sportarten, in frühester Kindheit. Deshalb haben wir innerhalb des WRGC eine **KIDS BALLSCHULE** aktiviert. **Ramona Ewald** ist Mitglied im WRGC.



Sie ist seit mehr als 11 Jahren in der Region an Schulen (u.a. im Sportunterricht) tätig und seit 3 Jahren im Sportbereich mit KIDS & BEWEGUNG selbständig. Sie möchte zusammen mit dem Golfclub die Kleinsten im Alter zwischen 3-6 Jahren kindgerecht an Ballspiele gewöhnen. Dabei steht nicht das Golfspiel im Vordergrund, sondern die Gewöhnung und der Umgang mit Bällen jeder Art. Ziel ist es, Kinder an der frischen Luft sportlich zu betätigen, um später einmal, je nach Talent, die geeignete Ballsportart für den Nachwuchs zu finden. Wir hoffen natürlich, dass sich viele Kinder für den Golfsport entscheiden. Es gibt den Sommer über in unserem Golfclub zwei Veranstaltungen mit folgenden Zeiten:

4.7. – 25.7.2025 4 zusammenhängende Kurse jeweils Freitag von 15.30 Uhr – 16.30 Uhr

12.9. – 17.10.2025 6 zusammenhängende Kurse jeweils Freitag von 15.30 Uhr – 16.30 Uhr

Für die Kurse ist eine Reservierung über die WRGC Geschäftsstelle 040 – 72978068 erforderlich



Unter der Aufsicht von unserem Jugend – Maskottchen »UHLE« stehen mit unserem **Jugendwart Ingwar Hansen** und unseren Pros **Lennart Optelaak** und **William »Bill« Winters** Personen zur Verfügung, die Kinder und Jugendliche spielerisch und unterhaltsam in das Golfspiel einführen.

Weitere **Sommerversammlungen**, auch in den Ferien, sind speziell für Kinder und Jugendliche geplant. Ein **Feriencamp** auf dem Golfgelände inkl. **Pizza-Party** als auch **Kurz – Turniere** und **Trainingsangebote** werden schon seit Jahren veranstaltet und mit großer Begeisterung angenommen. Unsere Pros und unsere Geschäftsstelle geben dazu gerne Auskunft.



Jugend beim Training

Warum spielt man Golf:



Ruheständler im Unruhezustand – Sportliche Erholung an der frischen Luft zelebrieren Ursula (85) und Dieter (85) Jentz fast täglich bei Wind und Wetter, Sommer wie Winter. Golfspiel kennt kein Alter und schon gar kein Wetter.

Wo die Liebe hinfällt, ist häufig ein Golfball im Spiel. So auch bei Tilman Hille (19) und seiner Freundin Mathilda Diestelkamp (19). Er wurde durch ein WRGC Mitglied animiert Golf zu spielen, ist seit Anfang Juni Mitglied im Club und ist eifrig am üben. Sie weicht nicht von seiner



Seite und hat mit den ersten Schlägen auf der Driving Range begonnen. Beide zusammen werden viel Freude und Spaß an gemeinsamen Golfunden haben.

Tue Gutes und sprich drüber

Ein im WRGC veranstaltetes Benefiz – Golfturnier im Mai war ein voller Erfolg. 50 Teilnehmerinnen aus 11 Golfclubs haben bei bestem Wetter ihr Charity-Turnier, ausgerichtet von Inner-Wheel Hamburg – Alstertal, gespielt. Präsidentin Bettina Spangenberg durfte sich über Spenden von ca. 6.000 Euro freuen, die der ARCHE in HH – Billstedt zur Verfügung gestellt werden. Eine perfekte Veranstaltung mit Stil für einen guten Zweck!



Vorschläge für die jährliche Ehrung jetzt einreichen!

Wentorf – In vielen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens setzen sich Menschen in Wentorf mit großem Einsatz, Zeit und Herzblut für das Gemeinwohl ein – oft im Verborgenen und ohne große öffentliche Aufmerksamkeit. Die Gemeinde Wentorf möchte dieses Engagement sichtbar machen, anerkennen und würdigen. Auch in diesem Jahr werden im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung wieder Bürgerinnen und Bürger geehrt, die sich in besonderer Weise für das Gemeinwesen engagieren. Dazu sind alle Wentorferinnen und Wentorfer gefragt: Reichen Sie Ihren Vorschlag für eine zu ehrende Wentorferin oder einen zu ehrenden Wentorfer ein!

Die Ehrung kann für herausragende ehrenamtliche Leistungen erfolgen, etwa:

- langjähriges Engagement in Vereinen, Verbänden, Kirchen, sozialen oder kulturellen Einrichtungen
- bürgerschaftlicher Einsatz für das Gemeinwohl oder Hilfe in besonderen Notlagen
- Zivilcourage oder außergewöhnlicher persönlicher Einsatz

Ihre Vorschläge mit einer kurzen Begründung oder Vita können bis zum 18. Juli eingereicht werden – über eine Partei, Fraktion oder direkt an die Bürgermeisterin. Der Hauptausschuss berät anschließend über alle eingegangenen Vorschläge, bevor die Gemeindevertretung über die Ehrungen entscheidet. Bei Fragen oder für weitere Informationen steht Ihnen das Rathaus-Team gerne zur Verfügung. Mehr Informationen zu den Auszeichnungen und deren Voraussetzungen finden Sie unter: www.wentorf.de/tde

Folgende Auszeichnungen können verliehen werden: Ehrenurkunde für herausragendes ehrenamtliches Engagement; Gemeindeplakette für besondere Verdienste über die Treue- und Bürgerpflicht hinaus; Ehrenplakette für außergewöhnliche Leistungen und langjähriges Wirken in der Kommunalpolitik; Ehrenbürgerrecht, die höchste Auszeichnung der Gemeinde, für Persönlichkeiten mit besonderem, jahrzehntelangem Einsatz für Wentorf

Respekt beginnt im Miteinander

Reinbeker Verwaltung startet Initiative: »Mensch Reinbek«



Die Mitarbeitenden der Reinbeker Verwaltung setzen ein Zeichen gegen Respektlosigkeit

Reinbek – Im Foyer des Reinbeker Rathauses hängen jetzt elf Plakate von Mitarbeitenden der Verwaltung. Auf den Fotos ist das jeweilige Konterfei der Person mit Namen und einer persönlichen Aussage zu sehen. Eine mutige, aber auch vorbildliche Aktion. »Ich kann mich nicht beschweren, wenn ich nicht selbst etwas gegen den respektlosen Umgang tue«, sagt Thomas Klekar, der in der Ordnungsbehörde arbeitet und selbst schon Respektlosigkeit erfahren hat. So wie die meisten Kollegen und nicht nur jene, die auf den Plakaten zu sehen sind. Ende letzten Jahres hat Reinbecks Bürgermeister Björn Warmer die Aktion angestoßen. »Die Initialzündung war gekommen, als eine rote Linie überschritten wurde«, sagt er.

In den vergangenen Jahren ist gesamtgesellschaftlich ein besorgniserregender Trend zu beobachten. Immer häufiger sehen sich Mitarbeitende der öffentlichen

Verwaltung verbalen Übergriffen, Beleidigungen und respektlosem Verhalten ausgesetzt – persönlich, am Telefon und zunehmend auch über soziale Medien. Was früher die Ausnahme war, wird für viele zur belastenden Routine. Dabei ist gegenseitiger Respekt die Grundlage für ein funktionierendes Zusammenleben und ein vertrauensvolles Verhältnis zwischen Bürgerschaft und Verwaltung.

Mit der Aktion »Mensch Reinbek« setzt die Stadt ein klares Zeichen gegen diese Entwicklung. Ziel ist es, Bewusstsein zu schaffen, Gesprächsbereitschaft zu fördern und den gegenseitigen Umgang wertschätzend zu gestalten, sowohl im persönlichen Kontakt als auch in der digitalen Kommunikation. Denn hinter jedem Schreibtisch, Bildschirm oder Telefonhörer sitzt ein Mensch.

Mit der Aktion erhoffen sich der Verwaltungschef und seine Mitarbeitenden mehr Rücksicht. Mit den Aussagen auf den Plakaten

wird auch emotional appelliert. »Müll abladen verboten, weder illegal noch verbal«, steht auf dem Plakat von Stella Kolobunga. »Ich mache mir schon Gedanken, wie die Menschen darauf reagieren«, so die Mitarbeiterin der Ordnungsbehörde. Sie alle müssen damit Erfahrungen sammeln. Der Spruch von Lars Rohloff, der Hausmeister in einer Flüchtlingsunterbringung ist, sollte nachdenklich machen. »Auch ich habe Gefühle«, steht auf seinem Plakat. »Leider gab es auch schon unschöne Kommunikation mit der Politik«, sagt Jenny Laue, Leiterin der Ordnungsbehörde.

Jede und jeder, die auf den Plakaten zu sehen sind, haben sich freiwillig dazu entschieden, dabei zu sein. Auch auf der Webseite und extra produzierten Postkarten wird die Kampagne publik gemacht.

Imke Kuhlmann

GLASFASER

BIS INS HAUS

INTERNET MIT 300 ODER 1.000 MBIT/S

Aktionsangebot

media sachsenwald **VS**

vereinigte-stadtwerke.de/media

Mehr Infos zum Highspeedinternet

DIE HAUSRÄUMER

Räumungen + Umzüge + Verkauf

Wir räumen für Sie besenrein.

Schönes, Seltenes und Originelles aus Haushaltsauflösungen

Scholtzstr. 9 • 21465 Reinbek
Tel.: 040 - 711 43 440
www.die-hausraeumer.de
Öffnungszeiten Gebrauchtwarenladen:
Mo. nur Büro besetzt
Di. + Do. 9 – 18 Uhr, Mi. + Fr. 9 – 16 Uhr
Sa. 10 – 14 Uhr

Im digitalen Schattenreich

»Corona brachte uns die Erfahrung unserer Überabhängigkeit von chinesischen Waren, der russische Krieg hat uns unsere bittere Überabhängigkeit von russischem Gas gezeigt und wie wir dadurch potenziell erpressbar sind.«, sagt Ursula von der Leyen in einem ZEIT-Interview v. 16.4.25, in dem sie unter der Überschrift »Wir haben keine Bros und keine Oligarchen« das »Hohelied auf Europa« deklamiert und festhält: »Europa ist immer noch ein Friedensprojekt.« Die ZEIT (Ulrich Ladurner und Bernd Ulrich) verweist dabei auf die Überabhängigkeit, die Europa auch gegenüber den USA bei der Rüstung und bei der digitalen Wirtschaft eingegangen ist und erinnert an ein Drohpaket von JD Vance im Sinne von *Wenn ihr an unsere Tech-Konzerne geht, dann ist der nukleare Schutzschirm weg*.

Warum die Europäer aus der digitalen US-Abhängigkeit trotzdem dringend raus sollten, erklärt am 31.3.25 der niederländische Informatiker und Geheimdienstexperte Bert Hubert in einem Interview mit Adrienne Fichter auf der Internet-Plattform *Republik.ch*. Einer der Gründe: »Die US-Regierung hat die Möglichkeit, auf viele Politikere-mails in Europa zuzugreifen.« Denn der Cloud Act besagt, so Hubert, »dass alle US-Unternehmen – egal wo sie tätig sind – die Daten an die US-Behörden rausrücken müssen«. Mit der »EU Data Boundary« versucht *Microsoft* die europäischen Kunden zu beschwichtigen und beschäftigt gute Juristen, welche genau wissen, wie das Wording sein muss. Aber Hubert sagt klar: »Wir können einen amerikanischen Konzern nicht mit Verträgen »europäisieren«. Er bleibt amerikanischen Überwachungsgesetzen unterworfen. Der amerikanische Rechtsstaat existiert im Grund nicht mehr. Wenn Trump morgen beschließt, Sanktionen gegen Europa einzuführen, dann zieht *Microsoft* den Stecker und bietet keinen Support mehr an.« Bert Hubert fordert darum: »Es ist Zeit für einen europäischen digitalen Patriotismus.« Das Problem dabei sieht Hubert bei den »Verwaltungen, Regierungen und Parlamenten«, die wollen nichts ändern, möchten einfach das behalten, was sie kennen. Hubert: Und »es gibt immer noch diejenigen, die finden: Die USA sind nach wie vor ein verlässlicher Partner.«

Anders sieht man das offensichtlich in Schleswig-Holstein, wie Adrienne Fichter berichtet und dazu mit einem Link auf *Heise online* verweist. »Während viele andere Bundesländer«, schreibt Heise, »weiter auf *Microsoft* setzen, schlägt Schleswig-Holstein einen eigenen Weg ein und entscheidet sich für Open-Source-Software. Fichter: »Schleswig-Holstein will noch dieses Jahr komplett *Microsoft*-frei werden und baut zurzeit einen virtuellen Arbeitsplatz komplett aus Open-Source-Diensten.« Heise: »Mit einem Kabinettsbeschluss im April 2024 leitete die Kieler Landesregierung einen schrittweisen Wechsel ein. In einem ersten Schritt soll *LibreOffice* in der Landesverwaltung *Microsoft Office* ablösen. Am Ende ist der Umstieg von *Windows* auf *Linux* anvisiert.« Hubert: »Und das wird gut aussehen. Weil sie großen Support leisten für die Angestellten bei der Umstellung.« Er bringt dabei auch gleich *Whatsapp* ins Spiel und beklagt: »Die Installation einer datenschutzfreundlichen Messenger-App wie *Signal* [statt *Whatsapp*] ist für viele Leute undenkbar. Die Abwehrhaltung ist groß.« Um die zu verändern, schlägt Hubert vor: »man könnte ja ein Happening daraus machen, Support anbieten und sagen: So, jetzt installieren wir alle gemeinsam miteinander *Signal*.«

Hubert ist davon überzeugt, dass es gelingen kann, eine europäische Cloud für unsere Daten zu bauen und verweist in seinen Blogbeiträgen (<https://berthub.eu>) auf AIRBUS und GALILEO, erfolgreiche europäische Antworten auf die amerikanische Vormachtstellung in der Flugzeugindustrie und bei den Satellitennavigationssystemen. Hubert: »Aber wir müssen uns zuerst die Lücken in der europäischen IT-Industrie genauer anschauen.« Es gäbe zwar riesige Rechenzentren (Hetzner) mit unzähligen Server-Schränken. Aber Hubert: »Es ist sozusagen einfach Holz, aber keine Möbel. Die einfachen Internetnutzer wollen jedoch ein Möbel, nicht das Holz zum Selberbauen. *Microsoft* und *AMAZON* haben noch fünf Schichten obendrauf in ihrem Angebot.« Ein anderes Beispiel ist für ihn die Tatsache, dass »die meisten Gesundheitseinrichtungen Europas klinische Informationssysteme aus den USA wie *Epic*« nutzen. Seiner Meinung nach ein grundlegender Verstoß gegen die Europäische Datenschutzgrundverordnung DSGVO. Hubert: »Unsere Gesundheitsdaten haben nichts in einer amerikanischen Cloud zu suchen.«

Am Geld muss der »Systemwechsel« aus Huberts Sicht nicht scheitern, denn »Von Europa zu *Microsoft* fließen Milliarden«. Darum auch seine Forderung, wir müssen die vielen europäischen Open-Source-Programmierer endlich anständig bezahlen. Und er fordert – durch offene Schnittstellen – dafür zu sorgen, dass verschiedene europäische Angebote miteinander genutzt und aufeinander aufgebaut werden.

Am 14. März haben europäische IT-Firmen gemeinsam mit AIRBUS in einem offenen Brief die EU-Kommission aufgefordert, Milliarden in einen IT-Infrastrukturfonds namens EUROSTACK zu stecken. Adrienne Fichter: »Sie schreiben: Wir müssen jetzt radikal handeln.«

Hartmuth Sandtner

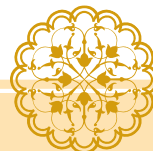
Wentorf radelt für ein gutes Klima!

Stadtradeln-Kampagne geht in die nächste Runde

Wentorf – Bis einschließlich 5. Juli 2025 sind die WentorferInnen dazu aufgerufen, möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Rad zurückzulegen und dabei Kilometer für ihr Team, die Kommune und den Radverkehr zu sammeln. Bürgermeisterin Katrin Schöning: »Immer mehr Menschen steigen in ihrer Freizeit und auf Pendelstrecken aufs Rad und das finde ich super! Das Stadtradeln gibt dem Fahrradverkehr eine besondere Bühne und vielen einen Anlass, für einen Zeitraum vermehrt auf das Fahrrad zu steigen. Ich persönlich habe beim STADTRADELN im Jahr 2023 meine Alltagswege erstmals konsequent mit dem Fahrrad zurückgelegt und steige seitdem viel regelmäßiger und mit Freude auf das Fahrrad. Ich freue mich auf einen aktiven 6. Aktionszeitraum in Wentorf und hoffe auf viele Fahrradkilometer bei uns in der Gemeinde.«

Begleitet wird das STADTRADELN in Wentorf dieses Jahr von einem Fotowettbewerb mit praktischen Preisen für Fahrradfahrer. Die schönsten Bilder sollen anschließend in der Bücherhalle Wentorf zu bewundern sein. Informationen zur Teilnahme finden sich unter: www.wentorf.de/Stadtradeln-/2025/. Schon jetzt haben sich 125 Personen für das diesjährige Stadtradeln in Wentorf registriert. Anmeldungen zum Stadtradeln 2025 sind den gesamten Aktionszeitraum, bis einschließlich 5.7. möglich unter stadtradeln.de/wentorf.

Bei Fragen zum Stadtradeln in Wentorf wenden Sie sich bitte an Nikolas Fink und Amke Oltmanns, die das Stadtradeln in diesem Jahr begleiten wentorf@zebau.de



Premium Wohnen & Komfortpflege

Schwungvoller Jazz mit den »Midnight Swingstars«

Wer tanzbaren Swing der Bigband-Ära mag, wird beim Auftritt der Jazzformation »Midnight Swingstars« in der Kursana Villa Reinbek am Samstag, den 28. Juni um 15 Uhr voll auf seine Kosten kommen. Die sechs



FOTO: ANGELA BROHMANN

versierten Hobbymusiker haben seit mehr als einem Vierteljahrhundert in zahlreichen Jazz-Bands gespielt. Seit 2019 bringen sie ihr Publikum als »Midnight Swingstars« mit einem umfangreichen Repertoire an Swing, Dixie und Bossanova in Stimmung. In der Villa werden sie beim eineinhalbstündigen Konzert viele wunderschöne Melodien aus der Jugendzeit der Seniorinnen und Senioren spielen. Das Team der Senioreneinrichtung wird die Bewohnerinnen, Bewohner, Angehörige und Gäste zum Kaffee im stimmungsvoll dekorierten Restaurant und Bistro mit leckerem Käsekuchen verwöhnen. In der Pause laden Cocktails, Kanapees und Mini-Quiches zum Genießen ein. In gelöster Stimmung ist es leicht, miteinander ins Gespräch zu kommen und mehr über das Leben in der Villa zu erfahren. »Einige unserer Bewohner haben früher Jazzmusik gehört und freuen sich schon sehr auf dieses besondere Event«, sagt Ergotherapeutin Svenja Schmidtke-Krohn.

Im Eintrittspreis von 15 Euro für Angehörige und Gäste sind das Essen und die Getränke inklusive.

Die Kursana Villa Reinbek, Am Rosenplatz 12 bittet bis zum 24. Juni unter Tel. 040 – 797 500 um Anmeldung zum Jazzevent.

kursana
VILLA

Kursana Villa Reinbek, Am Rosenplatz 12, 21465 Reinbek
Telefon: 0 40 . 7 97 50 - 0, www.kursana.de

Der Podcast über erneuerbare Energien

Schleswig-Holstein – »Shift – Der Norden macht Zukunft« bringt frischen Wind in die Energiewende! Sandra und Niklas, zwei Mitarbeitende der EKSH – Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein, zeigen in ihrem Podcast, dass das Thema alles andere als trocken ist.

Mit norddeutschem Charme und einer guten Portion Tiefgang laden sie regelmäßig spannende Gäste an ihren Kaffeetisch ein: Persönlichkeiten mit neuen Ideen, überraschenden Geschichten und frischen Perspektiven. Gemeinsam sprechen sie über das, was Schleswig-Holstein zur Vorzeigeregion in Sachen Klimaschutz und Energie macht. Ob Windkraft, Solarenergie, E-Mobilität, nachhaltiges Bauen oder klimafreundliches Heizen – Sandra und Niklas bringen Zukunftsthemen auf den Punkt und machen sie verständlich.

Shift – Der Norden macht Zukunft ist für alle, die mehr über die Energielandschaft von morgen erfahren wollen – egal ob aus dem Norden oder einfach nur neugierig.

Der Norden macht Zukunft gibt es überall, wo es Podcasts gibt oder direkt auf www.podcast.de unter »Shift – Der Norden macht Zukunft«.

Imke Kuhlmann

ZITAT WÄRME WENDE

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG, 16.6.2025:

Kommt da noch ein Boom?

... Sjacco van de Sande, Chef des französischen Wärmepumpenherstellers Ait: »Ich würde behaupten: In mindestens 90 % der bestehenden Gebäude könnte man eine Wärmepumpe nutzen.« ...

Dabei lohnt sich der Umstieg auch perspektivisch. Denn schon jetzt wird ein Preis auf jede Tonne Kohlendioxid erhoben, die beim Heizen entsteht. Und von 2027 an werden fossile Heizstoffe einem europäischen Emissionshandel unterworfen, der die Preise weiter steigen lassen dürfte. »Heizen mit Öl und Gas wird künftig aufgrund des steigenden CO₂-Preises teurer«, sagt etwa Jutta Gurkmann, Geschäftsbereichsleiterin beim Verbraucherzentrale Bundesverband. So gesehen schütze das geltende Gebäudeenergiegesetz Menschen vor »potenziellen Kostenfallen«, und schon jetzt lasse sich eine Wärmepumpe in vielen Gebäuden wirtschaftlicher betreiben als eine Gasheizung. »Die neue Bundesregierung muss schnell Klarheit schaffen, wie eine erneute Novelle des Gebäudeenergiegesetzes aussehen soll«, verlangt auch Gurkmann. »Damit die Energiewende gelingt, braucht es Verlässlichkeit und Bezahlbarkeit.«

hs

BAU-AUSSCHUSS WOHLTORF

Siedlung Querkamp

Wohltorf – Der Bau-Ausschuss der Gemeinde tagt am Donnerstag, 26. Juni, 19.30 Uhr, im Thies'schen Haus, Alte Allee 1. Diskutiert wird über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zu den Bebauungsplänen Nr. 4 a und b/ Siedlung Querkamp. Außerdem stehen diverse Bauangelegenheiten auf der Tagesordnung.

Stephanie Rutke

Neugestaltung der Skateranlage

Rückbau noch in diesem Jahr geplant

Wentorf – In der Sitzung des Liegenschaftsausschusses am 7. November 2024 wurde die Vorplanung zur Neugestaltung der Skateranlage vorgestellt. Der Ausschuss beauftragte die Bürgermeisterin daraufhin, die Planungen für die sogenannte »Ausbaustufe Null« inklusive Beleuchtung und einem erweiterten Asphaltstreifen eine Entwurfsplanung zu erarbeiten.

Im Liegenschaftsausschuss am 5. Juni dieses Jahres wurden nächste Schritte besprochen. Mittlerweile wurde die Vorplanung durch das beauftragte Planungsbüro angepasst. Bevor weitere Vergaben erfolgen können, hat die Verwaltung eine Förderberatung bei der AKTIVREGION SIEKER LAND SACHSENWALD in Anspruch genommen, um die Fördermöglichkeiten für das Projekt zu prüfen. Ein Förderantrag kann frühestens zum 1. Oktober 2025 gestellt werden. Förderfähig sind Projekte mit Gesamtkosten ab 750.000 Euro. Grundsätzlich können bis zu 55 Prozent der Kosten gefördert werden, jedoch

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Die Skateranlage am Jägerstieg ist erneuerungsbedürftig.

ist die maximale Fördersumme pro Projekt auf 150.000 Euro begrenzt. Die Verwaltung bereitet nun eine Antragstellung für diesen Stichtag vor.

Zwei zentrale Aspekte stehen dabei im Fokus: Der Rückbau der bestehenden Skateranlage und die Vergabe der Planungsleistungen. Aufgrund anhaltender Vandalis-

musvorfälle, Vermüllung und unerlaubter Nutzung bestehen zunehmend Sicherheitsbedenken hinsichtlich der bestehenden Skateranlage. Die Verwaltung plant daher, die Anlage noch in diesem Jahr zurückzubauen, unabhängig vom weiteren Projektverlauf. Aus förderrechtlicher Sicht wäre ein Rückbau vor Antragstellung möglicherweise nicht schädlich, solange er vollständig abgeschlossen ist, bevor mit dem Neubau begonnen wird. Alternativ könnte der Rückbau auch als Bestandteil des Gesamtprojekts gewertet und als vorbereitende Maßnahme anerkannt werden. Die Verwaltung prüft derzeit, den Rückbau aus dem eigentlichen Förderprojekt herauszulösen, um schneller handeln zu können. Der genaue Umfang des Rückbaus wird derzeit noch abgestimmt.

Aktuell wird auch geprüft, ob die Vergabe der Planungsleistungen bereits vor der Antragstellung erfolgen kann, ohne die Förderfähigkeit zu gefährden. Dies erscheint grundsätzlich möglich, muss jedoch vergaberechtlich noch konkret abgestimmt werden. Eine frühzeitige Planung erscheint sinnvoll, insbesondere da im weiteren Verfahren auch Aspekte des Lärmschutzes berücksichtigt werden müssen, die in der Nachbarschaft besondere Sensibilität hervorrufen.

Nach abschließender Rücksprache mit dem Fördergeber plant die Verwaltung, als nächsten Schritt die Leistungsbeschreibung für die Vergabe der Planungsleistungen vorzubereiten.

Imke Kuhlmann

Digitale Steuerberatung

Tahmina Khostwal-Özdilek, LL.M.
Steuerberaterin, Wirtschaftsjuristin

0157 532 994 25
info@oezdilek-steuerberatung.de
www.oezdilek-steuerberatung.de



**LAGER
VERKAUF**
AM CASINOPARK 9 IN WENTORF

Ständig über 10.000 Paar Markenschuhe
zu Tiefstpreisen am Lager.

SCHUHBODE
LAGERVERKAUF

Mo-Fr: 09.00-18.00 Uhr Sa: 09.00-16.00 Uhr

LESERBRIEFE

Betr.: Warum können wir nicht umsichtiger miteinander umgehen?

Absolutes Halteverbot im gesamten Oher Weg!

Warum haben wir im Oher Weg / Neuschönningstedt nicht schon längst ein absolutes Halteverbot? Aus Ohe kommend, hat man an manchen Tagen keine Chance dem Gegenverkehr auszuweichen. Die parkenden Autos werden immer mehr. Diese Woche parkten sogar 3 Kurierdienstwagen an der Straße. Wohnmobile parken wochenlang an der Straße. Ich frage mich, wie die Linienbusse überhaupt noch durchkommen. Heute hatte ich die Situation, dass die rechte Spur vom Oher Weg so dermaßen voll war, dass ich selbst mit meinem kleinen Auto und Verkehr hinter mir kaum ausweichen konnte. Nachdem ich mich zweimal

in »Mini-Lücken« reingepresst hatte, um Platz zu machen, hatte ich gehofft, dass der entgegenkommende Autofahrer (er kam aus der Königsbergerstraße) kurz warten würde. Es waren nur 3 Meter, die ich noch brauchte, um vorbeizufahren. Der ältere Herr in seinem FORD Pick-up fuhr mich fest und beharrte darauf, dass ich rückwärts in eine Einfahrt fahren solle. Seiner Meinung nach, sollte ich es vermeiden von Ohe kommend überhaupt den Oher Weg zu nutzen. Er tue es schon lange nicht mehr. Wir seien doch in einem Boot und ob er bitte ein paar Meter zurückfahren könne – keine Chance. Ich solle die Straßenverkehrsordnung lesen und etwas gegen die parkenden Autos tun. Krass! Es wird hier sowieso kaum einer lesen, aber Tatsache ist, dass die StVO grundsätzlich auf dem Gegenseitigkeitsprinzip basiert – mit Ausnahmen. Wenn der Gegenverkehr anhalten könnte und der Fahrer mit Hindernissen auf seiner Seite schon fast durch ist, sollte der Gegenverkehr warten!

Liebe Mitmenschen, warum können wir nicht umsichtiger miteinander umgehen? Vorausschauend fahren und nicht immer auf unser vermeintliches Recht pochen. Wir sind alle genervt von der Straßensituation im Oher Weg. Daher plädiere ich mit meiner kleinen Stimme für ein absolutes Halteverbot im Oher Weg.

Name der Redaktion bekannt

Betr.: Neue Schulbauten für Wentorf

»Mega ist out«

CDU und Grüne favorisieren einen kostenträchtigen Neubau und Zusammenlegung zweier unterschiedlicher Schulsysteme auf dem Kleingartengelände im Ort, statt sie weiter wie bisher an ihren Standorten zu belassen und notwendige Baumaßnahmen vorzunehmen. Es werden aber doch damit andere, schon vorgestellte und geplante Vorhaben nicht

zurückgenommen? Für diese Planungen sind mehrfach Steuermittel verwendet und nicht erfolgreich getätigt worden. Steuermittel sind für mich treuhänderisch sorgfältig zu verwalten und nutzbringend zu verwenden. Aus »Der Reinbeker« und »Wentorf im Blick« entnehme ich: Die Schulleitungen beider Bildungsstätten haben sich gegen eine Zusammenlegung ausgesprochen.

Ich frage mich, welche Kompetenzen billigen Sie den Schulleitern, den Kolleginnen als Bildungsbeauftragten denn zu? Von Architekten höre ich »Mega« ist out. Das fördert nicht die Gemeinschaft! Gilt das nicht auch für Schulen?

Ich plädiere für den Erhalt der Kleingartenkolonie am alten Standort im Ort. Hände weg von dem Relikt! Hier nehmen Sie besonders den Älteren die liebgelebte Scholle, ein Stück Heimat und die so gefährdete Natur im Ort. *Loki Specht*



SOLAR JA!
DENKSTE AN DEIN
DACH & AUTO?

power novo
Ein Unternehmen der DELLO GRUPPE

UNSER SOMMER-DEAL:

**SONNE SATT –
DEAL GESCHNAPPT!**

Die Sonne gibt alles – und wir legen noch was obendrauf!

Wenn du mit uns **bis zum 31. Juli 2025** deine neue **Photovoltaik-Anlage** planst und den Vertrag bis zum **31.07.25** abschließt, sicherst du dir einen einmaligen **SOMMER-BONUS in Höhe von 1.000 €** auf dein Angebot.*

Deine Vorteile auf einen Blick:

- 1.000 € Sommer-Bonus bei Vertragsabschluss bis zum 31.07.2025
- Nachhaltige Energie vom eigenen Dach
- Persönliche Beratung und Planung vor Ort
- Geprüfte & ausgezeichnete Produkte

Und das Beste:

Du investierst in deine Zukunft – und sparst dabei schon heute.

Jetzt Bonus sichern und loslegen!

Vereinbare noch heute dein kostenloses Beratungsgespräch. Gemeinsam finden wir heraus, wie viel Sonnenkraft in deinem Dach steckt – und wie du vom Sommer-Deal profitieren kannst.

Jetzt
Sonnenenergie
sichern und
**1.000 €
Bonus***
kassieren!

*Angebot bis zum 31.07.2025 gültig. Preis- und Produktänderungen vorbehalten.

power novo GmbH | Nedderfeld 91 | 22529 Hamburg
power novo, ein Unternehmen der DELLO GRUPPE

...und das passende
ELEKTROAUTO gibts gleich
direkt nebenan bei **DELLO**.

DELLO
Leistung von Mensch zu Mensch



**Dein Weg zu
power novo**
power novo GmbH
im Autohaus DELLO Reinbek
Senefelder-Ring 1
21465 Reinbek
Telefon: 040 696 301 3900
www.powernovo.de



DER NEUE OPEL FRONTERA ELECTRIC

FAMILIEN-FAHRSPARSPASS

UNSER LEASINGANGEBOT

für den **Frontera Electric Edition, 83 kW (113 PS)**
mit 44 kWh Batterie, Automatik-Elektroantrieb

MONATSRATE **295,- €**

Wir beraten Sie gern rund um das Thema Elektromobilität!

Kilometerleasing-Angebot: Leasingsonderzahlung: 0,- €, Gesamtbetrag: 14.160,- €, Laufzeit (Monate)/Anzahl der Raten: 48, Anschaffungspreis: 26.090,99 €, Laufleistung (km/Jahr): 10.000. Überführungskosten: 1.199,- € sind separat an die Ernst Dello GmbH & Co. KG zu entrichten.

Ein unverbindliches Privatkunden-Angebot (Bonität vorausgesetzt) der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die die Ernst Dello GmbH & Co. KG als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt. Gesamtbetrag ist Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten. Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern (Freigrenze 2.500 km) sowie ggf. Schäden nach Vertragsende. Angebot gültig bis 30.06.2025

* Die Werte eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst. Gewichtete Werte sind Mittelwerte für Kraftstoff- und Stromverbrauch von extern aufladbaren Hybridelektrofahrzeugen bei durchschnittlichem Nutzungsprofil und täglichem Laden der Batterie.

Kombinierte Werte gem. WLTP*: Energieverbrauch 18,2–18,5 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂ Klasse A

Ernst Dello GmbH & Co. KG
Niederlassung Reinbek
Senefelder-Ring 1
21465 Reinbek
Telefon: 040 727606-0

www.opel-dello-reinbek.de

DELLO
Leistung von Mensch zu Mensch

Ernst Dello GmbH & Co. KG,
Sitz: Nedderfeld 91, 22529 Hamburg.

Schulzentrum in der Kritik

Wentorf ringt um Bildungszukunft

Wentorf – Rund 80 Bürgerinnen und Bürger folgten am 10. Juni der Einladung von ZUKUNFT WENTORF, SPD und FDP, um sich über die Planungen zur zukünftigen Schullandschaft in der Gemeinde zu informieren. Die drei Parteien favorisieren den Neubau der maroden Gemeinschaftsschule am bisherigen Standort sowie die Sanierung des Gymnasiums. Uneinigkeit besteht mit CDU und GRÜ-

NEN, die ein zentrales Schulzentrum – einen sogenannten Campus – auf dem Gelände des Kleingartenvereins anstreben. Die dortigen Gärten müssten dafür weichen, sollen jedoch an einem neuen Standort Ersatz finden. Die Grundschule ist von den aktuellen Planungen ausgenommen, sie profitiert jedoch durch zusätzliche Flächen, die durch den Umzug der Kindertagesstätte Lütte Lüüd zur Kindertagesstätte Kissland am Standort An der Wache/Wendeweg frei werden.

»Das Thema Schulen ist komplex«, sagte Sabine Denss (ZUKUNFT WENTORF), die den Abend moderierte. Es gebe nicht die eine richtige Lösung, vielmehr befänden sich alle beteiligten Parteien noch in einem offenen Meinungsbildungsprozess. Miriam Dettweiler (SPD) betonte, dass das Ziel eine gemeinsame und tragfähige Lösung sei.

Kristopf Jahn (FDP) erläuterte die bisherigen Überlegungen und wies darauf hin, dass seine Fraktion gerne eine zweite Machbarkeitsstudie zur Prüfung eines Neubaus der Gemeinschaftsschule am bisherigen Standort angestoßen hätte. Dieser Vorschlag sei jedoch an der Mehrheit von CDU und GRÜNEN gescheitert. Dettweiler ergänzte Informationen zu den Auswirkungen von Schulgrößen auf die Lernbedingungen und warb für eine pädagogisch fundierte Betrachtung.

Die Debatte gewinnt zunehmend an Schärfe, nicht zuletzt wegen der Frage, ob die geplante Fläche auf dem Gelände des Kleingartenvereins überhaupt ausreicht. Laut aktuellem Schulentwicklungsplan sollen künftig rund 1.250 Schülerinnen und Schüler das Gymnasium besuchen verteilt auf 42 Klassen. Die Gemeinschaftsschule soll 4-zügig in der Sekundarstufe 1 und 2-zügig in der Oberstufe ausgebaut werden. Das entspricht insgesamt rund 750 Schülerinnen und Schülern. Zusammengenommen wären also etwa 2.000 Kinder und Jugendliche unterzubringen – auf einem Gelände von lediglich 32.000 Quadratmetern. Tatsächlich liegt der berechnete Mindestflächenbedarf jedoch bei rund 44.000 Quadratmetern. Diese Differenz sorgt für Kritik und Zweifel. Eltern, Lehrkräfte sowie viele Bürgerinnen und Bürger fragen sich, wie Pausenflächen, Verkehrswege, Sportanlagen und pädagogisch notwendige Räume wie Werkstätten oder Fachräume unter diesen Bedingungen realisiert werden sollen.

Die CDU argumentiert, dass ein gemeinsamer Campus zahlreiche Synergien ermögliche, sowohl in Planung und Umsetzung als auch im späteren Betrieb. Zwei Großprojekte könnten parallel organisiert, moderne Infrastruktur gemeinsam genutzt und Kosten gespart werden.

FOTO: IMKE KUHLMANN



Große Beteiligung am Infoabend zu den Schulneubauten am 10. Juni

Die Lage am Südring wird zudem als zentral und verkehrsgünstig bewertet. Eine Machbarkeitsstudie des Unternehmens DREES & SOMMER soll die Umsetzbarkeit des Vorhabens bewerten. Die CDU betont, dass die konkrete Ausgestaltung des Campus in enger Abstimmung mit Lehrkräften, Eltern sowie Schüler-innen und Schülern erfolgen soll.

Doch der Widerstand ist deutlich spürbar. Bei einer CDU-Veranstaltung am 9. April äußerten insbesondere Lehrkräfte, Eltern und SchülerInnen erhebliche Bedenken. Pädagogische Nachteile, soziale Spannungen zwischen den Schulformen, fehlende Freiflächen und die Gefahr einer funktionalen Überlastung bestimmten die Diskussion.

Ein weiterer Kritikpunkt betrifft den sogenannten Sportplatz C, die kleinste sportlich wettbewerbsfähige Platzvariante, die laut aktueller Planung gar nicht vollständig auf dem Gelände unterzubringen ist. Schülerinnen und Schüler müssten dann zu entfernteren Sportstätten ausweichen. Eine Lösung, die sowohl aus pädagogischer als auch organisatorischer Sicht als problematisch angesehen wird.

Auch die zu erwartende Verkehrsbelastung ist ein zentrales Thema, das Bürgerinnen und Bürger bei der Veranstaltung ansprachen. Ein zentraler Schulstandort könnte Engpässe verursachen und die Schulwegsi-

cherheit gefährden. Eine Lösung mit zwei getrennten Standorten würde hingegen laut vielen Anwohnern und Eltern den Verkehr entlasten und für mehr Sicherheit sorgen.

Nicht zuletzt stehen finanzielle Überlegungen im Raum. Für Neubauten und Sanierungen sind derzeit Kosten zwischen 80 und 100 Millionen Euro im Gespräch. Welche Variante – Campus oder dezentrale Lösung – langfristig wirtschaftlicher ist, bleibt offen. Ein Vorteil der dezentralen Lösung ist die potenzielle Nutzung der alten Feuerwehrfläche für die Gemeinschaftsschule. Diese liegt bereits in einem bestehenden Bebauungsplan und könnte mit deutlich geringerem Aufwand entwickelt werden.

Die Gemeindevertretung wird sich am 19. Juni erneut mit der Machbarkeitsstudie zur Gemeinschaftsschule befassen. Viele Bürgerinnen und Bürger haben sich in bisherigen Veranstaltungen klar positioniert: Sie lehnen die Bebauung des Kleingartengeländes ab und fordern den Erhalt dieses wichtigen Naherholungsraums als grünes Gegengewicht in der wachsenden Gemeinde. Die politische Entscheidung steht noch aus und mit ihr auch die Weichenstellung für die Bildungslandschaft in Wentorf in den kommenden Jahrzehnten.

Imke Kuhlmann

Kommentar

Schulneubau Wentorf

Politische Uneinigkeit als größtes Hindernis

Die Diskussionen um den Schulneubau in Wentorf ziehen sich. Doch anstatt den Blick ausschließlich auf die Verzögerungen zu richten, lohnt es sich, die grundsätzliche Frage in den Vordergrund zu stellen: Was brauchen Kinder heute, um gut lernen zu können? Und wie können wir als Gesellschaft sicherstellen, dass Bildung nicht nur inhaltlich, sondern auch räumlich den Anforderungen der Zukunft gerecht wird?

Kinder verbringen einen großen Teil ihres Alltags in der Schule. Sie lernen dort nicht nur Mathematik, Lesen oder Englisch – sie erleben Gemeinschaft, entwickeln soziale Kompetenzen, entfalten ihre Talente. Eine gute Schule ist deshalb mehr als ein Ort der Wissensvermittlung, sie ist ein Lebensraum. Damit dieser Raum wirkt, braucht es eine Umgebung, in der sich Kinder sicher, gesehen und unterstützt fühlen. Dazu gehören vernünftige Räume, ausreichend Platz für Bewegung, Rückzug und Begegnung sowie eine Atmosphäre, die Offenheit und Kreativität fördert.

Wentorf steht vor der großen Chance, genau einen solchen Ort zu schaffen. Ein Schulneubau ist kein Verwaltungsakt, sondern eine Investition in die Zukunft. Die Planungen sollten dabei nicht nur vom aktuellen Bedarf ausgehen, sondern mit einem klaren Blick in die Zukunft gestaltet werden: Wie sehen Schule und Lernen in zehn, zwanzig Jahren aus? Welche pädagogischen Konzepte sollen umgesetzt werden? Und wie können allen Kindern, unabhängig von Herkunft oder Begabung, die bestmöglichen Startbedingungen geboten werden?

Natürlich ist es legitim, dass über den besten Weg dorthin auch politisch diskutiert wird. Doch entscheidend ist: Es geht überall um das Ziel einer guten Bildung in einer Umgebung, die Kinder stark macht fürs Leben. Die aktuelle Situation in Wentorf zeigt, dass es nicht nur um bauliche oder finanzielle Fragen geht, sondern vor allem um den Willen zur Einigung und Umsetzung. Ohne eine gemeinsame Vision und klare politische Führung wird es schwer, die Schulsituation zeitnah zu optimieren. Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte möchten nicht mehr warten – die Zeit drängt. Wentorf hat jetzt die Gelegenheit, mutig und vorausschauend zu handeln. Der Schulneubau kann ein starkes Zeichen dafür sein, dass die Politik verstanden hat, dass Kinder Räume brauchen, in denen sie sich entfalten können und dass sie bereit ist, heute die Grundlagen für ein Morgen zu schaffen, das von Vertrauen, Förderung und Menschlichkeit geprägt ist.

Imke Kuhlmann



Grabpflege und -gestaltung

Gehen Sie zum Grab, wenn Sie es möchten, nicht, wenn Sie es müssen. Die individuelle Pflege übernehmen wir.



Klosterbergenstr. 26, Reinbek, Tel. 040/72 73 03 14



Radverkehrskonzept Reinbek

Klosterbergenstraße soll zur Fahrradstraße werden

Reinbek – Das neue Radverkehrskonzept der Stadt Reinbek nimmt weiter Gestalt an. Ziel ist es, das Fahrrad als sicheres und attraktives Alltagsverkehrsmittel deutlich zu stärken. Erstellt wurde das Konzept 2024 von der Planersocietät Frehn Steinberg Partner GmbH im Auftrag der Stadt unter breiter Beteiligung der Öffentlichkeit, des Runden Tisches Rad sowie politischer Gremien.

In seiner Sitzung am 3. April erkannte der Ausschuss für Umwelt und Verkehrsplanung das Konzept als fachliche Grundlage an. Einstimmig (bei einer Enthaltung) wurde beschlossen, in der darin enthaltenen Maßnahmenvorschläge weiter zu beraten. Dabei sollen insbesondere Kosten, rechtliche und technische Rahmenbedingungen, personelle Ressourcen sowie ein realistischer Zeitplan berücksichtigt werden.

Ein besonderer Fokus liegt auf den sogenannten Schlüsselmaßnahmen. Dazu gehören unter anderem der Ausbau von Fahrradstraßen (beispielsweise Glinder Weg, Klosterbergenstraße/Bogenstraße), geschützte Radfahrstreifen



FOTO: IMKE KUHLMANN

Die Klosterbergenstraße könnte zur Fahrradstraße werden

fen auf der Hamburger Straße, die Sanierung der Seitenräume am Mühlenredder sowie sichere Querungen und neue Radabstellanlagen. Ergänzend sind auch Öffentlichkeitskampagnen sowie schulische und betriebliche Förderprogramme vorgesehen.

In der Diskussion des Umweltausschusses am 5. Juni fanden die Parteien schnell Einigkeit darüber, dass Handlungsbedarf besteht.

»Wir müssen liefern«, sagte

Ausschussvorsitzender Günther Herder-Alpen. Als Pilotprojekt soll nun die Klosterbergenstraße zur Fahrradstraße werden. Ziel ist, Erfahrungen in der Umsetzung zu sammeln und den Bürgerinnen und Bürgern die Angst vor Fahrradstraßen zu nehmen. Die CDU fordert zudem Fahrradbügel am Rosenplatz zu installieren und die Kampagne zur Öffentlichkeitsarbeit voranzutreiben. Die anderen Parteien verweisen darauf, die personelle Situation im Rathaus zu berücksichtigen. Zudem sei der Schulverkehr zu priorisieren und auch der Öffentliche Personennahverkehr zu überprüfen. Finanzielle Mittel seien im Haushalt eingeplant. Der Vorsitzende des ADFC Reinbek (Allgemeiner Deutscher Fahrradclub) Roland Mörschel begrüßt den Vorschlag. Nun muss es noch in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden.

Imke Kuhlmann

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- **Notdienst: 0177-722 48 15**



Herrengraben 4 · 21465 Reinbek

Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoeber-sanitaertechnik.de

Klimaschutz-Initiative Sachsenwald



Umlaufsperrung Klosterbergenstraße

Reinbek, ach wäre die Sperre nur eine Posse!

Der 5. Juni 2014 war ein guter Tag für Reinbek, der Umweltausschuss beschloss in seiner Sitzung ein Radverkehrskonzept zu entwickeln, um so die Voraussetzungen für eine umweltschonendere Verkehrsentwicklung vorzubereiten. Im Vergleich zu anderen Städten würde in Reinbek bisher nur geringe Aufmerksamkeit auf die Unterstützung des Radverkehrs und Klimafreundlichkeit gerichtet.

Es folgten viele Gespräche, die Politik unternahm gemeinsame Befahrungen, der ADFC entwickelte das Konzept inklusive diverser konkreter Empfehlungen mit. 2015 lag das 49 Seiten umfassende Werk vor.

KONZEPTE: IMMER GERNE – UMSETZUNG: NOP

Anschließend ging ein Ruck zur Verbesserung des Radverkehrs durch Politik und Verwaltung in Reinbek? Leider nein. Stattdessen wurde vier Jahre später 2019 ein sogenanntes BYPAD Verfahren (eine Evaluation zur Fahrradsituation) mit Beteiligung verschiedenster Akteure gestartet. Daraus entwickelten sich Empfehlungen wie der Abbau von Hindernissen und der Runde Tisch Rad als regelmäßig tagendes Gremium.

Nun ging es also mit großen Schritten los! Allerdings so: neue Umlaufsperrungen (wie die in Klosterbergenstraße) wurden, eng und scharfkantig ausgeführt, aufgebaut. Die Beschwerde des Seniorenbeirats blieb unerhört. Bushaltestellen wurden zwar barrierefrei umgebaut. Die Radwege dahinter allerdings teilweise komplett entfernt. An diesen Stellen: Radfahrende bitte schieben. Der Bürgermeister versprach in einer weiteren Befahrung zumindest die Umlaufsperrung abzubauen zu lassen.

DIE STADT ALS VORBILD?

Wurde dieses Hindernis nun entschärft? Leider nicht. Nicht 2022. Nicht 2023. Nicht 2024. Dafür hat Reinbek 2024 ein neues Radverkehrskonzept erstellen lassen. Startet 2025 nun die dringend notwendige Verbesserung der Radinfrastruktur? Bisher nicht – doch wir wollen weiter hoffen! In diesem Jahr soll allerdings ein Verkehrskonzept für den Innenstadtbereich erstellt werden ...

Eines scheint sicher: die Sperre übersteht die Zeit. Diese Posse hätte das Zeug zu einem Bericht bei Extra3. Leider ist es ein Beispiel, wie bisher mit klimarelevanten Themen umgegangen wird, denn eine ähnliche Geschichte ließe sich z.B. zum Stand des städtischen Solaranlagenbaus schreiben. Wir brauchen ein anderes Reinbek-Tempo, einen anderen Spirit. Ein Handeln statt immer weiterer Gutachten, die kostbare Zeit und viel Geld kosten. Dafür muss verstanden werden wie dringend ein Wandel notwendig ist.

Jetzt beim Klimaschutz vor Ort mitmachen:
www.klimaschutz-sachsenwald.de

MARIA-MAGDALENEN + NATHAN-SÖDERBLOM

Kirchengemeinde Reinbek-Mitte **KIRCHE** Kirchengemeinde Reinbek-West

10:00 3. Sonntag n. Trinitatis, Familiengottesdienst
Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen und KiGo-Team

So. 06.07.

18:00 ZwischenZeit, musikalischer Abendgottesdienst «Evensong», Pn. Bente Küster | Jugendkantorei, musikalische Leitung Benedikt Woll

09:30 4. Sonntag n. Trinitatis, Gottesdienst mit Klezmermusik, Prädikantin Edelgard Jenner und das Ensemble Windstrich

So. 13.07.

11:00 4. So. n. Trinitatis, GemeindeFestGottesdienst mit **Abendmahl** | mit den Kinderchören, Leitung Benedikt Woll | Pastorin Bente Küster

09:30 5. Sonntag n. Trinitatis, Gottesdienst mit der Kantorei | Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen

So. 20.07.

11:00 5. Sonntag n. Trinitatis, Gottesdienst mit **Abendmahl** | Propst Holger Beermann

09:30 6. Sonntag n. Trinitatis, Gottesdienst Pn. Bente Küster, anschließend Kirchen-Café

So. 27.07.

11:00 6. Sonntag n. Trinitatis, Gottesdienst Pastorin Bente Küster

10:00 7. Sonntag n. Trinitatis, Gottesdienst Prädikantin Edelgard Jenner

So. 03.08.

11:00 Sommerkirche, Gottesdienst auf dem Spielplatz Schaumannskamp 113, «Spiel mir das Lied vom Leben» mit Pastorin Bente Küster

Alle Gottesdienste in Reinbek-Mitte werden mit Abendmahl gefeiert

www.reinbek-mitte.de

www.kirche-reinbek-west.de

100 Gäste bei der Setzung des 5. Stolper- steins in Aumühle

Zum Gedenken an Paul Lamp'l



Der Stolperstein erinnert an Paul Lamp'l.

Aumühle – Die Zahl der Stolpersteine in Aumühle ist weiter gewachsen: Am 6. Juni wurde in der Sachsenwaldstraße 33 in Erinnerung an Paul Lamp'l (1892-1975) der Stein gesetzt. Es ist der fünfte Stolperstein in der Gemeinde.

Initiator war erneut der Kulturwissenschaftler Nikolaj Müller-Wusterwitz, der durch Recherchen zum Thema »Kriegsende in Aumühle« auf das Schicksal Paul Lamp'l's aufmerksam geworden ist.

Paul Lamp'l gehörte zu den engagierten Aumühlern, die aus politischen Gründen zum Opfer des Nationalsozialismus wurden. Er war von 1924 bis 1933 und erneut von 1945 bis 1966 Gemeindevertreter in Aumühle und wurde nach dem Krieg 1946 zum Bürgermeister der Gemeinde ernannt.

Zu der Gedenkfeier waren rund 100 Gäste gekommen, darunter mehrere Mitglieder der Familie Lamp'l bis hin zu einem Ur-Ur-Enkel Paul Lamp'l's. Bürgermeister Knut Suhk erinnerte in seiner Rede daran, wie wichtig es gerade heute ist, sich für den Erhalt der Demokratie und ein Leben in Freiheit einzusetzen. Musikalisch wurde der kleine Festakt von Chormusik unter der Leitung von Susanne Bornholdt begleitet. Auch ein Pate für den Stolperstein ist gefunden: In Zukunft kümmert sich Karsten Bornholdt um das kleine, goldglänzende Mahnmahl. *Stephanie Rutke*

mahoin

Reinbek – mahoin ist eine Matrosen-Marching-Band der Extraklasse – und steht für gute Laune, Matrosenbeats und Shantybrass aus Hamburg. Wenn mahoin Fahrt aufnimmt, heißt es »Denn man tau«!

Sie ist am Sonntag, 13. Juli auf der Open-Air-Bühne im Innenhof des Reinbeker Schlosses zu Gast. Ab 19 Uhr wird gesungen, geschnackt, gelacht und getanzt. Auf der Reeperbahn nachts um halb eins noch feiern? Für mahoin ist das ein Versprechen! Lebensfreude bittet zum Tanz. Seemannsgarn trifft auf norddeutschen Schnack.

Wenn die Beats pulsieren und Johnny seine Taschentrompete

Matrosenbeats aus Hamburg

auspackt, dann ist gute Laune garantiert! Ihr Look, ihr Charme, ihre Musikalität und ihre einzigartige Interpretation der großen Songs von gestern und heute, machen diese Konzertband so maritim wie authentisch.

Karten (€ 25,-) an der KulturKasse in der Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Str. 8, ☎ 040-72750800, Öffnungszeiten



Mo. + Do. 14 – 18 Uhr sowie Di. + Fr. von 10 bis 13 Uhr sowie online unter www.kultur-reinbek.de

Schlossparkführung

Reinbek – Am 3. Juli, 15 Uhr, lädt der Verein der Freunde des Schlosses Reinbek ein zum einstündigen geführten Rundgang durch das Schlossgelände. Schloss Reinbek gehört zu den ältesten und bedeutendsten Baudenkmälern in Norddeutschland – doch auch der umgebende Park, der ursprünglich als Küchen- und Lustgarten angelegt war, kann viele Geschichten aus 450 Jahren erzählen.

In einer illustrierten Einführung und Begleitung wird in diesem Jahr insbesondere die Geschichte des Gebäudes und des Parks von der Entstehungszeit im späten 16.

Jahrhundert bis zu den letzten Veränderungen im Garten im Frühjahr 2025 beleuchtet und in einen gartenarchitektonischen Kontext gestellt. Dabei soll auch ein Augenmerk auf die Merkmale und typischen Elemente der Renaissance sowie die weitere Entwicklung zu einem kleinen, englisch geprägten Landschaftspark gerichtet werden.

Der einmalige Bestand von besonderen und wertvollen Bäumen



steht im Mittelpunkt der Führung und wird an ausgewählten Beispielen detailliert erläutert.

Treffpunkt ist um 15 Uhr im Hof des Schlosses Reinbek, Schlossstraße 5.

Besuch aus der Vergangenheit« – Wer ist der Herr?

Reinbek – Termin: Am 29. Juni, 15 Uhr, Start: im Innenhof des Reinbeker Schlosses
Ein historischer Stadtrundgang in der Innenstadt zur Reinbeker Geschichte.

Mit dem »Besuch aus der Vergangenheit« gehen Sie eine gute Stunde durch die Reinbeker Innenstadt und hören und sehen, wie

sich die Stadt von ihren Anfängen bis in das 19. Jahrhundert entwickelt hat. Erfahren Sie, woher die Dänenbrücke ihren Namen hat und vor allem finden Sie heraus, mit wem Sie durch Reinbek gehen.

Der Rundgang ist öffentlich, kostenlos und kann ohne Voranmeldung besucht werden. Bei Dauerregen findet der Rundgang nicht statt. Er ist nicht barrierefrei und findet ausschließlich im öffentlichen Raum statt.

Am Ende des Rundganges freut sich der Geschichts- und Museumsverein Reinbek e.V., wenn Sie seine

Arbeit mit einer Spende unterstützen.

Sofern Sie eine private Führung z.B. im Rahmen einer Feier wünschen, nehmen Sie gern Kontakt auf: museumsverein-reinbek.de



JUWELIER IN REINBEK

INH. MICHAEL PÖTSCHKE



Trau Dich!

TRAURINGE

Made in Germany

Top Beratung / Top Preise

www.juwelier-reinbek.de

Bahnhofstraße 6 - 21465 Reinbek

Telefon: 040-722 65 26



ADLER DACHTECHNIK

Sabbel nich, dat geit! **0157/84202101**

Ihr Kleingarten Profi! Wir lassen Sie nicht warten – innerhalb von 7 Werktagen sind wir bei Ihnen!

AdlerDachtechnik@gmail.com, Rennbahnstraße 2, 22111 Hamburg, Inh. J Lani

UNSERE LEISTUNGEN:

- Dacharbeiten aller Art • Reparatur-Schnelldienst
- Flachdach- und • Schornsteinsanierungen
- Sturmschäden • Dachbeschichtung und -reinigung • Marder & Waschbärenvergrämung

NUR DER HSV!
1 Liga Rabatt auf
alle Arbeiten
bis zum 4.11.2025

Bergedorfer Musiktage 2025

Bergedorf – Die BERGEDORFER MUSIKTAGE wurden am 11. Mai,

in Bergedorfs Hauptkirche St. Petri und Pauli festlich eröffnet.

Das Programm der Musiktage umfasst bis zum 11. Juli insgesamt 21 Konzerte. Näheres im Internet (t.ly/uRGA9).

Am Sonntag, 22. Juni, 19 Uhr, lädt das Hasse-Orchester zum Sommerjahreskonzert in die St. Marien-Kirche, Reinbeker Weg 8, 21029 HH-Bergedorf. Auf dem Programm stehen Werke von Jean Sibelius (»Pelleas und Melisande«), Johan Svendsen (Romanze op. 26 G-Dur für Solo-Violine und Orchester; Solist: Mirjam Lampert), Sparre Olsen (Sechs alte Dorflieder aus Lom in Norwegen für Solo-Violine und Streichorchester) und Ludwig van Beethoven (Sinfonie Nr. 6 »Pastorale«). Die Leitung hat Wolf Tobias M. Müller (Foto). – Eintritt: 20 Euro



Am Freitag, 27. Juni, 19 Uhr, sind die BERGEDORFER MUSIKTAGE zu Gast in der V5 Loge zu Hamburg, Welckestraße 8, 20354 Hamburg. Dr. Robert Fischer (Bratsche) und Michi Komoto (Klavier) entführen die Zuhörerinnen in die Welt der Oper. – Eintritt: 25 Euro

Am Sonntag, 29. Juni, 18 Uhr, lädt gibt der Bergedorfer Kammerchor unter der Leitung von Frank Löhr ein Jahres-Zeiten-Konzert in der Reinbeker Maria-Magdalenen-Kirche, Kirchenallee 1, mit Chormusik von Tormis, Poulenc, Britten, Monteverdi u.a. – Eintritt: 20 Euro

Am Donnerstag, 10. Juli, 19 Uhr, stehen in der Auferstehungskirche, Kurt-Adams-Platz 9, 21031 HH-Lohbrügge, Highlights aus der Welt der Popmusik auf dem Programm, u.a. von A-HA, RAJATON. Sie werden dargeboten vom Kammerchor der Universität Hamburg. Die Leitung hat Prof. Thomas Posth. – Eintritt: 20 Euro

Am Freitag, 11. Juli, 19 Uhr, laden die BERGEDORFER MUSIKTAGE zum »BACH«-Abschlusskonzert in den Spiegelsaal des Bergedorfer Rathauses. Das Konzert ist ausverkauft.

Karten zu allen Konzerten gibt es im Internet unter www.bergedorfer-musiktage.de und im Ticketshop der BERGEDORFER ZEITUNG im Bergedorfer CCB, Bergedorfer Straße 105, 21029 Hamburg.

Kann man Fluchtursachen bekämpfen?

Reinbek – Am Mittwoch, 25. Juni, 19.30 Uhr, lädt die Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft ein in die Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4, zum Vortrag von Prof. Dr. Lutz Berger zum Thema Fluchtursachen von Migration aus Westafrika.

Im Vortrag wird erklärt, wie Migration in und aus westafrikanischen Gesellschaften funktioniert und wie diese Prozesse historisch einzuordnen sind. Darüber hinaus wird auf die Ursachen dieser Migrationsphänomene eingegangen als Ergebnis komplexer nationaler und internationaler ökonomischer Strukturen. Welche positiven Aspekte und welche Herausforderungen sind mit Migration nach Europa für afrikanische Gesellschaften verbunden? Ist Entwicklungspolitik ein mögliches Instrument, diese im europäischen Interesse zu steuern und welche ethischen und praktischen Probleme sind mit einer solchen Steuerung verbunden?

Karten (€ 7,-) am Veranstaltungstag an der Abendkasse.

Krimilesung mit Henrik Siebold aus »Inspektor Takeda und der tödliche Ruhm«



Reinbek – Ein japanischer Polizist, der Jazz und Teezeremonien liebt und zudem in Hamburg ermittelt – Inspektor Kenjiro Takeda ist der Feder des Reinbeker Journalisten und Autoren Daniel Bielenstein entsprungen, der unter dem Pseudonym Henrik Siebold seit 2016 »Inspektor Takeda«-Krimis schreibt und der selbst in Japan aufgewachsen ist und später auch dort studiert und gearbeitet hat. Er kommt bereits zum dritten Mal in die Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4–8, und stellt am Donnerstag, 26. Juni, 19.30 Uhr, den aktuellen achten Band seiner erfolgreichen Krimireihe vor.

Auch im neuesten Fall begibt sich der japanische Inspektor wieder mit seiner deutschen Kollegin Claudia Harms auf kriminalistische Spurensuche in der Hansestadt. Diesmal wird in der Hamburger Kochszene ermittelt: Hiroyuki Endo ist verschwunden. Der Sushi-Meister war in Hamburg als Hilfskoch untergetaucht, nachdem er seine Heimatstadt Tokio heimlich verlassen musste. Nun ist er verschwunden, und Inspektor Takeda soll herausfinden, wo er sich aufhält. Kurz darauf stößt man auf eine Leiche, bei der es sich aber nicht um Hiroyuki handelt, sondern um seinen Chef: Star TV-Koch Tom Trautmann. Hat Hiroyuki ihn ermordet? Oder steckt vielleicht doch etwas ganz anderes dahinter?

Die Veranstaltung findet statt im Rahmen der Kooperation »BuchZeit Reinbek« mit der Buchhandlung Erdmann. Eintrittskarten zum Preis von € 10,- sind in der Stadtbibliothek und bei der Buchhandlung Erdmann, Bahnhofstr. 10, erhältlich oder an der Abendkasse.

STEIGEN SIE EIN!

Wir sind ein expandierendes, modernes Speditionsunternehmen und suchen für den internationalen und nationalen Fernverkehr schnellstmöglich Verstärkung für den Standort Hamburg:

Fernverkehr-Fahrer für WAB-Gliederzug (m/w/d)

Sie sind belastbar, flexibel, zuverlässig und motiviert? Außerdem arbeiten Sie gerne in einem tollen Team?

Dann zögern Sie nicht und bewerben Sie sich noch heute!

Rufen Sie einfach unter 01761-80 468 22 an oder senden Sie uns Ihre Bewerbung an: bewerbung@bodespedition.de

JAN BODE
UMZUG • TRANSPORT • LOGISTIK

HAMBURG'S
BESTE
ARBEITSPLÄTZE

Hamburger Abendblatt

www.beste-arbeitsplaetze.de
850 Unternehmen
im Test 11/2024

Röntgenstr. 27-29 · 21465 Reinbek · 040 797 50 500
www.bodespedition.de

STEIGEN SIE EIN!

Wir sind ein expandierendes, modernes Speditionsunternehmen und suchen für unsere Umzugslogistik schnellstmöglich Verstärkung:

Umzugsmitarbeiter in Teil- oder Vollzeit (m/w/d)

- Träger
- Fahrer
- Monteure
- Transportleiter

Sie sind belastbar, flexibel, zuverlässig und motiviert? Außerdem arbeiten Sie gerne in einem tollen Team?

Dann zögern Sie nicht und bewerben Sie sich noch heute!

Rufen Sie einfach unter 01761-80 468 22 an oder senden Sie uns Ihre Bewerbung an: bewerbung@bodespedition.de

JAN BODE
UMZUG • TRANSPORT • LOGISTIK

HAMBURG'S
BESTE
ARBEITSPLÄTZE

www.beste-arbeitsplaetze.de
850 Unternehmen
im Test 11/2024

Röntgenstr. 27-29 · 21465 Reinbek · 040 797 50 500
www.bodespedition.de



Wentorf – Das MOBILÉ BALLETT STUDIO aus Wentorf zeigt am Sonnabend, 28. Juni, im Rahmen der *Wentorfer Kulturwoche* ab 16 Uhr in der Aula der Gemeinschaftsschule Wentorf, Achtern Höben 3, Choreografien aus der bunten Welt des Tanzes.

Es werden verschiedene Tanzstile von den Mobilés gezeigt. Lasst Euch verzaubern und spürt mit wieviel Liebe vorgetanzt wird!

Die Leitung hat Andrea Jores, staatlich geprüfte Tänzerin, Tanzpädagogin und Choreografin. Mehr Infos unter www.mobile-tanzen.de

»Das NEIN-Horn« – Theater für Kinder ab 5



Wentorf – Im Rahmen der *Wentorfer Kulturwoche* laden die Bücherfreunde Wentorf am Mittwoch, 25. Juni, 16 Uhr, Kinder ab 5 Jahren ein in die Gemeindebücherei, Hauptstraße 14, zum Besuch des Theaterstücks »Das NEINHorn«, dargebracht vom Kinder- und Jugendtheater *kirsch kern Compes & Co.* mit viel Musik nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Marc-Uwe Kling.

Die Familie Einhorn lebt sorglos im Land der Träume. Nur das Jüngste hat keine Lust auf Dauer-Gute-Laune und Zuckerwatten-Unterhaltungsprogramm. Es sagt immer nur »Nein!«, sodass man es schließlich das NEINHorn nennt. Trotz aller Versuche der Einhörner, es mit noch mehr Spiel und Spaß glücklich zu machen, läuft es eines Tages davon. Auf seinem Weg nach Nirgends lernt es den WASBär und den NAHUND kennen, zwei grantige Typen, die es ihm nicht leicht machen. Gerade deshalb werden sie Freunde und befreien widerwillig die trotzige KönigsDOCHTER. Gemeinsam können die vier nach Herzenslust so sein, wie sie möchten: ziellos, bockig, launisch und bisweilen auch sehr freundlich.

Der Eintritt für Kinder beträgt € 3,-, Erwachsene zahlen € 6,-.

Kunst, Musik, Kinderprogramm, Kino und Gartencafé am »KulturPunkt 8«

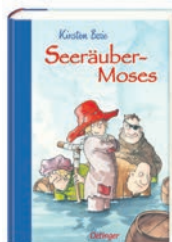
Wentorf – Vierzehn Veranstaltungen an einem Ort – das erwartet Besucher im Rahmen der *Wentorfer Kulturwoche* am Petersilienberg 8 bei Alexa Binnewies und Torsten Dreyer.

An zwei Wochenenden (21./22. und 28./29. Juni, jeweils 14-18 Uhr) zeigen sieben Künstlerinnen ihre Werke: Alexa Binnewies (Malerei & Illustration), Claudia Grundmann (Goldschmiedemeisterin), Renate Karwehl (Objekte aus Holz), Ellen Kletz und Christina Reinecke (Kreatives aus Ton), Stefanie Sperber (Bargel & Bag – Taschen & Bioseifen) und Maïke Strunk (Handgemachtes für Groß und Klein).

Fannys NEUE IMBISS KULTUR sorgt im Gartencafé während der Ausstellung mit Kuchen und Charme für Genuss im Ateliergarten.

Neben der Ausstellung erwartet die kleinen und großen Gäste ein vielfältiges Programm im Ateliergarten:

Sonnabend, 21. Juni



• 14 Uhr: Lesung aus dem Buch »Seeräuber-Moses« von Kirsten Boie für Kinder (ab 6 Jahren) und Erwachsene mit Susi und Mirko Klein.



Manera

• 16 Uhr: »Manera« spielt auf der Gartenbühne schwungvoll arrangierte Melodien aus allen Himmelsrichtungen.

Sonntag, 22. Juni

• 14-18 Uhr: Solarcafé der Bürgerenergie Bille eG – Infos über Arbeitsweise und Projekte der Genossenschaft sowie die Möglichkeiten der aktiven oder finanziellen Beteiligung. Info-Vorträge um 14 und 17 Uhr.

• 15 Uhr: Das *Marionettentheater Frantalu* spielt auf der Gartenbühne das Stück »Der neugierige Stern« über das Sternenmädchen Blinky für Kinder ab 3 Jahren.



Frantalu – Der neugierige Stern

• 16 Uhr: Gitarrenmusik im Fingerpicking-Style mit Karl Cyperski auf der Gartenbühne – Jazz, Blues, Rock, Country, Fusion und eigene Kompositionen.



Freitag, 27. Juni

• 19.30 Uhr: Blues, Boogie & Ragtime mit Martin Friedenstab und André Closius auf der Gartenbühne. Dazu gibt es kreativ-spritzige Cocktails, deren Verkauf dem ev. Kindergarten am Burgberg



zugute kommt.

• 22 Uhr: **Open-Air-Kino** (»Ninjababy«) im Rahmen der Freitagsgelände der Martin-Luther-Kirche (siehe mehr Seite 26)



Sonnabend, 28. Juni

• 14.30 Uhr: »SchwaTo... so'n Blech...!« spielen unter dem Motto »Wo Luft und Blech zu Musik wird« auf der Gartenbühne mittelalterliche Klänge, Evergreens, Swing, Rock & Pop.

• 16 Uhr: Weltmusik, Folk und Soundtracks – die »UKW-Band« spielt vor allem Eigenes – Konzerte voller Harlekinaden, Schalk und Sommerstimmung.

Sonntag, 29. Juni



• 14 Uhr: Klassik-Rock und Pop mit der Gliner Band »Quite Right!« auf der Gartenbühne.

• 17 Uhr: »Die Strandperlen« spielen als Frauen Walking Act im Ateliergarten Pop, Jazz und Filmmusik.



Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei, Spenden für Musik, Kino und Theater sind willkommen.





Litauisch-Deutsche Kulturwochen

Aus der Mitte Europas – Noch bis 6. Juli 2025 im Schloss Reinbek

Reinbek – Nach 2003 und 2008 ist Litauen zum dritten Mal Gast im Schloss Reinbek. Start der Kulturwochen war am 25. Mai mit der Eröffnung von drei Ausstellungen durch Bürgermeister Björn Warmer. Dabei handelt es sich um die Ausstellung »Landschaftsfarben« von Arvydas Pakalka, die Ausstellung »Routine Rituals« mit großformatigen Bildern von Paulius Juska sowie um die Ausstellung »Zwischen Ostsee und Haff«, welche die Lebens- und Schaffensperiode Thomas Manns und der Seinen von 1929 bis 1932 auf der Kurischen Nehrung anschaulich macht.

Eine Führung durch die Ausstellungen mit Bernd M. Krasko ist vorgesehen an den Sonntagen 22. Juni sowie 6. Juli, jeweils 11.30 Uhr.

Konzert Violine & Klavier



Am Sonntag, 22. Juni, 17 Uhr, spielen Julija Botchkovskaia (Klavier) und Martynas von Bekker (Violine; Fotos oben links und Mitte) Werke von litauischen und ukrainischen Komponistinnen und Komponisten aus dem 20. und 21. Jahrhundert. Eintritt: € 15,-/ermäßigt € 7,50

Volkslieder & Arien

Am Sonntag, 29. Juni, 17 Uhr, heißt es »Ein Sommernachtstraum« – ein Konzernachmittag mit Raimonda Tallat-Kelpšaitė (Sopran) und Gytis Cinauskas (Klavier). Das Musiker-Ehepaar (Foto oben rechts) aus Vilnius bietet einen bunten Notenstrauss aus Volksliedern und Arien in litauischer und deutscher Sprache. Eintritt: € 15,-/ermäßigt € 7,50



ermäßigt € 7,50.

Konzert zum Abschluss der Kulturwochen

Die Kulturwochen enden am 6. Juli mit einem Konzert vom *Reinbeker Vokalkreis* (Leitung: Joachim Winkel) und dem *Ensemble Anima Shirvani* mit Chorwerken von Johann Steffens, Heinrich Schütz, Johann Eccard, Johann Joseph Fux, Johann Stobäus, Marcin Miłczewski, Dimitri Cantemir, Johann



Hermann Schein, Samuel Scheid, Michael Praetorius, Mikolaj Zielindki und Juozas Naujalis.

Eintritt: € 15,- / ermäßigt € 7,50

Karten-Vorverkauf:

Kulturkasse in der Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Straße 8, ☎ 040 72750800, Öffnungszeiten: Mo. + Do. 14 bis 18 Uhr und Di. + Fr. 10 bis 13 Uhr

Konzert im Oxhoft Open Air mit Ike Moriz und Kurt Buschmann



Wentorf – Wie jeden Sommer begrüßt der oxhoft Weinladen auch dieses Jahr wieder den Sänger/Songwriter/Entertainer Ike Moriz aus Südafrika im Duett mit dem Saxofonisten Kurt Buschmann zum live Konzert im OXHOFT AUTHENTIC WINES, in/vor der Zollstraße 3, Casinopark. Eine bunte Mischung aus Eigenkompositionen und evergreens bringt das Publikum jedes Jahr wieder in Schwung.

Der Eintritt ist frei – ein Hut geht rum für die Künstler. Dazu gibt es Wein aus der vorzüglichen oxhoft-weinbar. Der event startet am 4. Juli, 19 Uhr. Platzreservierungen können im Geschäft gekauft oder per eMail bestellt werden unter oxhoft@authentic-wines.de (€ 10,- inklusive ein Freigetränk)



Hajo Molzahn

Malermeister

Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten
Tel. 040 / 7 20 93 92



Reinbeker Rohrservice

Inhaber RIT GmbH

- **Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30**
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrortung
- grabenlose Rohrsanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst

Kinauweg 6 · 21465 Reinbek

Tel. 040 / 728 13 540

Ihre IT in sicheren Händen – itsysteme wentorf GmbH

Moderne Unternehmen brauchen eine zuverlässige IT-Infrastruktur – wir sorgen dafür! Als Ihr regionaler IT-Experte bieten wir maßgeschneiderte Lösungen in den Bereichen:

- ✓ Cloud-Telefonie – Flexibel und standortunabhängig kommunizieren
- ✓ E-Mail-Sicherheit – Schutz vor Spam, Phishing & Cyberangriffen
- ✓ Office 365 – Produktivität und Zusammenarbeit optimieren
- ✓ IT-Infrastruktur & Beratung – Zukunftssichere Netzwerke & individuelle Strategien
- ✓ Datensicherung & Managed Services – Ihre Daten stets geschützt & Ihre IT reibungslos im Betrieb

◆ Persönlich. Kompetent. Zuverlässig.

Mit unserer langjährigen Erfahrung und innovativen Lösungen machen wir Ihre IT zukunftssicher. Lassen Sie uns gemeinsam die optimale Strategie für Ihr Unternehmen entwickeln!

☎ Jetzt unverbindlich beraten lassen:

itsysteme wentorf GmbH | p.hagedorn@itsysteme-wentorf.de | ☎ 040 5379913 33

Ihre IT – einfach sicher & effizient!

CHOPIN-GESELLSCHAFT HAMBURG-SACHSENWALD LÄDT EIN:

7. Chopin Festival Hamburg

Hamburg – Bereits zum 7. Mal findet das Chopin Festival Hamburg statt, vom 12. Juni bis zum 19. Juli 2025. Zum ersten Mal jedoch begann es in der Laeishalle. Eröffnet wurde das Festival mit einem Klavierabend von Charles Richard-Hamelin, Preisträger des 17. Chopin-Wettbewerbs Warschau 2015, im Kleinen Saal der Laeishalle, am 12. Juni.

Am Sonntag, 29. Juni, 12.30-20 Uhr, läuft im Forum der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, Harvestehuder Weg 12, 20148 Hamburg, der **Chopin-Marathon mit 7 Recitals**. Ausführende: TeilnehmerInnen des 19. Chopin-Wettbewerbs Warschau 2025, Eintritt frei.

Am Sonntag, 6. Juli, 11 Uhr, stehen die historischen Klaviere im Zentrum. **Tomasz Ritter**, Gewinner des 1. Chopin-Wettbewerbs auf historischen Instrumenten Warschau 2018, musiziert in der SAMMLUNG MUSIKINSTRUMENTE, Steintorplatz, 20099 Hamburg. Auf dem Programm stehen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart (Klaversonate D-Dur KV 284), Ludwig van Beethoven (Klaversonate f-Moll Op. 2 Nr. 1), Frédéric Chopin (Ballade Nr. 2 F-Dur; Ballade Nr. 1 g-Moll). Karten: Ab € 10,-

Am Donnerstag, 10. Juli, 19.30 Uhr, lädt **Krzysztof Jablonski**, Preisträger des 11. Chopin-Wettbewerbs Warschau 1985, im SPIEGELSAAL, Steintorplatz, 20099 Hamburg, zum Klavierabend. Auf dem Programm stehen Werke von Frédéric Chopin: Nocturne cis-Moll »Lento con gran espressione«; Fantasie-Impromptu cis-Moll; Prélude Des-Dur; Scherzo Nr. 2 b-Moll; Nocturne c-Moll; Etüde c-Moll; Polonaise As-Dur. Karten: Ab € 10,-

Mehr unter www.chopin-festival.de

Erdbeeren

ab sofort zum Selbstpflücken

Täglich
von
9-17 Uhr

Hof Soltau

Gut zu wissen,
was man isst!

Meienfelde 2
22885 Barsbüttel
(im Ortsteil Stenwarde)
Telefon 040 / 710 65 34



www.hof-soltau.com

LOLA KULTURZENTRUM

Lohbrügger Landstraße 8, 21031 Hamburg • www.lola-hh.de

LOLA Sommersalon

Ein Sommerauftakt mit Reggae-Vibes und Wortgefechten

Bergedorf – Der LOLA Sommersalon 2025, das ist Kultur unter freiem Himmel! Vom 4. bis 26. Juli verwandelt sich der LOLA Biergarten in eine Open-Air-Bühne mit Live-Musik, Poetry Slam & plattdeutscher Kultur. Den musikalischen Startschuss gibt am Freitag, 4. Juli, 20 Uhr, die Band NATIVO. Mit ihrem energiegeladenen Reggae Crossover bringt die Formation Sonne in Herz und Beine. Tanzbare Grooves und positive Vibes versprechen einen mitreißenden Eröffnungsabend.



Lyrik, Prosa und Performance, mal humorvoll, mal kritisch, mal emotional. Am Sonnabend, 5. Juli, treten beim 3. LOLA Sommer Slam die Sprachkünstler auf der Biergarten-Bühne gegeneinander an und es entscheidet sich, wer sich Sieger des 3. LOLA Sommer-Slams nennen darf.

DANUBE'S BANKS entführen das Publikum am Freitag, 11. Juli, 20 Uhr, in eine mitreißende Klangwelt aus Klezmer, Gypsy Swing und Balkan Beats. Mal wild, mal melancholisch – stets voller Energie.



www.vreg.de



Weil für jeden etwas anderes wichtig ist.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Die Genossenschaftliche Finanz-Gruppe Volksbanken Raiffeisenbanken ist eine Gemeinschaft starker Finanzpartner. Gemeinsam finden wir immer genau die richtigen Antworten für Ihre individuellen Wünsche und Ziele.

Seine glücklichsten Stunden verbringt er im Atelier

Jan de Weryha macht Kunst mit System

Reinbek – Schon als Kind begeisterte sich Jan de Weryha für Kunst. »Das Interesse ist nicht familiär bedingt«, sagt der in Polen geborene und aufgewachsene Künstler. Sein Vater war Ingenieur. Und so ging de Weryha seinen Weg. Er studierte Bildhauerei. Vier Jahre musste er auf den Studienplatz in Polen warten. Sein Land verließ er mit Frau und Kind 1981, seiner Kunst blieb er immer treu. Im Oktober veröffentlichte er anlässlich seines 75. Geburtstages ein Buch in Form einer Künstlermonografie, ein Buch, das sich mit dem Werk und Leben des Künstlers beschäftigt.

Jan de Weryha absolvierte 1976 sein Diplom als Bildhauer. Bis 1981 arbeitete er als freischaffender Künstler in Danzig und war an der Restaurierung der historischen Altstadt beteiligt. Die politischen und wirtschaftlichen Umstände in Polen jener Zeit veranlassten ihn 1981 nach Deutschland auszuwandern. Er landete zufällig in Hamburg und fand hier seine neue Heimat. Seit sieben Jahren lebt er in Reinbek und arbeitet in seinem idyllischen Atelier in Lohbrügge, das über 500 Quadratmeter Fläche bietet.

In den ersten Jahren fertigte er Bleistiftzeichnungen an, noch heute zeigt er diese auf der internationalen Kunstausstellung NordArt in Büdelsdorf in Schleswig-Holstein. Rund 3.500 Künstler bewerben sich regelmäßig, um dabei zu sein. De Weryha hat sich sieben Mal beworben und war sieben Mal dabei. Seit Ende der 1990er Jahre ist er zurück bei der Materie Holz. Über die Jahrzehnte hat er sich eine einzigartige künstlerische Sprache erarbeitet, die heute vor allem in der Prozesskunst ihren Ausdruck findet. Prozesskunst bedeutet, dass nicht nur das fertige Werk, sondern vor allem auch der Entstehungsprozess selbst eine künstlerische Bedeutung hat. Dabei wird sichtbar, wie sich Material und Form in einem Dialog entwickeln. Ein besonderes Merkmal seines Schaffens ist die Arbeit mit regionalem Holz, darunter Birke, Pappel, Buche, Eiche und Fichte. Ein wichtiger Grundsatz ist, dass kein Baum eigens für ihn gefällt wird. Das Holz wird von ihm gebrochen, gespalten und geschnitten. Seit mehr als 30 Jahren bearbeitet de Weryha sein Material, oft be-



Jan de Weryha in seinem Atelier in Lohbrügge zwischen Holz, Licht und konzentrierter Stille.

gleitet von klassischer Musik, die ihm Inspiration und Konzentration schenkt. Die Entstehung seiner Werke beschreibt er wie in einem Traum und seine künstlerische Arbeit als die glücklichsten Stunden seines Lebens.

Beim Betrachten seiner Kunst entfalten sich sofort eigene Assoziationen. Darum haben seine Werke auch keinen Namen. Ebenso in Form und Größe ist er völlig frei. Ob riesengroß oder im

Liebblingsformat 1,08 mal 1,08 Metern. Er schafft Skulpturen, Installationen, Reliefs und Objekte, die einem strengen Rhythmus unterliegen. Von einer Woche bis zu zwei Jahren braucht er für ein Kunstwerk. Die großen Objekte legt er so an, dass er sie in Einzelteile zerlegen kann, um sie transportieren zu können. Auch die Transportboxen hat er eigens dafür angefertigt. Seine Werke bewegen sich preislich ab 900 Euro aufwärts. Neben der klassischen Bildhauerei gibt er sein Wissen auch als Kursleiter an der Volkshochschule Bergedorf weiter.

Lesen Sie weiter auf Seite 26

Reinbek kulturell · Juli 2025

– Anzeige –

**03.07.2025 / Do., Schloss Reinbek
15 – 18 Uhr, Eintritt frei**

Aufwind – Kreative Brise für Stormarn

Leseförderung und Literaturvermittlung anders umgesetzt – in acht Stormarner Schulen beschäftigen sich Kinder und Jugendliche gemeinsam mit den Elbautor*innen mit den Nachhaltigkeitszielen. Die Ergebnisse werden beim Festival im Schloss Reinbek der Öffentlichkeit präsentiert. Zudem gibt es ein buntes Rahmenprogramm für die ganze Familie: mit der Klimainitiative Sachsenwald experimentieren, mit dem BUND Bäume erforschen, phantasievoll upcyclen und Bäume basteln, die Saatenbibliothek kennen lernen oder Kinder- und Jugendbücher zum Thema Nachhaltigkeit entdecken.

**13.07.2025 / So., Innenhof Schloss Reinbek
19 Uhr, € 25,-**

Mahoin – Irgendwo auf der Welt

Die fünf Hamburger Jungs vereinen spritzig-frivoles Seemannsgarn mit Melodien aus den Häfen dieser Welt und unterlegen diese mit stampfendem Beat und nordischer Musikalität. Sie entstauben die Gassenhauer mit Matrosenbeats und Shantybrass. Auf der Bühne wird gesungen, geschmückt, gelacht und getanzt. Auf der Reeperbahn nachts um halb eins noch feiern? Für mahoin ist das ein Versprechen! Lebens-

freude bittet zum Tanz. Schlüpfriges Seemannsgarn trifft auf norddeutschen Schnack. Maritime Sehnsucht küsst Musikalität. Wenn mahoin Fahrt aufnimmt, heißt es „Denn man tau“!

**13.07.2025 / So., Schloss Reinbek
14.30 Uhr**

Eröffnung der Ausstellung

Mein Feld hat Augen

Installationen und Zeichnungen von Anne Dingkuhn

Dauer der Ausstellung bis 14.09.2025

**20.07.2025 / So., Schloss Reinbek
11.30 Uhr**

Eröffnung der Ausstellung

FORMsachen

Keramikern, Skulpturen und Mixed-Media von Volker Persy

Dauer der Ausstellung bis 14.09.2025

**22.07.2025 / Di., Innenhof Schloss Reinbek
19.30 Uhr, € 8,-**

OPEN-AIR – Sachsenwald-Slam

Das Format Poetry Slam, bei dem Autoren jeden Alters mit ihren Texten gegeneinander antreten, gibt es seit 1986. So treffen sich hier und heute Poeten, um ihre Werke zu präsentieren und das Publikum zu unter-

halten. Von humorvoller Prosa bis zu ernster Lyrik ist alles möglich. Marv, Team Luke und Klara sowie Team Bärbel und Bärbel u.v.m. Anmeldungen unter: slam-reinbek@gmx.de

Folgende Ausstellungen sind noch im Schloss zu sehen:

Bis 29.06.2025

Begegnung mit dem Unfassbaren

Gedichte, Reliefs und bildliche Kollagen von der Auschwitzfahrt des Abiturjahrgangs der Sachsenwaldschule

Bis 6.7..2025

Landschaftsfarben

Malerei von Arvydas Pakalka (Vilnius)

Routine Rituals

Malerei von Paulius Juska (Vilnius)

Zwischen Ostsee und Haff - Familie Mann in Nidden

Zum 150. Geburtstag von Thomas Mann)

Im Rahmen der 3. Litauisch-Deutschen Kulturwochen der Sammlung Italiaander – Reinbecks Forum der Völker



Schloss Reinbek, Schloßstr. 5, 21465 Reinbek • Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek • Rathaus Reinbek, Hamburger Str. 5-7, 21465 Reinbek
Volkshochschule Sachsenwald, Klosterbergenstr. 2a, 21465 Reinbek • Begegnungsstätte Neuschönningstedt, Querweg 13, 21465 Reinbek

Vorverkauf: KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek, Tel. (040) 727 50 800

(Kein Kartenvorverkauf für Veranstaltungen der Volkshochschule an der KulturKasse. Diese gibt es direkt in der Volkshochschule)

Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 14 bis 18 Uhr, Di. u. Fr. 10 bis 13 Uhr - Mi. geschlossen. • Abendkasse: Am Aufführungsort ist die Abendkasse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

FILME

»NINJA BABY«

Wentorf – Die Martin-Luther-Kirchengemeinde Wentorf lädt im Rahmen der Wentorfer Kulturwoche ein zum Open-Air-Kinoabend am Freitag, 27.

Juni, 22 Uhr, Reinbeker Weg 27, mit dem norwegischen Filmdrama »Ninjababy«.

»Eine junge Grafikdesignerin mit vielen Ambitionen und Tagträumen wird unerwartet schwanger. Wütend versucht sie mit der Situation klarzukommen, was auch den Kontakt mit einem potenziellen Vater des Kindes, einem liebenswerten Aikido-Lehrer, sowie Überlegungen, das Kind adoptieren zu lassen, einschließt – und Dispute mit einer von ihr gezeichneten, dem Papier entstehenden »Ninjababy«-Version des Ungeborenen mit Superheldenmaske. Eine Komödie über eine weibliche Krise, aus der ein Reifungsprozess wird. Ein erfrischend bissiger, zugleich von großer Sympathie für die Figuren getragener Film übers Ringen mit der Mutterschaft, der mit skurrilen Ideen und guten Darstellern für sich einnimmt. – Sehenswert ab 14.« (filmdienst.de der Katholischen Filmkommission für Deutschland)

99 Min.; FSK: 12; Eintritt: frei. Bitte Decken & Klappstuhl mitbringen.



»Der Pianist«

Aumühle – Das AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, zeigt am Sonntag, 6. Juli, 19 Uhr, im Rahmen »80 Jahre Kriegsende – Frieden« das Filmdrama »Der Pianist« in der Regie von Roman Polanski mit den



Darstellern Adrien Brody, Thomas Kretschmann, Frank Finlay, Maureen Lipman und Emilia Fox.

Der preisgekrönte Film erzählt die wahre Geschichte des polnisch-jüdischen Pianisten Wladyslaw Szpilman, der die deutsche

Naziherrschaft überlebte.

Eine Veranstaltung der Otto-von-Bismarck-Stiftung in Kooperation mit der Gemeinde Aumühle, der Kirchengemeinde Aumühle und dem Augustinum Aumühle.

Dauer: 150 Minuten, FSK: 12. – Karten (€ 7,-) an der Abendkasse erhältlich

LOVE to DANCE Show des Mobilé Ballett Studios

18. Wentorfer Kulturwoche

20.-29.06.2025

www.wentorfer-kulturwoche.de

Kultur Punkt Nr. II

Am Samstag, den 28. Juni 2025

um 16:00 Uhr / Einlass 15:30 Uhr

In der Aula der Gemeinschaftsschule

Achtern Höben 3, 21465 Wentorf

Eintritt frei

Choreographien aus der bunten Welt des Tanzes!

Lasst Euch verzaubern durch
die Vielfältigkeit der verschiedenen Tanzstile!

Jan de Weryha macht Kunst mit System

Fortsetzung von Seite 25

Zudem setzte er mit zwei bedeutenden Denkmälern Zeichen: 1999 gestaltete er ein Denkmal für die Deportierten des Warschauer Aufstandes von 1944 in der KZ-Gedenkstätte Neuengamme und 2012 ein Denkmal zum Gedenken an die NS-Zwangsarbeiter im Zentrum von Bergedorf.

Erst kürzlich waren seine Kunstwerke im Reinbeker Schloss zu sehen. Von Januar bis März dieses Jahres zeigte er dort über 70 seiner Objekte.

Und auch sein Atelier öffnet er gern für Interessierte und Künstler, wenn er nicht gerade selbst eine Ausstellung hat oder international auf Ausstellungen unterwegs ist.

Neben vielen Auszeichnungen wurde de Weryha 2022 mit der *Goldenen Eule für Bildende Kunst* ausgezeichnet. Unterstützt wird er vom FREUNDESKREIS SAMMLUNG DE WERYHA e.V.. 2016 wurde der Verein gegründet. »Wir möchten die Kunst dieses besonderen Bildhauers fördern und für die Zukunft erhalten«, sagt Sabina Rammonat, Beisitzerin des Vereins. Das neueste Projekt von de Weryha ist die Künstlermonographie, die im Oktober erscheinen soll. Dieses Buch wird etwa 500 Seiten umfassen, seine Werke abbilden und die Geschichte seines Schaffens dokumentieren. Die Finanzierung dieses Projekts stellt eine große Herausforderung dar. Neben bereits zugesagten Zuschüssen und Sponsorengeldern ist der Freundeskreis weiterhin auf Unterstützung angewiesen. Um die Produktion zu ermöglichen, wird die Monografie ab sofort zum Subskriptionspreis von 50 Euro zum Vorverkauf angeboten. Jede weitere Spende ist willkommen und trägt dazu bei, den Druck und die Auslieferung Anfang 2026 zu realisieren.

Unterstützer und Interessierte können die Monografie sowie eventuelle Spenden über folgendes Konto einbringen: Sparkasse Holstein, IBAN: DE37 2135 2240 0186 5360 17, BIC: NOLADE-21HOL, Stichwort: »Monografie Jan de Weryha«.

Imke Kuhlmann

15 JAHRE
SCHMELZER...
HÖRSYSTEME

FAST UNSICHTBAR!

SERENE
Mit Akku-Technik!

HEAR-LINK50

PHILIPS

EXCELLENCE 360°
optimushearing

JETZT kostenlos & unverbindlich TESTEN!

IM-OHR-TESTWOCHE:

Inklusive maßgefertigtes Gehäuse in Ihrer Lieblingsfarbe.
Jetzt bis zum 11. Juli anmelden!

Reinbek | Glinde | Barsbüttel

Schmelzer Hörsysteme GmbH (Glinde, Barsbüttel) und Schmelzer Hörsysteme in Reinbek GmbH, werben gemeinschaftlich.

☎ 04102 - 987 86 33 🌐 schmelzer-hoersysteme.de

*Anmeldefrist ist bis zum 30.06.2025 und das Angebot dann gültig bis zum 30.09.2025.
Bei Kaufabschluß ist die Schale, die für Sie maßgefertigt wird, inklusive.
† Akku-Technik nur im Beltone Serene Akku-ITE

Gefühlsausbrüche auf Papier

Otto-von-Bismarck-Stiftung hat Briefe Johanna von Bismarcks erworben



Dr. Ulf Morgenstern, Geschäftsführer der Otto-von-Bismarck-Stiftung, und Dr. Pauline Puppel, Vorsitzende des Fördervereins, auf dem Weg ins Bismarck-Archiv. Dort werden die Briefe Johanna von Bismarcks aufbewahrt.

Friedrichsruh – »Aber Mühe u Arbeit schlägt ihm oft über dem kahlen Köpfchen zusammen, so dass er manchen Tag keine Minute frei hat« – mit dem »kahlen Köpfchen«, über das Johanna

von Bismarck 1864 schreibt, ist ihr Mann Otto gemeint, damals Ministerpräsident von Preußen. Adressatin ist ihre gute Frankfurter Freundin Marie Meister, Tochter des Malers Jakob Becker und



Johanna von Bismarck, Porträt von Jakob Becker, dem Vater von Marie Meister, Frankfurt am Main, 1855

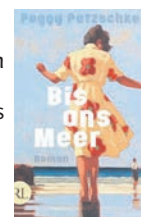
dessen Ehefrau Wally. Die etwa 500 Briefe an sie, die zwischen 1859 und 1894 versendet wurden, hat die Otto-von-Bismarck-Stiftung jetzt mit der finanziellen Unterstützung ihres Fördervereins erworben.

»Die Briefe sind ein kleiner Schatz«, sagte Dr. Pauline Puppel, Vorsitzende des Fördervereins und Archivarin im Geheimen Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz (Berlin), bei der Vorstellung der Briefe. »Sie zeigen Johanna von Bismarck von ihrer privaten Seite und bieten damit auch Einblicke in die Beziehung zu ihrem Ehemann Otto.« Die Klage über dessen Arbeitsbelastung sollte kein Einzelfall bleiben, zumal er 1871 zusätzlich erster deutscher Reichskanzler wurde und zum Verdruss seiner Frau noch mehr beruflich unterwegs war.

Marie Meister hat die Schreiben nicht nur aufbewahrt, sondern in grünem Leder binden lassen, die vier Bände sind mit goldenen Ornamenten verziert und mit »Briefe der Fürstin Bismarck« betitelt. Sie sind in der damals üblichen Kurrentschrift abgefasst und das Briefpapier ist oftmals mit Blüten verziert. Die Otto-von-Bismarck-Stiftung wird sie nun für ihre Forschung transkribieren. »Der Platz in unserem Bismarck-Archiv steht auch schon fest«, sagte Dr. Ulf Morgenstern, Geschäftsführer der Stiftung, erfreut über den Sammlungszuwachs. »Denn auch Johanna von Bismarck hat die Briefe von Marie Meister aufbewahrt. Damit liegt uns diese jahrhundertlange Korrespondenz jetzt praktisch vollständig vor.«

Buchhandlung
Erdmann

»Bis ans Meer«



Eine junge Frau schmeißt ihren Freund raus. Aber nicht, weil er der Falsche wäre. Fehlendes Vertrauen in Beständigkeit von Liebe und Glück stehen ihr im Weg. In ihrem Unglück über die eigene Furcht begibt sie sich auf die Suche nach dem Ursprung ihrer Angst und taucht ein in ihre eigene Familiengeschichte. In verschiedenen Zeitebenen lernen wir ihre Großmutter Frieda kennen, die ihre große Liebe Karl in Schlesien gefunden hatte, bis der Krieg sie trennte. Wir begleiten Frieda auf der Flucht von Schlesien nach Halle, mit der kleinen Tochter Erika an ihrer Seite. Wir erleben die Nachkriegsjahre, kleine Glücksmomente, wenn Briefe von Karl aus Hamburg kommen... aber Enttäuschungen überwiegen. Immer wieder. Und während das Schicksal dieser Frauen uns nicht mehr losläßt, erkennt die Protagonistin, dass unbewusst Wunden weitergegeben wurden, aber Offenheit und Hoffnung können heilende Wirkung haben.

Die Moderatorin und Redakteurin Peggy Pratzschke ließ sich für ihren Debutroman von der eigenen Familie inspirieren – und inspiriert uns, doch mal die eigene Familiengeschichte zu erforschen.

Peggy Pratzschke: »Bis ans Meer«, Rütten und Löning, € 22,-.

Katja Neustädt
Buchhandlung Erdmann

Mathe Riadh

- Für dein Studium benötigst du eine „1“ in Mathe?
- Du suchst professionelle, zuverlässige und kompetente Unterstützung in Mathe?
- Du bist unzufrieden mit deinem aktuellen Institut oder Lehrer?
- Du kommst allein mit dem vorgegebenem Stoff und Tempo in deinem Matheunterricht nicht mehr mit?
- Du hast nicht den gewünschten Erfolg?

» Ich helfe dir!

Weitere Infos
findest du hier:



Freue mich auf
deine Nachricht:



www.Mathe-Riadh.de | Mühlenweg 4 | 21465 Reinbek

KABASALES
AGENCY

+49 175 44 93 222
sk@kaba-sa.de
www.kaba-sa.de

**Wir verkaufen
Ihr Auto - Sie sparen
Zeit und Nerven.**

Der beste Preis für Sie, ist auch der beste Preis für uns.

**Sie wollen Ihr Auto für den
besten Preis verkaufen?**

Wir sind Ihr Partner im
Auftragskauf und -verkauf
von Fahrzeugen.



+49 175 44 93 222

sk@kaba-sa.de

www.kaba-sa.de

SCHLOSS REINBEK



Aufwind-Festival Kreative Brise für Stormarn

Leseförderung und Literaturvermittlung anders umgesetzt

Reinbek – In acht Stormarner Schulen beschäftigten sich Kinder und Jugendliche gemeinsam mit den **ELBAUTORINNEN** und den Nachhaltigkeitszielen. Die Ergebnisse werden beim Festival im Schloss Reinbek, Schlossstraße 5, am Donnerstag, 3. Juli, 15 – 18 Uhr, der Öffentlichkeit präsentiert. Zudem gibt es ein buntes Rahmenprogramm für die ganze Familie: mit der KLIMAINITIA-TIVE SACHSENWALD experimentieren, mit dem BUND Bäume erforschen; phantasievoll upcyclen und Bäume basteln, die Saatenbibliothek kennenlernen oder Kinder- und Jugendbücher zum Thema Nachhaltigkeit entdecken.

Der Eintritt ist frei

AUS DEN KIRCHEN

AUMÜHLER KIRCHE

Landesjugendchor
Hamburg zu Gast

Konzert »Caritas et Amor«
in der Kirche Aumühle

Aumühle – Der Landesjugendchor Hamburg kommt mit 50 Sängerinnen und Sängern am Sonnabend, 5. Juli, 19 Uhr, für ein Konzert in die Kirche nach Aumühle.

Unter dem Motto »Caritas et Amor« – »Nächstenliebe und Liebe« und unter der Leitung von Cornelius Trantow erklingen a-cappella-Werke aus der Renaissance, dem Frühbarock, und der Romantik bis hin zu zeitgenössischen Stücken. Thema sind die vielen verschiedenen Facetten der Liebe und der Nächstenliebe.

Dieses Konzert ist eine Gelegenheit, junge Künstlerinnen und Künstler zu hören, denn der Landesjugendchor Hamburg ist ein Auswahlensemble zur Spitzennachwuchsförderung des Landesmusikrats Hamburg. Der künstlerische Leiter Cornelius Trantow ist Professor für Chorleitung an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg.

Der Eintritt zu diesem Konzert in der Bismarck-Gedächtnis-Kirche, Börnsener Straße 25, ist frei.
Stephanie Rutke

HEILIG-GEIST-KIRCHE WOHLTORF

Großes Sommerfest
auf dem Kirchberg

Gefeiert wird unter dem Motto
»Vereint in Wohltorf«

Wohltorf – Zu einem großen Sommerfest laden die politische Gemeinde, die Kirchengemeinde und örtliche Vereine und Verbände gemeinsam ein am Sonnabend, 5. Juli, von 14 bis 17 Uhr auf dem Kirchberg, abends ab 20 Uhr wird getanzt. Gefeiert wird im neuen Gemeindezentrum unter dem Motto »Vereint in Wohltorf«. Für das Fest wurde ein Plakat entworfen, dass die örtlichen Vereine vorstellt.

»Mach mit und entdecke, was in Dir steckt«, lautet die Einladung an alle, denn genau darum geht es: Die Vereine und Institutionen sind auf der Suche nach weiteren Ehrenamtlichen, die sich in ihren Reihen engagieren möchten.

Es gibt vielfältige Möglichkeiten, das auch in kleinen Gemeinden wie Wohltorf und Aumühle zu tun. Ob im Einsatz für die ältere Generation beim Deutschen Roten Kreuz, sportlich beim TuS Aumühle-Wohltorf oder bei den Freiwilligen Feuerwehren – es gibt überall genug zu tun.

An diesem Tag stellen sich die Teilnehmer vor und informieren über ihre Angebote. Mit dabei sind die Freiwillige Feuerwehr Wohltorf und der Förderverein der Feuerwehr mit je einem Infostand, die DLRG Sachsenwald mit Infostand und Wurfspielen und der TuS mit Fußball und Tennis. Die Kirche, die Kantorei mit Gospelchor und das Team vom Jugendwagen Wohlmühle stellen sich vor und auch das HAUS BILLTAL ist mit einem Infostand vertreten, genau wie das Deutsche Rote Kreuz.

Außerdem dabei sind das Team der Städtepartnerschaft mit Mortagne, die Volkshochschule, die EUROPA-UNION, der Zonta-Club Aumühle-Sachsenwald, der Tontaubenklub (TTK), und die Offene Kinder- und Jugendarbeit mit ihren Angeboten.
Stephanie Rutke

Sommerkonzert des Posaunenchores
Glinde/Neuschönningstedt

Mit Musik aus Großbritannien

Neuschönningstedt – Der Posaunenchor Glinde/Neuschönningstedt lädt ein zu seinem Sommerkonzert am 5. Juli, 18 Uhr, in der Gethsemane-Kirche, Kirchenstieg 1.

»Wir nehmen Sie mit auf eine musikalische Reise nach Großbritannien«, sagt Chorleiterin Maren Grossmann. »Wir spielen geistliche und weltliche britische Musik vom Barock bis in die Gegenwart. Einiges wird Ihnen bestimmt bekannt vorkommen, wie Händels »Halleluja« oder »Memory« aus dem Musical Cats, aber sicherlich werden Sie auch ein paar neue musikalische Schmuckstücke entdecken wie das Chorstück »Look at the world« von John Rutter sowie die Filmmusik aus dem Historiendrama »Braveheart«. Für Maren Grossmann ist es das zweite Sommerkonzert unter ihrer Stabführung. Sie hatte im April 2024 die Leitung von Michael Oldsen übernommen.

Das renommierte Bläserensemble, das schon seit 67 Jahren besteht, umfasst die außerge-



Der Posaunenchor Glinde/Neuschönningstedt. Leitung: Maren Grossmann (vorne links, knieend)

wöhnliche Stärke von mehr als 20 aktiven Bläserinnen und Bläsern sowie eine wachsende Zahl von Jungbläsern. Der Chor hat sich durch seine Mitwirkung in den Gottesdiensten in Glinde und Neuschönningstedt und insbesondere durch seine anspruchsvollen Konzerte mit vielseitigen und kreativen Programmen ein treues

Stammpublikum erworben.

Der Eintritt ist wie üblich frei. Es wird um eine Spende für den Freundeskreis der Posaunenmission Hamburg/Schleswig-Holstein gebeten; er unterstützt die Jugendarbeit der Posaunenmission u.a. mit Zuschüssen zu Lehrgängen, Lehrmaterial und professioneller Ausbildung.

EV.-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE

Open Air Gottesdienst

Krabbenkamp – Die Ev.-Freikirchliche Gemeinde lädt am Sonntag, 6. Juli, 11 Uhr, zum Open-Air-Gottesdienst mit Abendmahl im Krabbenkamp auf dem Gelände beim Holzhaus (Krummbögen 10). Pastor Willi Müller spricht über das Thema »Man sieht nur mit dem Herzen gut« – und da die Gemeinde sehr gern singt, werden auch viele

Lieder auf dem Programm stehen.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird gemeinsam gegessen und gespielt, der Anhänger »Kirche buten« hält einiges bereit, was auch Kindern Spaß macht. Um 15 Uhr



Sonne, Wasser, Wind und Regen!

DER PERFEKTE
SCHUTZ FÜR
DACHWOHNÄUßER



TISCHLEREI FISCHER
seit 1930 Inhaber Björn Elfert
Telefon 040 - 711 14 44
Fax 040 - 710 53 94
www.tischlerei-glinde.de

Egal, wie das Wetter ist!
Bei uns sind Sie gut beraten!
Beratung · Planung · Ausführung

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis »Mechanische Sicherungseinrichtungen« der Landespolizei Schleswig-Holstein.
Einbruchsschadenbeseitigung · Reparaturen

**Lichtschachtabdeckungen
LSA 2000**

Lüftungsgitter

Schutz vor:
Einbruch
Schmutz
Überschwemmung
Kasematte als Vorratsraum nutzbar

wird die Veranstaltung beendet sein.

Bei schlechtem Wetter findet das Geplante auf dem Gelände der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde in Reinbek statt (Jahnckeweg 7/ Nelkenstraße 6). Gäste sind herzlich willkommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es kann hilfreich sein, in den Krabbenkamp ein Sitzkissen mitzubringen.

MARTIN-LUTHER-KIRCHE

»Es flüstern und sprechen die Blumen«

Konzert im Rahmen
der Kulturwoche Wentorf

Wentorf – Die Kirchengemeinde der Martin-Luther-Kirche, Reinbeker Weg 27, lädt am Donnerstag, 26. Juni, 18.30 Uhr, ein zu einem Konzert des ChorNets. Leiterin Karen Haardt schreibt dazu: »Blumen begleiten uns durchs ganze Leben – nicht nur zu Geburt, Hochzeit, Beerdigung und anderen festlichen Anlässen aller Art. Schon im alten Ägypten verwendete man sie in ganz ähnlicher Weise wie wir heute; Aristoteles gestand der Blume sogar eine spezifische Pflanzenseele zu. Für den deutschen Romantiker Clemens Brentano ist die Blume Sinnbild für Werden und Vergehen, Schönheit und tiefe Gefühle. Bis heute gelten Blumen im Volksglauben als beseelt, häufig werden ihnen bestimmte Eigenschaften zugeschrieben. Der Psychoanalytiker C.G. Jung beschrieb Lotos und Rose gar als pflanzliche Symbole des Selbst. Kein Wunder also, dass Blumen seit Jahrtausenden in Kunst und Musik eine große Rolle spielen und in unzähligen Liedern aller Genres erwähnt werden.«

Das Programm präsentiert beliebte Volks- und Kirchenlieder (»Geh aus, mein Herz«, »Nun steht in Laub und Blüte«, »Jetzt gang i ans Brünnele«). Es gibt aber auch einiges kennenzulernen: Lieder aus Schuberts »Die schöne Müllerin«, Schumanns »Dichterliebe« und »Myrthen«, Lieder von Brahms' »Wie Melodien zieht es«, Mendelssohn (»Auf Flügeln des Gesanges«), und vielen anderen.

Leitung, Klavier und Moderation: Karen Haardt, Pastorin Ulrike Lenz; Texte

Im Anschluss an das Konzert sind alle herzlich eingeladen zum gemeinsamen Ausklang bei einem Glas Wein. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Familien-Mitmach-Konzert mit Jörg Sollbach

Wentorf – Am Dienstag, 24. Juni, 16 Uhr, wird die Martin-Luther-Kirche in Wentorf, Reinbeker Weg 27, zur Bühne für ein buntes Familien-Mitmach-Konzert mit dem christlichen Musiker, Entertainer und Bauchredner Jörg Sollbach. Seine Songs erzählen von Gott und dem Glauben. Mit dabei ist auch Fridolin, die quirliche Handpuppe mit Herz und Humor, die gemeinsam mit Jörg Sollbach für jede Menge Spaß, Musik und Mitmachaktionen sorgt.

Das Konzert lädt Kinder und Erwachsene gleichermaßen zum Singen, Lachen und Mitmachen ein. Der Eintritt ist frei, Spenden sind jedoch willkommen.

AUS DEN KIRCHEN

Ein zuversichtlicher Abend – mit Theorie und Praxis

Talk unterm Turm in der Maria-Magdalenen-Kirche

Reinbek – Wenn ein Theologe, ein Arzt und eine Psychologin über Quellen der Zuversicht sprechen, könnte man meinen, dass dabei unvereinbare Standpunkte zusammentreffen. Aber die jüngste Ausgabe der Dialogreihe »Talk unterm Turm«, am 4. Juni in der Reinbeker Maria-Magdalenen-Kirche, zeigte Schnittmengen auf. Wenig überraschend stimmten Pastor Johann Hinrich Claussen, Kulturbeauftragter der Evangelischen Kirche in Deutschland, Volker Brandes, Arzt und Vorsitzender der Christen im Gesundheitswesen e.V., und Frau Bettina Jehn, psychologische Psychotherapeutin, überein, dass mehr Zuversicht unserer Gesellschaft guttäte.

Aus dem Blickwinkel christlicher Seelsorge entsteht Zuversicht im Glauben, aus der Hinwendung zum Mitmenschen, im Gebet, in aufmerksamer Präsenz. Psychotherapie setzt hingegen vor allem darauf, Resilienz und Selbstwirksamkeit zu stärken und aufzuzeigen, worauf wir Einfluss haben: Gelebt und gehandelt wird im Jetzt, und nur dort. Viel Verzagtheit, der

FOTO: ANTI JESS



u.l.: Volker Brandes, Bettina Jehn, Johann Hinrich Claussen

Gegenpol zur Zuversicht, entsteht durch bange Blicke in eine Zukunft, die noch nicht geschrieben ist. Einig waren sich der religiöse und der säkulare Ansatz an diesem Abend darin, dass menschliche Kontakte und das Engagement für andere der Boden sind, auf dem die Saat der Zuversicht aufgeht.

Ein erfahrbare Beispiel dafür, dass es Verbundenheit schafft, etwas gemeinsam zu tun, hatte Claussen sich für den Schluss auf-

gehoben: Er lud die fast 100 Gäste, die sich zuvor auch mit ihren persönlichen Erfahrungen hatten einbringen können, zum gemeinschaftlichen Singen ein. So ging der offizielle Teil mit »Kein schöner Land ...« zu Ende – doch zahlreiche Gäste blieben im Anschluss noch in der Kirche, um bei einem Getränk mit den Referenten ins Gespräch zu kommen. Im Oktober wird die Dialogreihe fortgesetzt.

Antje Jess

NATHAN-SÖDERBLOM-KIRCHE

Kantoreikonzert mit Werken der Wiener Klassik

Reinbek – Die Nathan-Söderblom-Kirche am Täbyplatz, Berliner Straße 4, lädt ein am Sonntag 22. Juni 18 Uhr, zum Sommerkonzert der Kantorei.

Katja Vorreyer (Sopran), Ute Weitkämper (Alt), Fridolin Wissmann (Tenor), Peter Sun Ki Kim (Bass), Miriam Göbel (Violoncello solo), die Kantorei Reinbek und das Junge Philharmonisches Orchester Niedersachsen (Foto) präsentieren unter der Leitung von Kreiskantor



Benedikt Woll Komponisten und Werke der Wiener Klassik:

Missa solemnis in C (KV 337) von Wolfgang Amadeus Mozart

Konzert für Violoncello und Orchester in C (Hob. VIIb:1) von Joseph Haydn

Magnificat in C (D 486) von Franz Schubert

Kartenvorverkauf über EVENTIM.LIGHT. Auch gibt es Eintrittskarten innerhalb der Öffnungszeiten des Gemeindebüros in Reinbek-West am Täbyplatz (nur Barzahlung). Am Konzerttag öffnet die Abendkasse (nur Barzahlung) ab 17 Uhr.

Die Orthopädische Praxis am Rosenplatz

Martin Kürff

Facharzt für Orthopädie
Chirotherapie · Sportmediziner



Am Rosenplatz 3 Tel.: (040) 79 75 40 45
21465 Reinbek www.orthopaediepraxis-reinbek.de

Privatpraxis
Termine nach Vereinbarung



Keine Wartezeiten

Unsere Leistungen

Arthrosebehandlung	Ultraschall
Schmerztherapie	Stoßwellenbehandlung
Kinderorthopädie	Physikalische Therapien
Chirotherapie	Orthopädietechnik
Sportmedizin	Präventionsmedizin
Akupunktur	Alternative Therapien

Stellenanzeige

Wir suchen ab sofort eine

MFA m/w/d
als Teilzeitkraft

mit vielfältigem Tätigkeitprofil in einer orthopädischen Privatpraxis.

Bezahlung übertariflich.

Bewerbung direkt an die Orthopädische Praxis oder per email an m.kuerff@orthopaediepraxis-reinbek.de

AUSSTELLUNGEN

KunstBlüten
in der ag-Galerie

Wentorf – Die drei Künstlerinnen Esther Petersen (Malerei), Antje Stapelfeldt (Papier- und Schriftkunst) und Laurena Stapelfeldt (Collagen) haben sich in unterschiedlicher Weise mit dem Thema Blumen und Blüten auseinandergesetzt und laden während der Wentorfer Kulturwoche zu ihrer Gemeinschaftsausstellung »KunstBlüten« in die ag-Galerie, Friedrichsruher Weg 68, ein.



Zu sehen sind verschiedene Interpretationen von Blumen und Blüten auf und mit unterschiedlichen Materialien. Die Blumenbilder von Esther Petersen beeindrucken durch starke Farben und dynamische Kompositionen. Für ihre Arbeiten hat Antje Stapelfeldt sich von verschiedenen Texten über Blumen und Blüten inspirieren lassen und diese in ihren Schriftbildern kalligrafisch und farbig umgesetzt. Zur Bereicherung ihrer Ausstellung hat Antje Stapelfeldt filigrane Papierblumen zu floralen Kunstwerken werden lassen. Laurena Stapelfeldt hat sich für ihre Stoffcollagen unter anderem von den Blumenstickereien der Vierländer Trachten inspirieren lassen. Des Weiteren zeigt sie Assemblagen aus getrockneten Blüten. Ihre Arbeiten ergänzen die Ausstellung mit ihrer Haptik ihrer Kreativität.

Die Ausstellung ist an folgenden Tagen geöffnet: 22. Juni von 11 bis 17; 27. Juni von 18 bis 21; 28. Juni von 14 bis 18 und 29. Juni von 11 bis 17 Uhr. Mehr: www.die-kalligraphikerin.de

Fragen des Menschseins

Wentorf – Das WAI Woods Art Institute in Wentorf, Golfstraße 5, zeigt seit Mai drei neue Ausstellungen in den WAI Galleries: »We are the World (?)« FRIDA Collective; »You Cannot Say Goodbye to a Myth« – Folkert de Jong; Brian Griffiths' (*1968) »Beneath The Stride of Giants«. Ein Besuch ist nur mit einer Online-Ticketbuchung (€ 12,-) möglich. Sammlerführung durch die WAI GALLERIES: € 25,-. In der In der Regel geöffnet an Wochenenden und Feiertagen von 11 - 16 Uhr. Der Zugang ist barrierefrei.

Für Kinder unter 6 Jahren ist der Eintritt frei und kein Ticket notwendig.

KINDERPROGRAMM IM KUNSTCLUB

Die Malschule Gärtnerhaus im WAI bietet für Besucher der Ausstellung an ausgewählten Besuchstagen eine kunstpädagogische Betreuung für Ihre Kinder zwischen 6 – 14 Jahren an, während Sie die Ausstellung besuchen. Mehr unter: woodsartinstitute.com

Das Mitführen von Hunden ist leider nicht gestattet, da freilaufende Pfauen im WAI Park leben.

Anja Witt lädt ein ins Atelier und zeigt neue Arbeiten

Wentorf – Ein ganzes Wochenende lang gibt es in Schleswig-Holstein Kunst zu sehen, wenn am 19. und 20. Juli die Künstler zur Aktion »Sommerateliers« einladen.

Auch Anja Witt öffnet wieder ihr Atelier im Stöckenhoop 16, das sie im Januar 2024 bezogen hat. Anja Witt ist Mitglied in der GEDOK und im BBK Hamburg. Einige ihrer Arbeiten befinden sich in privater und öffentlicher Sammlung. Vor zwei Jahren hat sie ihr Werk »above and below« an den Kieler Landtag verkauft. Wer am Wochenende 19. und 20. Juli das helle Atelier besucht, findet keine klassische Ausstellung mit gehängten Bildern vor, sondern darf in den Regalen stöbern und auf Entdeckungsreise gehen. »In meinem Sommeratelier ist alles zugänglich«, lädt Anja Witt ein.

Ihre Arbeiten sind oft großformatig und ihr Thema ist das Meer.



Anja Witt vor ihrem Werk »Far out«.

Anja Witt hat Ozeanographie in Kiel studiert, konnte mit wissenschaftlichen Methoden das Meer erforschen und auf Forschungsreisen Erfahrungen sammeln. Seit zwanzig Jahren widmet sie sich nur noch der Kunst. Ihre Bilder zeigen die Bewegung im Wasser: Verschiedene Schichten, Strömungen und Veränderungen, denn das Meer mit seinen Phänomenen unter der Wasseroberfläche fasziniert sie.

Anja Witt bietet neue Workshops an, über die sie auch beim offenen Atelier informiert. »Das Thema am 27. Juli lautet 'Kopfgeschichten'. Gearbeitet wird mit

unterschiedlichen Techniken und das Material bringen die Teilnehmer selbst mit«, erklärt sie. Die Teilnehmer dürfen mit der Idee des Kopfes als zentrales Thema spielen und es so umsetzen, wie es ihnen gefällt. Techniken können dabei Acrylmalerei, Zeichnung, Kohlezeichnung oder eine Collage sein. »Bei mir ist ein Thema stets nur eine Anregung, nie ein Zwang«, erklärt Anja Witt. Sie möchte den Teilnehmern Mut machen zum eigenen Schaffen. Jeder kann eigene Ideen und Erfahrungen einfließen lassen und das Atelier bietet den Raum dafür.

»Bilder sind nicht für die Galerie gemacht, Kunst gehört ins Leben, ob am Arbeitsplatz, privat oder in öffentlichen Gebäuden« sagt Anja Witt. Sie bietet deshalb neben dem Kauf der Werke auch die Möglichkeit, ihre Arbeiten auf Zeit zu mieten.

Offenes Atelier bei Anja Witt am 19. und 20. Juli, jeweils von 11 bis 19 Uhr im neuen Atelier im Stöckenhoop 16. Alle Infos unter www.anjawitt.de

Eine weitere Gelegenheit, das Atelier zu besuchen, bietet sich im Rahmen der Wentorfer Kulturwoche. Dann sind am Wochenende 28. und 29. Juni, jeweils von 12 bis 18 Uhr, in einer Gruppenausstellung Arbeiten von 13 Künstlerinnen und Künstlern im Atelier Witt zu sehen.

Stephanie Rutke

Vögel und Insekten

Tierfotografie in Norddeutschland

Aumühle – Am Donnerstag, 10. Juli, 18 Uhr, feiert der Amateurfotograf Dirk Rosenbrock im Kunstgang des AUGUSTINUM die Eröffnung seiner umfassenden Schau von Tierporträts von Vögeln und Insekten. Die Tiere offenbaren nicht nur Anmut in ihren tier-typischen Bewegungen, sondern verzaubern auch durch ihre Farbvielfalt.

Dirk Rosenbrock aus Bremen ist ein leidenschaftlicher Hobby-Fotograf. Er verbringt seine Freizeit am liebsten in der Natur, die Kamera immer griffbereit! So entgeht ihm kein Tier, um von ihm ein aussagekräftiges Foto zu



schießen. »Ich freue mich, in der Ausstellung meine große Leidenschaft teilen zu können,« so Dirk Rosenbrock.

Die Ausstellung ist bis zum 17. September im Kunstgang des Augustinum zu sehen. Eintritt frei

»Sichtbares«

Glinde – Das Künstlerehepaar Stefanie Martensen und Hellmut Martensen zeigt im Gutshaus Glinde, Möllner Landstraße 53, noch bis zum 3. August eine Auswahl seiner Werke im Gelatinedruck sowie im Farbholzschnitt. Geöffnet ist die Kunstaussstellung »Sichtbares« bis zum 3. August zu den regelmäßigen Öffnungszeiten Mo.-Fr. von 10 bis 12 Uhr und Di.+Do. von 14 – 17 Uhr. Sonderöffnungen: zu Künstlergesprächen an den Sonntagen 13. Juli und 3. August jeweils von 14.30 – 16.30 Uhr und nach vorheriger Vereinbarung unter ☎ 040-71000410.

Begegnung mit dem Unfassbaren

Reinbek – Schülerinnen und Schüler des diesjährigen Abiturjahrgangs der Sachsenwaldschule stellen im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, noch bis 29.6. Werke aus, die sie im Nachgang einer Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz und Krakau im Januar 2025 gestaltet haben. Zu sehen sind Gedichte, Reliefs und bildliche Collagen.

24h 040 7226118



Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam
gewordenen Lebens.

Bestattungen
Rosemann
seit 1903
www.bestattungen-rosemann.de

Franz von Assisi

AUSSTELLUNGEN

BÜRGERVEREIN WENTORF

Ausstellung und Vortrag zum Kriegerdenkmal von 1925 in Wentorf

Wentorf – Das Kriegerdenkmal in Wentorf wurde vor einhundert Jahren errichtet. Der Bürgerverein bietet aus diesem Anlass zwei Veranstaltungen am Mittwoch, 9. Juli, an. Um 18 Uhr Präsentation der Dokumentation »Hundert Jahre Wentorfer Kriegerdenkmal. 1925 – 2025« in der *Alten Schule*, Teichstraße 1, bei der Dr. Volker Probst vom Bürgerverein und der Gemeindecassier Dr. Lukas Schaefer sprechen werden.

Anschließend um 19 Uhr wird der Kunsthistoriker Dr. Volker Probst einen Vortrag zum Thema halten: »'Excalibur' – Das Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges in Wentorf von 1925 zwischen Mythos und Wirklichkeit«.

Dr. Volker Probst: »Der Vortrag befasst sich mit dem Wentorfer Kriegerdenkmal von 1925, das einen ungewöhnlichen Typus darstellt: Ein Schwert steckt in einem Findling. Damit nimmt es Bezug auf den nordischen Mythos vom Schwert Excalibur, das König Artus besaß. Mit diesem Bezug wird die Kriegswirklichkeit weitgehend



Kriegerdenkmal in Wentorf, Postkarte, um 1937

ausgeblendet. Jedoch ist der Erste Weltkrieg der bis dahin technisierte Krieg in der Menschheitsgeschichte. Das Denkmal schafft einen Ort im öffentlichen Raum, an dem vordergründig des Krieges und der gefallenen Soldaten gedacht werden kann. Jedoch richtet sich ein Denkmal in erster Linie an die Überlebenden, die zu einem bestimmten normativen Handeln aufgefordert werden. In allen

Denkmälern zum Ersten Weltkrieg findet eine Auseinandersetzung mit dem »Großen Krieg« statt, selten auf mahnende Weise, meist in appellativer Form für zukünftiges Handeln.

Der Vortrag geht der Frage nach, welchen Anspruch die Denkmalsstifter mit dem Denkmal verbanden, welcher Appell an die Überlebenden im Zusammenwirken von Ort des Denkmals, seiner bildlichen Gestaltung, seiner Inschrift und den periodisch wiederkehrenden Feierlichkeiten am Denkmal verbunden waren.

Im Vortrag werden die vielfältigen Aspekte der Kriegerdenkmäle zum Ersten Weltkrieg und insbesondere zur Errichtung des Wentorfer Kriegerdenkmals im Mai 1925 und seine Wirkungsgeschichte der nachfolgenden Jahrzehnte bis heute dargestellt und mit reichhaltigem Bildmaterial illustriert.

Der Eintritt ist frei.

»Mein Feld hat Augen« – Installationen und Zeichnungen von Anne Dingkuhn



Reinbek – Unter dem Titel: »Mein Feld hat Augen« lädt die Künstlerin Anne Dingkuhn am Sonntag, 13. Juli, 14.30 Uhr, zur Vernissage im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5. Sie zeigt dabei jüngere Arbeiten, die sich mit dem Thema des Perspektivwechsels befassen. In Abwandlung des Sprichwortes und der Zeichnung von Hieronymus Bosch »Das Feld hat Augen«, richtet sie ihr Augenmerk dabei besonders auf unsere Wahrnehmung der Natur und die Möglichkeit reziproken Betrachtens. Sieht uns das Gesehene? In Zeichnungen und großformatigen Installationen geht sie dieser Frage der Wechselwirkung nach. Es ist auch eine Frage nach der Grenze zwischen Innen und Außen, Subjekt und Objekt, und nach der menschlichen Hybris.

Die Künstlerin Anne Dingkuhn (*1965) ist eine Zeichnerin, die sich in akribischen und feingranen Zeichnungen in die unterschiedlichsten Untergründe und Umgebungen »einschreibt«. Neben ihrem umfangreichen grafischen Werk arbeitet sie auch in Form komplexer Sammlungen und raumspezifischer Installationen, sowie Licht und Bewegung. Mit verschiedenen Medien werden Naturprozesse dokumentiert, Objekte neu kontextualisiert und Ordnungssysteme hinterfragt. Die Relativierung des betrachtenden Subjekts ist dabei ein Ansatz, der die Künstlerin schon lange beschäftigt.

Im Zentrum der Ausstellung sind zwei neue Projekte: eine wachsende Installation mit Handzeichnungen auf transparenten Folien, die hintereinander gehängt in einem rollbaren Gitterwagen eine offene, mehrschichtige und kontextualisierte Sichtweise (und Landschaft) thematisieren.

Und zum anderen ein längerfristiges Projekt, das thematisch genau die Grenze zwischen Innen und Außen reflektiert und performativ sichtbar macht: eine große, begehbare »bubble«, die mit Luft gefüllt und geplant über eine längere Zeit von der Künstlerin von Innen und außen mit der Hand bezeichnet wird.

Zur Vernissage spricht Kunsthistorikerin Dr. Franziska Storch einführende Worte. Die Ausstellung ist bis zum 14.9. im Schloss Reinbek zu sehen. Öffnungszeiten: Mi. – So. 10-17 Uhr – Eintritt: € 4,-.

Die Galerie Bille bei der Wentorfer Kulturwoche

Wentorf – Im Rahmen der Wentorfer Kulturwoche zeigt die Galerie Bille, Reinhardtallee 32, sehr unterschiedliche Kunst. Zu sehen gibt es Malerei, Fotografie, Grafik und Skulpturen. Acht Kunst-Akteure gibt es zu entdecken: **Andreas Riensberg** gestaltet aus Stranggut einzigartige Skulpturen (siehe Foto ganz rechts). **Melanie Pick** arbeitet mit Pinsel und Spachtel. Ihre Bilder bewegen sich im Bereich des Urban Abstract Painting (siehe Foto rechts). **Detlef Norbert Maier** aus Oststeinbek erzeugt mit Acryl- und Aquarellfarben eindrucksvolle Bilder von Hamburg und der Küste. **Frank Müller** zeigt bewegte Fotografien aus Kenia in Farbe und schwarz/weiß. **Dumisani Ndlovu** aus Simbabwe zeigt Collagraphien. Sie entstehen durch eine Kombination von klassischer Bearbeitung der Druckplatte mit seiner selbst entwickelten Collagetechnik, bei der er Materialien mit Struktur auf die Druckplatte in seine Grafiken integriert. **Anna Maria Mundt** präsentiert abstrakte Malerei, kunstvolle Worte und elegante Kleinigkeiten. **Claudia Wendt** gestaltet liebevolle kleine Deko-Objekte für ein gemütliches Zuhause. **San Thet** aus Myan-

mar malt Aquarelle, die Mönche und Novizen beim Almosengang zeigen.

Außerdem lädt die Galerie in ihr Sommer-Garten-Café ein. Veranstaltungen in der Galerie Bille während der Kulturwoche:

Mi. 25.06. 18 Uhr: Madagaskar – Bilderschau und Reisebericht von und mit Frank Müller

Mi. 25.06. 20 Uhr: Wildnis Kenias – Bilderschau und Reisebericht von und mit Frank Müller

Do. 26.6. 19.15 Uhr: Viktor Hacker – Expeditionen in den Großstadtdschungel – Soloprogramm: Viktor Hacker sucht nach der tröstenden Pointe, die er als Hoffnungsschimmer wohl intoniert auf die Bühne schickt. Seine Geschichten stammen vom Kiez und aus dem Großstadtdschungel.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Mehr Informationen gibt es hier: <https://fmfotografie.de/galerie-bille/>

Öffnungszeiten:
Do. 26.6. – 16-19 Uhr
Fr. 27.6. – 15-19 Uhr
Sa. 28.6. – 15-20 Uhr
So. 29.6. – 14-18 Uhr

FUGENLOS • PFLEGELEICHT • SCHNELL

Fiese Fliese?
Fläche statt Fuge!

- Fugenlose Lösungen für Ihr Bad
- Sauberer Umbau in kurzer Zeit
- Ohne Abschlagen der Fliesen
- Alles aus einer Hand

hg-badkonzept.de

H&G
Badkonzept



040 - 239 695 269



WOHNUNGSMARKT

Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern! Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! **BKM - Immobilien-Service 040/32 00 48 47**

KLEINE FAMILIE MIT ERBSCHAFT SUCHT WOHLGLÜCK: EFH oder DHH im Osten von Hamburg. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

MEHR PLATZ GESUCHT: junges Ehepaar erwartet Nachwuchs und sucht schönes EFH, RH oder DHH. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

WIRD IHNEN DIE GARTENARBEIT AUCH ZU VIEL? Wir finden den passenden Käufer für Ihre Immobilie. Die Wertermittlung Ihrer Immobilie ist für Sie kostenlos. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

OFFENE KÜCHE GESUCHT: Ehepaar mit 2 Kindern sucht 4-6 Zimmer Haus. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

ETW ODER KLEINES HAUS GESUCHT! Pensioniertes Ehepaar sucht charmante Wohnung mit Balkon o. Terrasse oder ein gemütliches, kleines Haus mit pflegeleichtlichem Garten. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

ÜBERGABE 2026 ODER 2027: Unser Kunde ist bereit Ihre Immobilie kurzfristig zu zahlen und Sie noch bis 2026 oder 2027 wohnen zu lassen. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

ÜBER 40 JAHRE vermitteln wir Immobilien. Wir suchen Ihr 1 Familien Haus, Ihr Reihen-/Doppelhaus, Ihr Mehrfamilienhaus, Ihr Grundstück, Ihre Eigentumswohnung. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

WIR VERKAUFEN AUCH Ihre Immobilie innerhalb von 8 Wochen. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

PRIVAT: Suche in Ihrer Nachbarschaft renovierungsbedürftig. **HAUS oder WOHNUNG zum Kauf.** Vielleicht kennen Sie Jemanden? : TIPP-GEBERPROVIS. mgl.; Tel. 040/5719 9123

Lagerfläche/Bauplatz für Landschaftsgärtner in Wentorf zu verpachten. Flächen zwischen 400 und 2000 qm; Tel. 0171/7410 717

Wohnung dringend gesucht: ca. 50 qm in Reinbek und Umgebung, Preis warm bis € 850,-, zunächst Zahlung über Jobcenter, später selbst, bin Altenpflegerin, alleinstehend; Tel. 0176/2284 3170

PRIVAT: Suche kl. Haus; Tel. 040/2383 1641

Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail topas@derReinbeker.de oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

DIENTSTE

Polizei ☎ 110
Feuerwehr ☎ 112 od. 7223354
Rettungsdienst/Notarzt ☎ 112
Apotheken-Notdienst ☎ 08000022833 oder www.aksh-notdienst.de
Ärztlicher Sonntagsdienst: ☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)
Notfallpraxis Reinbek **Krankenhau:** Hamburger Str. 41; Mo, Di, Do Fr 19-24 Uhr; Mi 13-24 Uhr; Sonnabend, Sonntag, Feiertage 10-24 Uhr
Deutscher Kinderschutzbund ☎ 04532-280688
Frauennotruf Kiel e.V. ☎ 0431-91144
Frauenhaus Stormarn ☎ 04102-81709
Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises Hamburg Ost ☎ 0800-3332111
Giftzentrale: ☎ 0551-19240
Krankswagen: ☎ 04531-19222
Schädlingsbekämpfung ☎ 7102027
Telefon-Seelsorge: ☎ 0800-1110111
Tierärztl. Notdienst: ☎ 0481-85823998
Zahnärztlicher Notdienst: ☎ 04532/267070
Sucht- und Drogenberatung: ☎ 040-72738450
Weißer Ring: ☎ 116006
Sperrnotruf EC- u. Kreditkarten: ☎ 116116

Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Grüße und mehr

VERKÄUFE

2 **Tripp-Trapp-Stühle**, Buche € 50,- und blau € 30,-; Tel. 0157/3256 5557

Damenrad 28 Zoll, Alu-Rahmen 47 cm Kettler Valencia, 7-Gang Nabenschaltung m. Rücktritt, guter Zustand, € 75,00; Tel. 0179/324 0402

Schöne **Rattantruhe**, hell, mit Griffen und Deckel 80cm lang, 50 hoch und 40 cm breit, € 30,-; Tel. 0176/4999 4779

Junger Kanarienvogel sucht dringend ein neues Zuhause mit Artgenossen; Tel. 0177/204 6387 an 12 Uhr

iPhone XS Gold mit 256 GB Speicher, sehr guter Zustand, Neupreis € 1.319,-, Akku bei 100% (gerade getauscht), unterer Lautsprecher defekt, sonst voll funktionstüchtig, Hülle vorhanden, VB € 175,-; Tel. 0170/5218 736

Kpl. Katzensubehör: Körbchen m. Kissen, Transportbox, Höhle m. Kratzstoffsäulen, 3 Näpfchen, kl. Eimer Bio-Streu, Katzenklo, gut erhalten, VB € 50,-; Tel. 0157/5799 0505

Vintage Teakmöbel: **Sideboard** »Axl Christensen«, € 1.650,-; **Schreibtisch** »Kai Kristiansen«, € 850,-; **Oldtimer Polo**, nicht fahrbereit, Bj. 87, kein TÜV, abgemeldet, € 950,-; Tel. 0176/5198 0563

Küchenunterbau **Radio**, neu, € 10,-; **CD-Player** Grundig, neu, € 10,-; **Tannenbaum-Fuß**, 1 x gebr., € 5,-; **Turnschuhe** v. Nike, neu, Gr. 45, VB € 30,-; alte **Reiseschreibmaschine** Princess 300, € 25,-; Tel. 722 1346

50 **handgemachte Teller** (für Wandbefestigung), VB; kpl. **Skiausrüstung** f. 2 Pers., 2 J. alt, m. Dachträger, wie neu, VB; Tel. 7646 1494

SUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944-36160
 www.wm-aw.de Fa.

Dr. med. Matthias Soyka

Orthopäde und Unfallchirurg
 Chirotherapie – Akupunktur
 Schmerztherapie – Sportmedizin

Arthrose, Rückenschmerz, Kalkschulter, Fersensporn, Sehnenerkrankungen Stoßwellen-Therapie und CT-gesteuerte Schmerztherapie

Neue Website:
 www.praxis-dr-soyka.de

Achtung! Neue Telefonnummer: Telefon 040 - 271 699 33
 oder über das Internet: www.doctolib.de (Link im QR-Code)

Praxis für Privatmedizin und Selbstzahler

Alte Holstenstraße 16
 21031 Hamburg-Bergedorf
www.dr-soyka.de

YouTube-Kanal:
 Dr. Soyka – Hilfe zur Selbsthilfe



Konfirmation 2027– Jetzt anmelden

Reinbek – Im Sommer 2027 beginnt ein neuer Konfirmandenjahrgang. Wer bis dahin mindestens 14 Jahre alt ist, kann sich auf eine spannende gemeinsame Zeit freuen. Im Mittelpunkt stehen Fragen, Gespräche, Spiele, Ausflüge, Gemeinschaft und die Auseinandersetzung mit dem Glauben. Dabei steht im Vordergrund, neue Perspektiven zu gewinnen, Gemeinschaft zu erleben und dem eigenen Glauben auf die Spur zu kommen. Der Konfirmandenunterricht findet alle zwei Wochen statt – entweder dienstags in Reinbek-Mitte oder donnerstags in Reinbek-West. Eine Anmeldung ist am Dienstag, den 24. Juni, zwischen 16 und 17.30 Uhr möglich – in Reinbek-Mitte (Kirchenallee 1) oder in Reinbek-West (Berliner Straße 4).

Imke Kuhlmann

Spielesachmittage des Wentorfer Seniorenbeirats

Wentorf – Der Seniorenbeirat Wentorf lädt auch im 2. Halbjahr 2025 zu seinen Spielesachmittagen ein. Ob Skat, Rommé, Doppelkopf oder Brettspiele – hier kommen Spielbegeisterte auf ihre Kosten. Auch eigene Spiele dürfen gerne mitgebracht werden. Willkommen ist jeder und jede, der oder die Freude am gemeinsamen Spiel und netten Gesprächen hat.

Termine: Mittwoch, 9. Juli, Mittwoch, 10. September, Mittwoch, 12. November und Mittwoch, 3. Dezember

Gespielt wird jeweils von 14 bis 18 Uhr in der Begegnungsstätte *Alte Schule*, Teichstraße 1. Pünktliches Erscheinen ist wichtig, damit die Spielgruppen ohne Verzug starten können.

STELLENMARKT

Gartenarbeiten aller Art, Rollrasen, Rasen vertikutieren, Neugestaltung, Gehweg- und Terrassenreinigung, Beete, Rodungen, Hecken- und Sträucherschchnitt, preiswert und zuverlässig zum Festpreis. Termine frei! Tel. 040-712 3672 oder 0174/582 4075

Reparaturen Ihrer Gartenlaube, Holz- und Malerarbeiten, Dach-Aufbau und Dach-Abriß, Flachdachsanierung, Asbest; Tel. 0178/158 1951 od. 040-712 3672

Entrümpelung aller Art, Wohnungsräumung Häuser / Keller / Garagen / Dachboden, besenrein zum Festpreis. Preiswert; Tel. 040 7100 1991 od. 0151/7282 5435

Ich helfe Ihnen gern im **Haushalt und bei der Garten Pflege**; Tel. 0163/1570659

Reinigungskraft gesucht – von Ehepaar in Einfamilienhaus, 1x wöchentlich 4-5 Stunden in Dassendorf; Tel. 0179/2428 696

Klavierspielen macht Freude! Unterricht in Reinbek für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, gerne auch Anfänger; Tel. 722 9557

Suche erfahrenen Hobbygärtner (m/w), der Teil (500 qm) eines Gartens in Wohltorf mit Gemüse/ Blumen bewirtschaften möchte. Näheres unter Tel. 04104/5518

Putzhilfe für Privathaushalt in Börnsen und Wentorf gesucht, 2-3 Std. pro Woche, € 15,-/Std.; Tel. 720 4531

Fahrer (m/w/d) gesucht

für Alten- und Krankentransport
 in Vollzeit (auch samstags)
 Tel. 040/6738 5148

Raumpflegepersonal

in Wohltorf (Schulzentrum), Mo. - Fr. ab 16 Uhr in Teilzeit oder 556-€-Basis gesucht.
Info 04104/2354

VERSCHIEDENES

Gartenservice Simon

Beratung, Gartenpflege,
 Schneiden und
 Bäume fällen
 Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

Elektromeister

hat noch Termine frei, Reparatur,
 Elektroinstallation, Notdienst.
 ☎ 040/4446 5775

Videoüberwachung für Privat und Gewerbe

Beratung, Installation, Wartung, Analyse,
 Service. Kostenlose Beratung unter
 ☎ 040 / 38 08 06 70

CLUB 60 PLUS REINBEK E.V.

Ausfahrt nach Vielank und Dömitz

Reinbek – Am Donnerstag, 24. Juli, fährt der Club 60 Plus Reinbek e.V. nach Vielank ins Vielanker-Brauhaus, dort werden die Teilnehmer um 12.30 Uhr zum Mittagessen erwartet. Nach dem Mittagessen wird unter fachkundiger Führung die Festung Dömitz besichtigt. (Dömitz: Fritz Reutter »Ut mine Festungstid«) Heimfahrt nach der Besichtigung um ca. 16.30 Uhr
 Kostenbeitrag für Mitglieder € 30,-, für Gäste € 35,-. Anmeldung am 7.7.2025 von 9 - 10 Uhr, bei Elke Naumann, ☎ 040-38651645. Kontakt und Information: Gotthard Kalkbrenner ☎ 0173-903 7601, Ingrid Klaver ☎ 040-7229388

Angebote der AWO im Juli

Reinbek – Das *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7, bleibt wegen der späten Sommerferien in diesem Jahr **im August geschlossen**, nicht im Juli, wie in den Vorjahren. Die Arbeiterwohlfahrt Reinbek bietet Seniorinnen und Senioren folgendes Programm:

Montags holt der Seniorenbus Menschen mit Gehproblemen kostenlos ab und bringt sie wieder nach Hause.

Jeden Montag ab 14.30 Uhr treffen sich Seniorinnen und Senioren zum Kaffeetrinken, Spielen und Klönen. Am 28. Juli wird den Gästen der Weg in die Sommerpause mit einem Eis versüßt. Mehr Infos bei Elke Simonsen unter ☎ 040-7228611.

Jeden Dienstag ab 10 Uhr trifft sich der Lese- und Gesprächskreis. Mehr bei Margot Engel, ☎ 040-7224324.

Jeden Mittwoch ab 14.30 Uhr trifft sich die Schachgruppe. Mehr bei Reinhard Lange unter ☎ 04104-80782.

Jeden Donnerstag ab 10.30 Uhr lädt Petra Freund zum Erlebnistanz. Anmeldung unter ☎ 040-7279416.

Wandern mit der AWO

Am **Sonntag, 27. Juli**, steht bei der Reinbeker AWO-Wandergruppe eine »Kultur- und Naturwanderung« auf dem Programm. Vom Hamburger Rathausmarkt geht es über den Alten Wall zur Stadthausbrücke und zu den neuen Stadthöfen. Dann schlendert die Gruppe über den Gänsemarkt nach *Planten un Blomen*. Die Wanderstrecke beträgt ungefähr acht Kilometer.

Treffpunkt ist um 11.15 Uhr am S-Bahnhof Reinbek. Unterwegs ist ein Picknick vorgesehen, zu dem sich alle etwas zum Essen und Trinken mitbringen sollten.

Freunde und Bekannte sind herzlich willkommen. Gudrun, Ruth und Jürgen freuen sich auf viele Teilnehmer. Anmeldung an Jürgen Waldow, ☎ 040-21007630 oder j.waldow@gmx.de

Angebote des DRK im Juli

Reinbek – Ein vielfältiges Angebot hat der DRK Ortsverein den älteren Mitbürgern im *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7, zu bieten:

Jeden Montag, um 9.30 und 18 Uhr, treffen sich zwei Gymnastikgruppen.

Am Dienstag, 1.7., 8.7., 15.7. und 22.7., jeweils um 14.30 Uhr, ist ein Spielenachmittag geplant. Am Dienstag, 29.7. wird ab 14.30 Uhr das Sommerfest gefeiert.

Jeden Mittwoch trifft sich um 13.30 Uhr eine Gymnastikgruppe. Jeden zweiten Mittwoch ist damit auch ein Kaffeetrinken verbunden. Termine hierfür sind der 9. und der 23.7. Jeden 2. Mittwoch – 9. und 23.7. – ist die Bastelgruppe ab 14.30 Uhr aktiv.

An jeden 2. Donnerstag im Monat jeweils in der Zeit von 15

– 17 Uhr bietet Frau Winzenried die Möglichkeit »Einfach mal zu reden«. Wenn Ihnen jemand zum Reden fehlt oder Sie ein offenes Ohr für Ihre Sorgen brauchen, dann melden Sie sich bitte unter ☎ 040-32518667 bei Frau Winzenried für den Termin am 10.7. an.

Zur Frühstücksrunde am Sonntag, 6.7., ist ab 9.30 Uhr der Tisch gedeckt.

Im August sind im Jürgen Rickertsen Haus keine Veranstaltungen des DRK. Lediglich die Ausfahrt am Dienstag dem 5.8. findet statt.

Mehr Informationen zu den Angeboten im Jürgen-Rickertsen-Haus erhalten Sie im Internet auf www.DRK-Reinbek.de oder unter der Telefonnummer 040/32518663.

Seniorenprogramm Neuschönningstedt

Das Betreuungsteam von AWO und DRK lädt in die Räume der Begegnungsstätte (Bege) herzlich ein. Jeden Dienstag gibt es um

14 Uhr Seniorengymnastik mit Petra,
15 Uhr Kaffee, Klönen und Spielen

15.15 Uhr Erlebnistanz mit Petra.

Menschen mit Gehproblemen bringt der Seniorenbus kostenlos zur Bege und zurück.

Rad-/Wandergruppe: Jeden zweiten Mittwoch im Monat, 15 Uhr, bieten Ulrike und Monika eine Rad-/Wandergruppe an. Die Strecke und das Tempo orientieren sich an der Kondition der Teilnehmenden. Treffpunkt ist die Bege und dort endet auch die Tour mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken. Über neue Aktive freut sich das Team.

Kegeln im »Opatja« in Glinde mit Uschi und Helga: für beide Gruppen donnerstags im Wochenwechsel.

Am 9. Juli ist eine Bustour »Heide Himmel und Tierpark Lüneburger Heide« geplant.

Monatlicher Mittagstisch: Donnerstag, 24. Juli, 12 Uhr. Dazu sind Anmeldungen erforderlich.

Zu allen Aktivitäten gibt es dienstags ab 14.30 Uhr Auskunft in der Bege oder bei Angelika Bock unter ☎ 040-7112078.

Seniorenfrühstück in Wohltorf

Wohltorf – Das Wohltorfer Deutsche Rote Kreuz (DRK) lädt wieder ein zum Seniorenfrühstück ins Thies'sche Haus, Alte Allee 1, am Mittwoch, 2. Juli, 9.30 bis 11 Uhr. Anmeldung erbeten bei Frau Rustenbach (☎ 04104-7401)

AUGUSTINUM

Aumühle, Mühlenweg 1 – Telefon: 04104-6910

FIDELISSIMO zu GAST



FOTO: STUDIOCANAL

Aumühle – Am Donnerstag, 26. Juni, 18 Uhr, ist im AUGUSTINUM das Kinderensemble *Fidelissimo* des Lüneburger Kammerorchesters zu Gast mit Musik des Barock, der Wiener Klassik und der Romantik. Das Kinderensemble besteht aus jungen Geigerinnen und Geigern (7 bis 14 Jahre). Unter der Leitung von Katrin Westphal studiert es halbjährlich ein neues Programm ein – Karten (€ 12,-/Schüler € 8,-) an der Foyerkasse.

Vietnam & Kambodscha

Aumühle – Am Dienstag, 1. Juli, 18 Uhr, bringt Peter Witt seine Zuschauer in seinem Multivisionsvortrag nach Vietnam & Kambodscha. Karten (€ 12,-) an der Abendkasse erhältlich.

»Wohnverwandtschaften«

Aumühle – Am Donnerstag, 3. Juli, 19 Uhr, lädt der Verein KuBA e.V. im AUGUSTINUM zur Lesung mit der Autorin Isabel Bogdan. Sie liest aus einem Roman über eine Wohngemeinschaft, in der vier Menschen unterschiedlichen Alters aus unterschiedlichen Motiven zusammenleben und feststellen: Freunde sind manchmal die bessere Familie. – Karten-Vorverkauf (€ 15,-) unter: www.kuba-aumuehle.de



FOTO: HEIKE BLEYK

Ihre Sozialstation in Reinbek

Schön, dass jemand da ist!



Tagespflege

Der Seniorentagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -10**
E-Mail: tap@svs-stormarn.de

Ambulante Pflege

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.
Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek
Telefon: 040 / 72 73 84 – 0 · Fax: 040 / 72 73 84 – 39
E-Mail: svs@svs-stormarn.de · Internet: www.svs-stormarn.de

Essen auf Rädern

Ihr Menüdienst vor Ort. Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -20**
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Familien- und Haushaltsservice

Haushaltshilfe, Einkäufe, Betreuungsleistungen und vieles mehr.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**
E-Mail: pd@svs-stormarn.de



Jetzt noch schnell anmelden – letzte Plätze Sommer Segeltörn



Kreis Stormarn – Vom 11. bis 15. August 2025 findet der alljährliche Segeltörn vom Kreisjugendring Stormarn e.V. für Stormarner Jugendliche im Alter zwischen 12 und 17 Jahren statt. Gemeinsam mit 20 Jugendlichen startet das Team von »Jugendarbeit auf dem Lande (JAL)« – ein Projekt des Kreisjugendrings – von Rostock mit dem Ziel Kiel und freut sich auf fünf Segeltage vor der deutschen und dänischen Ostseeküste.

An Bord der »Luciana«, einem Zweimastschoner, werden tagsüber gemeinsam mit der Crew die Segel gesetzt, wird zusammen in der Bordkombüse gekocht und man hat gemeinsam Spaß beim erlebnispädagogischen Programm. Geplant sind zudem Lagerfeuerabende am Strand, Erkunden des aktuellen Hafens sowie Baden im offenen Meer.

Die Anmeldung ist auf der Homepage des Kreisjugendring Stormarn e.V. unter www.kjr-stormarn.de/termine/view/335 möglich.

Die Kosten betragen € 250,- pro Person und je weiterem Geschwisterkind € 210,-. Im Preis inbegriffen ist Vollverpflegung inklusive Getränke, alle Hafen- und Schleusengebühren sowie Betreuung durch ein Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen des KJR Stormarn.

Mit der Sammelbüchse unterwegs

Pfadfinder und Jugendring im Einsatz

Aumühle/Wohltorf – Noch bis zum 12. Juli sind Mitglieder der Jugendfeuerwehr und der Pfadfinder vom Stamm *Sachsenwald* in den Gemeinden unterwegs und sammeln Geldspenden unter dem Motto »Jugend sammelt für Jugend«. Organisiert wird die Aktion gemeinschaftlich von den beiden Vereinen Landesjugendring Schleswig-Holstein und Kreisjugendring Herzogtum Lauenburg.

Stephanie Rutke

Mama & Mini



Neuschönningstedt – Die Kindertagesstätte PUSTEBLUME im Robinienweg 1 veranstaltet am Sonntag, 6. Juli, von 10 bis 15 Uhr unter der Überschrift **MAMA & MINI** einen Frauen- & Kinder-Flohmarkt mit leckerem Kuchenbuffet.

Gertrud-Lege-Schule gewinnt 1. Preis im Wettbewerb »Kinderrechte im Fokus«

Neuschönningstedt – Für ihr kreatives Engagement wurden Schülerinnen und Schüler der vierten Klassenstufe ausgezeichnet.

So wuselig wie am 14. Juni geht es im Kreissitzungssaal zu Bad Oldesloe selten zu. Gekommen waren Eltern, Kinder und Lehrkräfte aus dem gesamten Kreis Stormarn. Dem jungen Publikum gemäß hielt sich vor dem Podium keiner mit langen Reden und Absichtserklärungen auf. Ein sechsminütiger Film bildete den Ideenreichtum der eingereichten Arbeiten ab, dann ging es auch schon ans Feiern und Preise verleihen.

Der Wettbewerb »Kinderrechte im Fokus« wurde im Herbst 2024 von der Kinderbeauftragten des Kreises Stormarn, Kerstin Hinsch, ins Leben gerufen. Ziel des Projekts ist es, Werte wie Beteiligung, Schutz, Gleichheit und Selbstbestimmung stärker ins Zentrum der öffentlichen Aufmerksamkeit zu rücken. Damit das gelingt, braucht es nicht nur Durchsetzungskraft auf politischer Ebene, sondern auch kreative, inspirierende Ideen, die Erwachsenen die Augen öffnen und helfen, die Welt aus der Sicht der Kinder zu sehen. Mitgemacht haben 23 Einrichtungen, darunter Kindertagesstätten, Kinderpflegestellen, ein Förderzentrum, eine weiterführende Schule und mehrere Grundschulen.

Gebastelt und geplant wurde seit Anfang des Jahres auch an der Gertrud-Lege-Schule Neuschönningstedt. Die in Teamarbeit

FOTO: IMKE KUHLMANN



realisierten Ideen der vierten Klassenstufe überzeugten die Jury durch kreative Einfälle und Innovationsgeist. Zu den Beiträgen gehört eine Spiel-Idee zum Thema Kinderrechte, ein selbst gestalteter Podcast und eine Aktion, mit der sich Schüler und Schülerinnen im übertragenen Sinn eine bessere Zukunft backen. Dazu befüllte ein Team der 4a Glückskekse mit Zitaten zu Kinderrechten, ihren Wünschen und Botschaften an die Welt.

Die Jury, vertreten durch Mitglieder der Kreistagsfraktionen, der Stiftungen der Sparkasse Holstein und vielen jungen Menschen aus dem Kreisschülerparlament, Jugendbeiräten und der Stormini-Gemeinschaft, verliehen der originellen Mischung aus »Neuschö« den

ersten Preis und ein Preisgeld in Höhe von 1500 Euro.

Lehrerin Dagmar Oldsen und Schulleiter Christian Naterski zeigten sich nach der Verleihung so stolz wie alle Kinder und Eltern, die zuvor im Sitzungssaal mitgefiebert hatten. Die Schülerschaft möchte das Preisgeld für eine besondere Aktion, für ein Projekt, das über die Schulgrenzen hinaus ein Zeichen für Solidarität und Verantwortung setzt, verwenden: »Wir wollen eine AG gründen und ein Patenkind unterstützen«, erklärt Dagmar Oldsen den Wunsch der Viertklässler, die die Gertrud-Lege-Schule bald verlassen werden und den Jüngeren so das Startgeld für ein langlebiges Projekt als »Erbe« hinterlassen.

Martina Kalweit

Grundschule Wentorf beim Staffelmarchon auf Helgoland

Ein sportliches Abenteuer

Wentorf – Auch in diesem Jahr bewies die Grundschule Wentorf sportlichen Ehrgeiz und Teamgeist: Die Schullaufmannschaft qualifizierte sich erfolgreich auf Kreisebene für den renommierten Staffelmarchon auf Helgoland.

Am 13. Juni 2025 war es dann so weit – das Abenteuer begann! Drei Mädchen, drei Jungen, ein Elternteil und eine Lehrkraft machten sich gemeinsam auf die Reise. Nach einer Busfahrt und der Überfahrt mit der Fähre, bei der sogar Robben gesichtet wurden, erreichte das Team voller Vorfreude die Insel.

Dort erwarteten sie nicht nur strahlender Sonnenschein, sondern auch eine anspruchsvolle Laufstrecke über 5,3 Kilometer – umgeben von beeindruckender Natur und maritimer Atmosphäre. Trotz der sportlichen Herausforderung liefen alle mit großer Begeisterung und beeindruckendem Einsatz.

FOTO: LYNN ZIEKE



Die Mühe wurde belohnt: Mit einer starken Zeit von 3 Stunden und 22 Minuten erreichte die Grundschule Wentorf den hervorragenden 4. Platz unter 23 teilnehmenden Grundschulen aus

ganz Schleswig-Holstein.

Ein sportlicher Höhepunkt und ein unvergessliches Erlebnis, auf das alle Beteiligten mit Recht stolz sein dürfen!

Besuch aus Kretas Hauptstadt

12 Gastschüler aus Griechenland checkten für eine Woche in der Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Mühlenredder ein



Die Gastschüler mit ihren Paten

Reinbek – Vom 2. bis 8. Juni bewies das Schulzentrum Mühlenredder erneut seine Hostel-Qualitäten. Nach dem Besuch polnischer Schüler aus Reinbeks Partnerstadt Kolo wurde es diesmal zum Base-Camp für zwölf junge Gäste aus Heraklion auf Kreta. Ins Rollen gebracht hat das Abenteuer Jutta Barczynski. Seit elf Jahren unterrichtet sie am Mühlenredder Deutsch als Zweitsprache. Nach Erasmus-Programm und einer Hospitation an einer

griechischen Grundschule ließ sie die Idee des Austauschs nicht mehr los. »Schüler und Schülerinnen auf Kreta lernen englisch, französisch und deutsch schon relativ früh. Es gibt viel Tourismus auf der Insel und im Tourismus finden viele einen Job«, sagt sie. Eine vom deutsch-griechischen Jugendwerk bewilligte Unterstützung machte den Austausch schließlich finanzierbar. Im Oktober 2024 liefen die Vorbereitungen an.

Ursprünglich war der Mai für den einwöchigen Besuch aus Kreta angedacht. Weil die Gelder jedoch etwas später kamen, hätten die Gäste zu diesem Zeitpunkt nur sehr teuer fliegen können. Auch alle Jugendherbergen rund um Reinbek waren im Mai schon ausgebucht. Also switchte man auf Anfang Juni als letzte Möglichkeit vor den griechischen Sommerferien um. Am Ende ging alles sehr schnell. Auf Turbo umzuschalten war für

das Reinbeker Team kein Problem. Ohne Spontantät lässt sich Schule ohnehin nicht spannend gestalten.

Schulleiter Dirk Böckmann brachte seine Erfahrung aus früheren Austauschprojekten ein und sorgte dafür, dass die Gäste wie schon die polnischen Austauschschüler direkt in der Schule übernachten konnten. Also Schlafsäcke statt Hotelbetten, Klassenzimmer statt Jugendherberge und mehr vom Budget fürs Programm. Das erarbeitete Jutta Barczynski gemeinsam mit Simone Lührs, die im Schulleitungsteam für die Koordination der 5. und 6. Klassen zuständig ist. Mit ihren deutschen Schülerpaten erkundeten die elf- bis zwölfjährigen Gäste nicht nur die Schule, sondern auch das Reinbeker Schloss, den Hamburger Hafen mit Miniaturwunderland und die Waldwildnis an der Bille. Wer Thomas Mann ist, wissen sie jetzt auch. Schließlich fiel ihr Ausflug nach Lübeck in die Hoch-Zeit der Geburtstagsfeierlichkeiten rund um den prominentesten Autor der Stadt. Thomas Mann war übrigens nie in Heraklion.

Was er da verpasst hat, weiß die Schülerschaft am Mühlenredder jetzt auf jeden Fall. Denn zwischen Ausflügen und Unterricht blieb genug Zeit, um Freundschaften zu knüpfen, Gastgeschenke auszutauschen und gemeinsam zu feiern. Auf einem kleinen Empfangsfeier zur Mitte der Besuchswoche führten die griechischen Gäste ein paar traditionelle Tänze vor. Spätestens beim Abklatschen danach war zu spüren, dass der Funke übergesprungen ist. »Unsere Schüler und Schülerinnen wollen unbedingt nach Kreta«, weiß auch Jutta Barczynski. Dank des aufgebauten Vertrauens warten dort nicht nur die Sonne und das Mittelmeer, sondern als Lerneffekt auch ein unverstellter Eindruck vom Leben dort, wo andere Urlaub machen. Wenn der Turbo anspringt, vielleicht schon im November... Martina Kalweit

Tiger-Theater im Dschungel mit Musik

Für Kinder ab 5 Jahren

Reinbek – Ein wilder (?) Tiger löst im Dschungel jedermanns Probleme bis er dabei selbst in eine Zwickmühle gerät...

Die 8 Hauptdarstellerinnen sind 7-11 Jahre alt und haben im Rahmen des Bühnentrainings der **MUSIK & MOTORIKSCHULE BENTE SCHICHT** ein fröhlich-nachdenkliches Stück einstudiert. Besonders ist, dass die Kinder mit ihren Ideen die Figuren, die Geschichte und die Choreographien mitgestaltet haben – ein lustiger und kreativer Prozess voller warmer Momente.

Unterstützt werden die Kinder von einer professionellen Band mit 8 Vokalisten, die im engen Bezug zu den Kindern stehen. Viel Musik und jede Menge Tanz erwarten den Zuschauer: ein Stück für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren.

In Anlehnung an den Achtsamen Tiger® und das gleichnamige Musical von Martin Lingnau und Heiko Wohlgemuth laden die Bühnen-Kinder der **MUSIK & MOTORIKSCHULE BENTE SCHICHT** in Reinbek am Sonnabend, 5. Juli, 15 Uhr im Sachsenwald Forum Reinbek, Hamburger Straße 4-8, zu einer bunten Dschungel-Crossover-Show mit liebevollen Kostümen und einigen Überraschungen ein!

Karten gibt es ab sofort zum Einheitspreis von € 10,- unter ☎ 0179/900 1980.

Viel Spaß im Tiger-Theater wünscht Bente Schicht mit ihren 8 »Haupties« und mehr als 60 Mitwirkenden!





PS Sanitär- und Heizungstechnik GmbH

Hinrich Thormählen HT

Gas - Wasser - Dach - Heizung

Wir bieten Ihnen einen kompletten Service im Sanitär und Heizungsbereich, sowie in der Klempnerei. Aktuell bieten wir Ihnen hocheffiziente Wärmepumpen der Firma Vaillant an. Sie erhalten neben der Lieferung und Montage auch die gesamten notwendigen Beantragungen für die bis zu 70 % möglichen Förderungen.



Tel: 040-2519710 • Email: h-thormaehlen@arcor.de
info@pascalschulz.de • Senefelder Ring 87 • Reinbek

www.vaillant.de

Die Waldspielgruppe »Walddachse« hat noch Plätze

Reinbek – Jeden Dienstag bis Donnerstag treffen sich am Vormittag zehn kleine *Walddachse* mit ihren Betreuerinnen im Vorwerksbusch, um den Wald zu erkunden, gemeinsam zu spielen, zu singen und zu spielen. Im Sommer gehen diese Dachse in Reinbeks Kindergärten. Dann werden ab September wieder Plätze für neue *Walddachse* frei, die schon zwei Jahre alt sind. Einige Plätze sind noch frei. Wer für sein Kind Interesse hat, meldet sich unter: spielgruppe@waldkindergarten-reinbek.de oder unter ☎ 0151-24244803

Kinderflohmarkt in Schöningstedt

Schöningstedt – Am Sonnabend, 29. Juni, findet in der Kindertagesstätte Schöningstedt, Oher Straße 18, ein Kinderflohmarkt statt. Zwischen 10 und 13 Uhr verwandelt sich der Bereich rund um den Kindergarten in ein buntes Paradies für kleine Verkäuferinnen und Verkäufer und große Schnäppchenjägerinnen und Schnäppchenjäger. Angeboten werden Kinderkleidung, Baby- und Spielsachen, Bücher und mehr – alles aus zweiter Hand und zu familienfreundlichen Preisen. Der Flohmarkt bietet eine gute Gelegenheit, neue Lieblingsstücke zu entdecken und mit anderen Familien ins Gespräch zu kommen. Dazu gibt es Popcorn, Kaffee und Kuchen. Eine Standanmeldung ist erforderlich. Interessierte werden gebeten, sich rechtzeitig anzumelden. Die Standanmeldung ist noch bis zum 23. Juni an Claudia Gelzer, eMail: claudia.gelzer@reinbek.de, möglich. Die Standgebühr beträgt 5 Euro und ein Kuchen für den Verkauf.

Aumühle: Friedensweg mit 15 Stationen in Planung

Projekt: *Erinnern und Nachdenken im Gehen*



FOTO: STEFANIE RUTKE

Eine der Stationen des Friedensweges ist der Aumühler Waldfriedhof mit dem Columbarium.

Aumühle – In Aumühle soll ein »Friedensweg« entstehen. Das Projekt ist Teil der Veranstaltungsreihe »80 Jahre Kriegsende – Frieden«, die gemeinsam von der Otto-von-Bismarck-Stiftung, der Kirchengemeinde Aumühle, der Gemeinde Aumühle und dem Augustinum Aumühle organisiert wird. Mittlerweile engagiert sich ein neunköpfiges Team dafür, dass die Idee, die von Susanne Bornholdt und Ulrich Schröder stammt, umgesetzt werden kann.

Wie genau der Weg einmal aussehen könnte, steht noch nicht fest. Bisher wurden 15 markante Orte in der Gemeinde ausgewählt als Stationen des Weges. Wie die einzelnen Stationen gekennzeichnet werden könnten, werde aktuell diskutiert, so Ulrich Schröder. Eine Idee wäre das Aufstellen von Bänken zum Verweilen, dazu könnte es einen QR-Code mit Informationen oder eine Info-Tafel

geben.

»Aktuell fehlen uns noch Mit-helfer für die Umsetzung und auch Ideen zur Finanzierung«, so Schröder. »Je konkreter das Projekt wird, umso wahrscheinlicher ist es, dass wir dafür Fördergelder erhalten können.«

Bisher ist die Idee, dass der **FRIEDENSWEG** am Berliner Platz mit Bismarckturm, Schönerer Mahnmal, Emil-Specht-Denkmal und dem Turmwärterhaus startet. In 15 Stationen geht es durch den Katzenstieg ins Dorf zum Standort der früheren »Waldgrötte« (heute Penny), weiter entlang der Bille zum Mühlenteich, zum Bahnhof und in die Pfingstholzallee zu Aumühles ersten Stolpersteinen. Weitere Stationen sind der Waldfriedhof, die Kirche und das Rathaus.

Eine der Beteiligten ist die Aumühlerin Rita Funke. »Der Idee, einen Friedensweg zu gestalten, wollen wir miteinander Schritt für Schritt nachgehen«, sagt sie. »Alle Mitbürger sind eingeladen mit ihren Beobachtungen, Anliegen und Erinnerungen zu dem Projekt beizutragen.«

Die Projektgruppe trifft sich freitags um 17 Uhr im Rathaus Aumühle, Bismarckallee 21 und freut sich über weitere Teilnehmer.

Wer sich mit auf den Weg machen möchte, hat dazu Gelegenheit am Freitag, 18. Juli, 18 Uhr. Dann trifft sich die Gruppe vor dem Rathaus zum gemeinsamen Spaziergang. Über ergänzende Hinweise und weitere Ideen freut sich Ulrich Schröder per eMail an ulrich.schroeder-aumuehle@t-online.de

Stephanie Rutke



Volkshochschule
Sachsenwald

www.vhs-sachsenwald.de
• ☎ 040-72750580
Klosterbergenstraße 2a

Traditionelle Chinesische Malerei

Reinbek – Mit traditionellen chinesischen Maltechniken bringt man lebendige, faszinierende Alltagsszenen zum Ausdruck. Dabei entdeckt man auf künstlerische Weise die Schönheit des Lebens und die Vielfalt traditioneller chinesischer Kunst. Kursleiterin Dongmei Lisowski freut sich auf inspirierende Momente! Termin ist am Sonnabend, 5.7., 10 bis 14.30 Uhr in Reinbek, VHS-Atelier, Kosten € 27,-; 9 Plätze



WALDHAUS REINBEK



ZEUGNISDINNER

MIT ZAUBERER CHRISTIAN KNUDSEN

Vorspeisenvariation „Family Style“
zum Teilen

Kinder-Hauptgang:
Hähnchenschnitzel
Knackiges Gemüse
Pommes frites

Hauptgang Erwachsene:
Pollo fino vom FairMast Hähnchen
Zitronenrisotto
Champignons | Rucola

Desservariation „Family Style“
zum Teilen

35,- € p.KIND | 49,- € p.ERW.

25. Juli 2025

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung:
telefonisch unter +49 40 727 52 0 oder
per Mail an waldhaus@waldhaus.de

Ihr KFZ-Meisterbetrieb für alle Marken in Glinde

Auto&Technik

Alles rund um's Auto!

Zargari GmbH

☎ (040) 70 29 39-0

Wilhelm-Bergner-Straße 4 • 21509 Glinde

Mit uns fahren Sie am besten!

🚗 Reparatur/Inspektion nach Herstellervorgaben für PKW/NKW

🚗 Tägliche HU-Abnahme durch den TÜV

🚗 Karosserie-Instandsetzungs- & Lackierarbeiten

🚗 Autoglasarbeiten/Steinschlagreparaturen

🚗 öffentliche PKW-Waschanlage

🚗 Gebrauchtwagenverkauf



...gleich neben
OBI

www.auto-technik-zargari.de

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir zuverlässige Austräger für

Aumühle, Reinbek, Ohe, Wohltorf und Wentorf

Sandtner Werbung · Tel. 040 - 727 30 117
redaktion@derreinbeker.de



REICHERT & GEHRKE
IMMOBILIEN

T - 040 - 4689 8649 0

E - info@reichert-gehrke.com

W - www.reichert-gehrke.com

Bahnhofstraße 6b • 21465 Reinbek